

**Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Finanzministeriums
für das Haushaltsjahr
2013**

Hierzu:

Beilage 1: Verpflichtungsermächtigungen

Beilage 2: Wirtschaftsplan des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen

VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Finanzministeriums des Landes NRW

A. Behörden

I. Landesoberbehörden:

1. Rechenzentrum der Finanzverwaltung - Kapitel 12 100 -
2. Landesamt für Besoldung und Versorgung - Kapitel 12 200 -
3. Landesamt für Personaleinsatzmanagement - Kapitel 12 300 -
4. Landesamt für Finanzen - Kapitel 12 400 -

II. Landesmittelbehörden:

- 2 Oberfinanzdirektionen (Rheinland, Münster) - Kapitel 12 050 -

III. Untere Landesbehörden:

- 132 Finanzämter - Kapitel 12 050 -

B. Einrichtungen

- 3 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung - Kapitel 12 090 -

C. Sondervermögen

- Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) - Kapitel 12 700 -

VORWORT

Zum Geschäftsbereich des Finanzministeriums gehören folgende Aufgaben:

1. Allgemeine Finanzfragen, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Landes,
2. Finanzausgleich mit Bund und Ländern,
3. Kommunalfinanzen einschließlich kommunaler Finanzausgleich zusammen mit dem Innenministerium,
4. Sparkassen, Sparkassen- und Giroverbände zusammen mit dem Innenministerium; Bausparkassen, Landesbank (ohne Staatsaufsicht), Wertpapierangelegenheiten, Versicherungswesen,
5. Besoldungs-, Versorgungs- und Tarifrecht des öffentlichen Dienstes, Dienstaufsicht über das Landesamt für Besoldung und Versorgung,
6. Landessteuerverwaltung,
7. Steuerberatende Berufe
8. Vermögens-, Liegenschaftsvermögens- und Schuldenverwaltung, soweit sie nicht anderen Ministerien zugewiesen sind,
9. Lastenausgleich.

Das Finanzministerium bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium unmittelbar bearbeitet werden, der vorseitig genannten Behörden und Einrichtungen.

Der Haushalt des Finanzministeriums - Einzelplan 12 - enthält folgende Kapitel:

Kapitel 12 010 - Ministerium -

Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -

Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

Kapitel 12 070 - Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektion

Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung -

Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung -

Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf -

Kapitel 12 300 - Landesamt für Personaleinsatzmanagement -

Kapitel 12 310 - Landesamt für Personaleinsatzmanagement - PEM - Kräfte -

Kapitel 12 400 - Landesamt für Finanzen -

Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -

Kapitel 12 700 - Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) / Liegenschaftsvermögen

Kapitel 12 900 - Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen -

Der Einzelplan 12 schließt für das Haushaltsjahr ab:

Einnahmen	742 877 600 EUR
Ausgaben	1 988 706 000 EUR

Kapitel 12 010 - Ministerium -

In diesem Kapitel sind die Personal- und Sachausgaben und die Mittel für die Informationstechnik des Ministeriums, der Landeshauptkasse Düsseldorf sowie des "Projektbüros zur Haushaltskonsolidierung" veranschlagt.

Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -

Hier sind insbesondere die Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit des Finanzministeriums sowie für Beihilfen, Unterstützungen und Fürsorgeleistungen für das Finanzministerium und die Behörden und Einrichtungen im Bereich der Landesfinanzverwaltung - mit Ausnahme der Kapitel 12 310 und 12 700 - ausgebracht. Ferner enthält das Kapitel die Mittel und (Plan-)Stellen für die Durchführung der überressortlichen Maßnahmen "Koordination und Implementierung von Produkthaushalten sowie Kosten- und Leistungsrechnung" und die zur Fortführung des Personaleinsatzmanagements erforderlichen Haushaltsstellen.

Kapitel 12 050 - Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

Bundesrechtlich (Artikel 108 Absatz 2 Grundgesetz in Verbindung mit § 2 Absatz 1 Finanzverwaltungsgesetz) ist ein dreistufiger Aufbau der Steuerverwaltung vorgesehen. Als oberste Behörde übt das Finanzministerium durch seine Abteilung II die Dienstaufsicht und durch seine Abteilung V die Fachaufsicht über die Oberfinanzdirektionen als Mittelbehörden aus, denen die Finanzämter als örtliche Behörden unterstehen. Die Finanzämter sind für die Verwaltung der Steuern zuständig, soweit diese nicht dem Bund vorbehalten ist. Die dem Land zustehenden Steuereinnahmen werden im Kapitel 20 010 nachgewiesen.

- Im Kapitel 12 050 sind im wesentlichen die Personal- und Sachausgaben veranschlagt für
- die Oberfinanzdirektion Rheinland und 72 ihr nachgeordnete Finanzämter (9 Finanzämter für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, 6 Finanzämter für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung sowie 57 Festsetzungsfinanzämter),
 - die Oberfinanzdirektion Münster und 60 ihr nachgeordnete Finanzämter (6 Finanzämter für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, 4 Finanzämter für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung sowie 50 Festsetzungsfinanzämter).

Die Mittel für die arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung in der Steuerverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen sind zentral im Kapitel 12 100 veranschlagt.

Kapitel 12 070 - Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektion

Die Fachaufsicht über Bundesbauaufgaben wird durch die Oberfinanzdirektion Münster ausgeübt, die organisatorisch zum Geschäftsbereich des Finanzministeriums gehört. Die Aufgaben werden bei der Oberfinanzdirektion Münster in der Abteilung B wahrgenommen.

Kapitel 12 090 - Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung -

Zur einheitlichen Durchführung der Ausbildung der Beamtenanwärter/Beamtenanwärterinnen des gehobenen und mittleren Dienstes und zur fachlichen Fortbildung der Beamten/Beamtinnen und Angestellten der Landesfinanzverwaltung unterhält das Land folgende Schulungseinrichtungen:

Fachhochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen in Nordkirchen (Westfalen),
Landesfinanzschule Nordrhein-Westfalen in Haan/Rheinland,
Fortbildungsakademie der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen in Bonn-Bad Godesberg.

Es handelt sich um Einrichtungen im Sinne von § 14 LOG. Mit den Einrichtungen sind Internate in Eigenbewirtschaftung verbunden.

Kapitel 12 100 - Rechenzentrum der Finanzverwaltung -

Das Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen ist eine Landesoberbehörde im Sinne des § 6 Abs. 2 LOG mit Sitz in Düsseldorf. Die wesentlichen Aufgaben des RZF sind:

1. Maschinelle Verfahren bei der Steuerfestsetzung,
2. die Bearbeitung von Aufgaben für den Landeshaushalt - HKR-Verfahren - mit Einbeziehung von Systemen zur Kosten- und Leistungsrechnung,
3. die Wahrnehmung von Aufgaben für die Stellenverwaltung und Personalverwaltung,
4. Entwicklung, Beschaffung und Betreuung von IT-Verfahren,
5. Mitwirkung an der bundeseinheitlichen Entwicklung von IT-Verfahren.

Kapitel 12 200 - Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf -

Das Landesamt für Besoldung und Versorgung ist eine Landesoberbehörde im Sinne des § 6 Abs. 1 LOG; es bearbeitet alle Besoldungs-, Versorgungs-, Vergütungs- und Entlohnungsfälle der Landesbehörden und sonstiger Einrichtungen des Landes, die für eine Zentralisierung geeignet sind. Die Dienstaufsicht über das Landesamt führt das Finanzministerium, die Fachaufsicht führen in Grundsatzfragen des Besoldungs-, Versorgungs- und Tarifrechts das Finanzministerium, im übrigen die fachlich beteiligten Ministerien. Bei der Durchführung seiner Aufgaben bedient sich das Landesamt für die maschinelle Aufbereitung der Bezüge, Vergütungen und Löhne des Rechenzentrums beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik.

Kapitel 12 300 - Ehemaliges Landesamt für das Personaleinsatzmanagement -

Das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wurde zum 30.06.2012 aufgelöst. Das Kapitel wird zur haushaltstechnischen Abwicklung beibehalten.

Kapitel 12 310 - Ehemaliges Landesamt für das Personaleinsatzmanagement - PEM - Kräfte -

Das Landesamt für Personaleinsatzmanagement wurde zum 30.06.2012 aufgelöst. Das Kapitel wird zur haushaltstechnischen Abwicklung des Personaleinsatzmanagements beibehalten.

Kapitel 12 400 - Landesamt für Finanzen -

Das zu errichtende Landesamt für Finanzen ist eine Landesoberbehörde im Sinne des § 6 Abs. 1 LOG.

Kapitel 12 620 - Lastenausgleichsverwaltung -

Das Kapitel enthält die Ausgaben für die aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände übernommene anteilige Erstattung der Verwaltungskosten. Veranschlagt sind weiter die anteiligen Einnahmen an den Rückflüssen von nach dem Flüchtlingshilfegesetz gewährten Darlehen, an deren Finanzierung das Land mit 20 v.H. beteiligt war, sowie die anteiligen Verwaltungskosten für diese Darlehen.

Die Personal- und Sachausgaben für das Landesausgleichsamt sind bei Kapitel 12 010 (Finanzministerium) veranschlagt.

Kapitel 12 700 - Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (BLB NRW)/ Liegenschaftsvermögen

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW ist ein teilrechtsfähiges Sondervermögen, mit dem das Liegenschaftsvermögen vom übrigen Landesvermögen abgesondert wurde (Bau- und Liegenschaftsbetriebsgesetz - BLBG vom 12. Dezember 2000 GV NRW. S. 754).

Er ist für den Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken, für Neubauten, für die Werterhaltung des Liegenschaftsvermögens und für die Wertschöpfung durch Bewirtschaftung, Entwicklung und Vermarktung der Grundstücke zuständig und verantwortlich. Insoweit übernimmt er auch die Vermieterfunktion gegenüber nutzenden Verwaltungen sowie gegenüber Dritten.

Der BLB verfügt über einen zweistufigen Aufbau mit einer Zentrale in Düsseldorf und örtlichen Betriebsstellen.

Kapitel 12 900 - Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen -

Die Gesamtzahl der Versorgungsempfänger im Einzelplan 12 beträgt:

Ist-Stand am Anfang des Haushaltsjahres 2012	11.494
voraussichtlich in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 eintretende Bestandsveränderung	+289

voraussichtlicher Stand am Schluss des Haushaltsjahres 2013	11.783

Im einzelnen ist die Zahl der Versorgungsempfänger/innen in den Erläuterungen zum Kapitel 12 900, gegliedert nach Ruhegehaltsempfängern und Empfängern von Witwen- und Waisengeldern, angegeben.

Personalsoll des Einzelplans 12

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2013	Insgesamt 2012	+/-
Planmäßige Beamtinnen und Beamte	1.466 -4	13.618 -26	6.557 +126	121 -20	21.762	21.686	+76
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	111 -7	1.851 -11	4.613 -28	73 -2	6.648	6.696	-48
Titelgruppen							
Planmäßige Beamtinnen und Beamte	33 +5	172 +19	18 +5	— —	223	194	+29
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11 +5	47 +8	6 +3	— —	64	48	+16
Insgesamt	1.621 -1	15.688 -10	11.194 +106	194 -22	28.697	28.624	+73
Nachrichtlich:							
Altersteilzeitstellen für Beamtinnen und Beamte	1 —	1 —	— —	— —	2	2	—
Altersteilzeitstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	— —	1 —	— —	— —	1	1	—
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	14 +7	2.100 +300	940 +380	— —	3.054	2.367	+687
Auszubildende	— —	— —	— —	176 —	176	176	—
Leerstellen	61 +5	1.076 -2	2.092 -11	22 —	3.251	3.259	-8

Nachrichtlich:

Im o.g. Personalsoll des Einzelplans 12 sind insgesamt 29 Ersatzstellen nach § 42 LPVG enthalten.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 12

- Einnahmen -

Kap. /	Bezeichnung	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben (TEUR)	Verwaltungs- einnahmen (TEUR)	Übrige Einnahmen (TEUR)	Summe Einnahmen (TEUR)
12 010	Ministerium	–	190,0	–	190,0
12 020	Allgemeine Bewilligungen	–	470,0	300,0	770,0
12 050	Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	–	184.419,0	1.173,0	185.592,0
12 070	Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdi- rektionen -	–	–	7.195,5	7.195,5
12 090	Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtun- gen der Landesfinanzverwaltung	–	1.523,0	18,0	1.541,0
12 100	Rechenzentrum der Finanzverwaltung	–	81,2	1.008,0	1.089,2
12 200	Landesamt für Besoldung und Versor- gung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	–	77,4	2.399,0	2.476,4
12 300	Ehemaliges Landesamt für Personalein- satzmanagement	–	–	–	–
12 310	Ehemaliges Landesamt für Personalein- satzmanagement - PEM-Kräfte	–	–	–	–
12 400	Landesamt für Finanzen	–	–	–	–
12 620	Lastenausgleichsverwaltung	–	–	1,8	1,8
12 700	Sondervermögen Bau- und Liegen- schaftsbetrieb Nordrhein- Westfalen (BLB NRW) / Liegenschaftsvermögen	–	–	537.281,7	537.281,7
12 900	Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hin- terbliebenen	–	46,0	6.694,0	6.740,0
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2013		–	186.806,6	556.071,0	742.877,6
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2012		–	182.130,0	557.042,2	739.172,2
gegenüber 2012 mehr(+) oder weniger(–)		–	+4.676,6	-971,2	+3.705,4

- Ausgaben -

Kap. /	Bezeichnung	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst	Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	Ausgaben für Investi- tionen	Besondere Finan- zierungs- ausgaben	Summe Ausgaben
		(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)
12 010	Ministerium	24.149,5	6.582,4	–	0,1	499,0	–	31.231,0
12 020	Allgemeine Bewilligungen	76.909,5	6.399,2	–	200,0	12.871,0	-18.923,8	77.455,9
12 050	Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	1.060.174,9	160.558,8	–	–	2.100,0	–	1.222.833,7
12 070	Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdi- rekationen -	5.761,4	1.311,3	–	–	122,8	–	7.195,5
12 090	Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtun- gen der Landesfinanzverwaltung	13.320,0	11.143,6	–	–	1.208,2	–	25.671,8
12 100	Rechenzentrum der Finanzverwaltung	32.175,9	44.108,5	–	7,0	46.169,6	–	122.461,0
12 200	Landesamt für Besoldung und Versor- gung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	41.076,1	24.524,2	–	–	15.200,0	–	80.800,3
12 300	Ehemaliges Landesamt für Personalein- satzmanagement	–	–	–	–	–	–	–
12 310	Ehemaliges Landesamt für Personalein- satzmanagement - PEM-Kräfte	220,0	–	–	–	–	–	220,0
12 400	Landesamt für Finanzen	–	–	–	–	–	–	–
12 620	Lastenausgleichsverwaltung	–	–	–	500,5	–	–	500,5
12 700	Sondervermögen Bau- und Liegen- schaftsbetrieb Nordrhein- Westfalen (BLB NRW) / Liegenschaftsvermögen	–	4.541,0	–	–	–	–	4.541,0
12 900	Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hin- terbliebenen	413.729,5	–	–	2.065,8	–	–	415.795,3
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2013		1.667.516,8	259.169,0	–	2.773,4	78.170,6	-18.923,8	1.988.706,0
Gesamtsumme Haushaltsjahr 2012		1.654.515,5	260.167,8	–	1.243,6	77.401,5	-4.674,8	1.988.653,6
gegenüber 2012 mehr(+) oder weniger(–)		+13.001,3	-998,8	–	+1.529,8	+769,1	-14.249,0	+52,4

Das Ausgabesoll 2012 berücksichtigt die Hauptgruppenverschiebung von Hauptgruppe 9 nach Hauptgruppe 5 in Höhe von 1.000.000 Euro im Kapitel 12 070.

Kapitel 12 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

12 010 **Ministerium**
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

119 01	011	Vermischte Einnahmen.	44 400	44 400	—	36
119 03	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	136 000	136 000	—	123
124 01	011	Mieten und Pachten.	9 600	9 600	—	9

Übrige Einnahmen

235 10	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—	—
261 10	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	—	—	—	—
261 11	011	Erstattung von Umsatzsteuerbeträgen in Fällen des § 13 b Umsatzsteuergesetz. Mehreinnahmen verstärken die Ausgaben des Titels 546 10.	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 12 010.			190 000	190 000	—	168

Erläuterungen

Zu Titel 124 01:

Einnahmen aus zwei Dienstwohnungen.

Zu Titel 235 10:

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Zu Titel 261 10:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 261 11:

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht.

Kapitel 12 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (–) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	18 544 900	18 185 900	+359 000	16 244
--------	-----	--	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2013	2012	
1	1	Bes.Gr. B 10 Staatssekretär/Staatssekretärin
6	6	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
14	14	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
4	4	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 2 (2) ku nach Bes.Gr. B 2 davon 2 (2) ku nach Bes.Gr. A 16
30	28	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand
38	38	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand
36	34	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
15	16	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin davon - (1) Stellen kw zum 30.06.2012
14	14	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
72	70	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
45	44	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsärztin
30	28	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau davon 2(2) Stellen kw ab 01.01.2016
—	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
19	19	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 6 (6) Stellen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung. Bibliotheksamtsinspektor/Bibliotheksamtsinspektorin

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 2	Budgetneutrale Umwandlung aus Bes. Gr. A 16	1	–
B 2	Umsetzung einer Planstelle aus Kapitel 02 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	1	–
A 16	Umsetzung einer Planstelle aus Kapitel 02 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	1	–
A 16	Umwandlung aus einer Stelle vergleichbar gehobener Dienst	1	–
A 16	Budgetneutrale Umwandlung nach Bes.Gr. B 2	–	1
A 16	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 02 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
A 15	Budgetneutrale Umwandlung aus Bes.Gr. A 9 g.D.	1	–
A 15	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 02 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
A 15	Budgetneutrale Umwandlung aus Bes.Gr. A 13	2	–
A 14	Realisierung eines kw-Vermerks (kw zum 30.06.2012)	–	1
A 13 h.D.	Budgetneutrale Umwandlung nach Bes.Gr. A 15	–	2
A 13 h.D.	Umsetzung von Planstellen aus Kapitel 12 050 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 HG	2	–
A 13 g.D.	Schlüsselung	2	–
A 12	Schlüsselung	–	2
A 12	Umsetzung von Planstellen aus Kapitel 12 050 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 HG	3	–
A 11	Budgetneutrale Umwandlung aus Bes.Gr. A 9	2	–
A 9 g.D.	Budgetneutrale Umwandlung nach Bes.Gr. A 15	–	1
A 9 g.D.	Verlagerung einer Planstelle aus Kapitel 12 050 Titel 422 01	1	–
A 9 g.D.	Budgetneutrale Umwandlung nach Bes. Gr. A 11	–	2
A 9 g.D.	Umsetzung einer Planstelle aus Kapitel 12 050 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 HG	2	–
Zusammen		19	11

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2013	2012
A 15	Regierungsdirektoren/Regierungsdirektorinnen	9	9
A 13 h.D.	Regierungsräte/Regierungsrätinnen	3	3
A 13 g.D.	Oberamtsräte/Oberamtsrätinnen	7	7
A 12	Amtsrat/Amtsrätin	1	1
A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau	9	9
Zusammen		29	29

Kapitel 12 010
Ministerium

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

1	1	Bes.Gr. A 5 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin			
325	317	Planstellen			
—		davon Dienstwohnungsinhaber			
		Gliederung nach Laufbahngruppen			
158	155	Höherer Dienst			
147	142	Gehobener Dienst			
19	19	Mittlerer Dienst			
1	1	Einfacher Dienst			
		Leerstellen			
2013	2012				
1	1	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin			
1	1	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin			
3	3	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin			
6	5	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin			
2	3	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin			
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin			
1	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin			
6	7	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin			
5	5	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin			
1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin			
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin			
29	29	Leerstellen			

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len		Erläuterungen	2013	2012
Planmäßige Beamtinnen und Beamte										
B 7	–	–	–	–	–	1		Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	1	1
B 4	–	–	–	–	–	1		Arbeitgeberverband NRW	1	1
B 2	–	–	1	–	–	2		Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	3	3
A 16	–	–	3	–	–	3		Tarifgemeinschaft deutscher Länder, Arbeitgeberverband NRW	6	5
A 15	–	–	1	–	–	1		Steuerberaterkammer NRW	2	3
A 14	–	–	–	–	–	1		Bundestag	1	1
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	1		Arbeitgeberverband NRW	1	–
A 13 g.D.	–	–	3	–	–	3		Tarifgemeinschaft deutscher Länder, Arbeitgeberverband NRW, Landtag NRW	6	7
A 12	–	–	5	–	–	–			5	5
A 9 g.D.	–	–	–	–	–	1		Arbeitgeberverband NRW	1	1
A 9 m.D.	–	–	2	–	–	–			2	2
Zusammen	–	–	15	–	–	14			29	29

Kapitel 12 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
427 01 011	Entgelte für Aushilfen.		123 900	123 900	—	9
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.		5 445 700	5 416 700	+29 000	6 029
451 01 011	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.		100	100	—	—
453 01 011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.		34 900	34 900	—	41

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
AT	2	2	–
Höherer Dienst	2	2	–
Gehobener Dienst	28	28	–
Mittlerer Dienst	66	65	+1
Einfacher Dienst	12	12	–
Gesamt	110	109	+1

Die AT-Stellen können wie folgt besetzt werden:

- 1 Stelle vergleichbar bis Bes.Gr. B 4
- 1 Stelle vergleichbar bis Bes.Gr. B 2.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung einer Stelle aus Kapitel 12 070 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	1	–
	Umwandlung einer Stelle in eine Planstelle der BesGr. A 16	–	1
Insgesamt		1	1
Mittlerer Dienst	Umsetzung einer Stelle aus Kapitel 12 050 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 HG	1	–
Insgesamt		1	–
Zusammen		2	1

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2013	2012
AT	–	–	–	1	Landtag	1	–
Gehobener Dienst	1	–	–	–		1	1
Mittlerer Dienst	1	–	7	1	Arbeitgeberverband NRW	9	9
Einfacher Dienst	1	–	–	–		1	1
Zusammen	3	–	7	2		12	11

Zu Titel 451 01:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01 :

Veranschlagt sind:

1. Trennungschädigung.	30 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	4 900 EUR
Zusammen.	34 900 EUR

Kapitel 12 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 - mit Ausnahme der Gruppe 529 sowie der Titelgruppe 81- sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sind -mit Ausnahme der Gruppe 529 sowie der Titelgruppe 81- übertragbar.
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 % der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
4. Siehe Deckungsvermerk Nr. 1 zu den Ausgaben für Investitionen.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu.

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	800 000	800 000	—	415
514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen.	20 000	15 000	+5 000	9
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung.	2 000	2 000	—	3
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	71 000	71 000	—	72
517 04	011	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	730 000	680 000	+50 000	729
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	210 600	210 600	—	177
518 02	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	82 000	82 000	—	75
518 04	011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 591 900	2 556 800	+35 100	2 525
519 03	011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	8 200	8 200	—	34

Erläuterungen

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf.	170 000 EUR
2. Kommunikation.	40 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	260 000 EUR
4. Sonstiges.	30 000 EUR
5. Druckkosten.	300 000 EUR
Zusammen.	800 000 EUR

Zu Titel 514 01:

Veranschlagt sind:

1. Kraft- und Schmierstoffe.	16 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung.	3 900 EUR
3. Sonstiges.	100 EUR
Zusammen.	20 000 EUR

Zu Titel 514 02:

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände einschl. Zulagen und Zuschüssen.	1 900 EUR
2. Unterhaltung.	100 EUR
Zusammen.	2 000 EUR

Zu Titel 517 01:

Veranschlagt sind:

1. Heizung.	— EUR
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.	35 000 EUR
3. Reinigung, Müllabfuhr u.s.w., Be- und Entwässerung.	36 000 EUR
4. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	71 000 EUR

Zu Titel 517 04:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.	480 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten (Sonstige).	250 000 EUR
Zusammen.	730 000 EUR

Mehr wegen steigender Energie- und Reinigungskosten.

Zu Titel 518 01:

5 (5) kleinere Anmietungen.

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind:

1. Geräte, Maschinen und Kraftfahrzeuge.	20 000 EUR
2. Leasingkosten für Kraftfahrzeuge.	10 000 EUR
3. Sonstiges (u.a. Informationsdienste).	52 000 EUR
Zusammen.	82 000 EUR

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
768	Finanzministerium	18.284	2.591.900
Zusammen		18.284	2.591.900

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf Basis des Sollansatzes des Jahres 2012 fortgeschrieben (Indexierung).

Kapitel 12 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
525 01	011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	77 000	77 000	—	34
526 01	011	Sachverständige.	40 000	40 000	—	140
526 02	011	Gerichts- und ähnliche Kosten.	48 100	48 100	—	50
526 20	011	Untersuchungen (Gutachten) insbesondere zu haushalts- wirtschaftlichen, finanzwissenschaftlichen und organisati- onswissenschaftlichen Fragen. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentli- chungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abge- geben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.	1 150 000	1 250 000	-100 000	151
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	350 000	285 000	+65 000	330
527 02	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	56 000	56 000	—	59
529 10	011	Zur Verfügung des Ministers. Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gemäß § 9 LRHG.	10 200	10 200	—	8
529 20	011	Zur Verfügung des Staatssekretärs.	1 500	1 500	—	1
545 10	314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement	—	—	—	—
546 01	011	Vermischte Ausgaben.	17 500	17 500	—	15
546 10	011	Umsatzsteuerzahlungen gemäß § 13 b Umsatzsteuergesetz. 1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 261 11.	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
686 00	011	Beiträge zu Verbänden und Vereinen.	100	100	—	—
Ausgaben für Investitionen						
1. Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparun- gen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden. 2. Siehe Deckungsvermerk Nr. 3 bei der Hauptgruppe 5.						
812 00	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	69 000	69 000	—	65

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

Für die Teilnahme an Seminaren, technischen Schulungen, Lehrgängen an der Bundesfinanzakademie und an sonstigen Fortbildungslehrgängen außerhalb der Schulumrichtungen der Landesfinanzverwaltung.

Zu Titel 526 01:

Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für das "Gutachten zur IT-Sicherheit" im Rahmen der Finanzkontrolle von EU-Fördermitteln.

Zu Titel 526 20:

Veranschlagt u.a. für die wissenschaftliche Beratung zur Gewinnung von Planungs- und Entscheidungshilfen, für die beratende Begleitung im Zusammenhang mit der Einführung neuer Steuerungsinstrumente sowie für Untersuchungen und Gutachten zu finanzwissenschaftlichen und/oder juristischen Fragen im Rahmen der Maßnahmen des Projektbüros Haushaltskonsolidierung.

Zu Titel 527 01:

Verlagerung von 20.000 Euro aus Kapitel 12 090 Titel 527 01 sowie mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütungen.	330 000 EUR
2. Reisekostenvergütungen (Zentrale Aus- und Fortbildung).	20 000 EUR
.....	<u>350 000 EUR</u>

Zu Titel 529 10:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 20:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 546 01:

Veranschlagt sind:

1. Ausgaben für das Assessment-Center.	8 500 EUR
2. Sonstiges (u.a. Ausgaben zur Durchführung von Fachkonferenzen).	9 000 EUR
Zusammen.	<u>17 500 EUR</u>

Zu Titel 546 10:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 686 00:

Veranschlagt ist der Beitrag im "Deutschen Verein für Versicherungswissenschaft e.V.".

Kapitel 12 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Titelgruppen
Titelgruppe 81
Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

511 81	011	Geschäftsbedarf und Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände für die Datenverarbeitung.	150 000	150 000	—	131
518 81	011	Miete von Geräten für die Datenverarbeitung.	—	—	—	—
525 81	011	ADV-Fortbildung der Bediensteten.	7 500	7 500	—	6
526 81	011	Ausgaben für Maßnahmen zur IT-Steuerung.	30 000	30 000	—	—
538 81	011	Ausgaben für die Datenverarbeitung.	83 000	83 000	—	42
547 81	014	Aufwendungen für Leistungen des IT-NRW.	45 900	45 900	—	37
812 81	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software sowie Fernmeldeanlagen.	430 000	430 000	—	273
		Verpflichtungsermächtigung: 50 000 EUR.				
		Summe Titelgruppe 81.	746 400	746 400	—	489
		Gesamtausgaben Kapitel 12 010.	31 231 000	30 787 900	+443 100	27 704
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 010.	50 000	50 000	—	

Erläuterungen

Zu Titel 511 81:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf.	20 000 EUR
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.	25 000 EUR
3. Sonstiges.	105 000 EUR
Zusammen.	150 000 EUR

Zu Titel 525 81:

Schulungsmaßnahmen für die Administration des DV-Netzes sowie für Fortbildungsmaßnahmen von fachspezifischen DV-Programmen.

Zu Titel 526 81:

Veranschlagt sind Gutachtermittel für Maßnahmen zur IT-Steuerung sowie Nutzungsentgelte für die Bereitstellung von Informationen aus Technologie- und Wirtschaftsdatenbanken und aus Datenbanken der Europäischen Gemeinschaften.

Zu Titel 538 81:

Kosten für Software-Lizenzgebühren (laufende Zahlungen) sowie Kosten für Fremdprogrammierung und für einmalige Zahlungen an Software-Lizenzgebühren unter 5.000 EUR.

Zu Titel 812 81:

Veranschlagt sind:

1. Geräte für die Datenverarbeitung.	162 500 EUR
2. Ergonomische Ausstattung von DV-Arbeitsplätzen.	30 000 EUR
3. Software.	80 000 EUR
4. Telekommunikation.	153 500 EUR
5. Sonstiges.	4 000 EUR
Zusammen.	430 000 EUR

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

12 020 Allgemeine Bewilligungen
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

119 01	940	Vermischte Einnahmen.	450 000	182 200	+267 800	498
119 02	013	Einnahmen aus Veröffentlichungen. Siehe Vermerk bei Titel 531 11.	—	—	—	2
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Vermerke bei Titel 546 04.	—	—	—	1 649
124 01	062	Mieten und Pachten.	20 000	—	+20 000	—
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . . Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S. 3 LHO vom Ver- steigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—

Übrige Einnahmen

235 01	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 02.	—	—	—	—
236 10	253	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	—	—	—	—
236 20	253	Sonstige Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit auf der Grundlage des Zweiten Buches des Sozialgesetzbu- ches (§16 Abs. 3 Satz 2 SGB II). Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 681 00 zu.	—	—	—	2
281 10	061	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	300 000	300 000	—	291
286 00	061	Erstattungen der Europäischen Union im Rahmen von Twinning-Projekten.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 119 01:

Erstattungen von Unfall- und sonstigen Fürsorgeleistungen durch die Ersatzpflichtigen, Kurkosten, Entschädigungen für erlittene Sachschäden und Teilbeträge der von den Krankenkassen übernommenen Kosten für Gripeschutzimpfungen.
Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 119 02:

Leertitel für evtl. anfallende Einnahmen aus der Öffentlichkeitsarbeit.

Zu Titel 124 01:

Einnahmen aus Untervermietung.

Zu Titel 281 10:

Veranschlagt sind die Kostenerstattungen der Steuerberaterkammern NRW für die Klausurenerstellung sowie die Erstattungen nach der Prüfungsstellenaufsichtskostenverordnung und nach der Versicherungsaufsichtskostenverordnung.

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (–) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 70

Durchführung von Projekten im Rahmen des Personaleinsatzmanagements

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 70.

112 70	062	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	—	—	—	—
119 70	062	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
235 70	062	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 70.			—	—	—	—

Titelgruppe 83

Koordination und Implementierung von Produkthaushalten und Kosten- und Leistungsrechnungen

119 83	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 83.			—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 12 020.			770 000	482 200	+287 800	2 441

Erläuterungen

Zu Titel 112 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 112 01):

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 119 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 119 01 und 119 02):

Zum Nachweis der vermischten Einnahmen und der Einnahmen aus Nebentätigkeiten.

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 235 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 235 10):

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

A u s g a b e n
Personalausgaben

52 (78) Planstellen/Stellen des Einzelplans (ohne Kapitel 12 700) - ausgenommen die Fachbereiche (alle Bereiche außer den Verwaltungsbereichen) der Kapitel 12 050 und 12 100 - sind kw - 1,5%-ige Stelleneinsparung ab 2010 -, davon - (26) kw ab 01.01.2013, davon 26 (26) kw ab 01.01.2014 und 26 (26) kw ab 01.01.2015.

412 00	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	1 000	1 000	—	—
427 02	253	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	9 100	9 100	—	—
427 50	253	Vergütungen und Entgelte für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz. . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 10.	—	—	—	—
441 01	940	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung.	67 310 200	66 133 900	+1 176 300	65 350
441 02	940	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung	406 600	399 500	+7 100	395
441 03	940	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten.	109 200	107 300	+1 900	106
441 04	940	Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.	—	—	—	—
441 05	940	Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.	—	—	—	—
443 01	940	Fürsorgeleistungen.	134 300	702 600	-568 300	676
452 00	229	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—	—
462 16	989	Minderausgaben für Personalausgaben wegen pauschaler Stelleneinsparung von 1,5 % ab 2010.	—	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Kapitel 12 020 Titel 517 83.	100 000	100 000	—	—
--------	-----	---	---------	---------	---	---

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :
Zu Haushaltsvermerk Nr. 1:

Zur Fortführung der Entlastung der Stellsituation in der Landesverwaltung und der flexibleren Besetzung freiwerdender Stellen in 2013 werden 26 kw-Vermerke aus der 1,5%-Stelleneinsparung ab 2010 mit Fälligkeit ab 01.01.2013 gestrichen.

Zu Titel 412 00:

Aufwendungen für den Vorsitzenden der Einigungsstelle.

Zu Titel 427 50:

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

Zu Titel 441 01:

Die Ausgaben sind hier zentral veranschlagt, jedoch ohne die Kapitel 12 310, 12 700 und 12 900.

Zu Titel 441 02:

Die Ausgaben sind hier zentral veranschlagt, jedoch ohne die Kapitel 12 310, 12 700 und 12 900.

Zu Titel 441 03:

Die Ausgaben sind hier zentral veranschlagt, jedoch ohne die Kapitel 12 310, 12 700 und 12 900.

Zu Titel 443 01:

Veranschlagt sind für den gesamten Einzelplan, jedoch ohne die Kapitel 12 050, 12 070, 12 090, 12 310, 12 700 und 12 900:

1. Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen und Richter) und sonstige Amtsträger nach dem LBG.	45 000 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden.	9 000 EUR
3. Ausgaben der Röntgenreihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen für Bedienstete.	58 000 EUR
4. Kosten für die Einschaltung der Integrationsfachdienste für arbeitsbegleitende Betreuungsmaßnahmen.	5 000 EUR
5. Sonstiges.	17 300 EUR
Zusammen.	134 300 EUR

Im Zuge der Einführung von EPOS-NRW in der Steuerverwaltung sowie in den Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesverwaltung werden Ansatzbeträge in Höhe von 550.000 EUR nach Kapitel 12 050 Titel 443 01 und in Höhe von 15.300 EUR nach Kapitel 12 090 Titel 443 01 verlagert.

Zu Titel 452 00:

Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesagentur für Arbeit sowie Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sog. 58er-Regelung (SGB VI, AFG). Mit Blick auf das Auslaufen der 58er-Regelung wird im Jahr 2013 mit Ausgaben nicht mehr gerechnet.

Zu Titel 517 01:

Der für die Nutzung durch EPOS.NRW vorgesehene Betrag von 300.000 Euro ist bei Kapitel 12 020 Titel 517 83 veranschlagt und verstärkt den Ansatz.

Mitveranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für die Diensträume der Abteilungen B bei der OFD Münster, Außenstelle Düsseldorf, Erkrather Str. 339 (siehe Erläuterungen zu Kapitel 12 070 Titel 517 01).

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (–) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
518 01	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Kapitel 12 020 Titel 518 83.	834 000	834 000	—	1 249
519 11	061	Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze bei den Titeln 519 03.	1 000 000	1 000 000	—	—
529 10	011	Aufwand der Personalvertretungen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen als verausgabt.	5 900	6 300	-400	20
529 20	011	Zur Verfügung der Dienststellenleiter.	1 900	2 400	-500	20
529 30	011	Aufwandsdeckungsmittel für die Schwerbehindertenvertretungen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	500	600	-100	3
531 11	011	Öffentlichkeitsarbeit. 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 531 12. 2. Die Einnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 3. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.	38 500	38 500	—	26
531 12	013	Veröffentlichungen und Dokumentation. 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 531 11. 2. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.	64 200	64 200	—	54
531 20	061	Nachwuchswerbung (einschließlich Zeitungsanzeigen). .	79 300	79 300	—	90
545 10	314	Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze bei den Titeln 545 10. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 545 30.	276 900	276 900	—	159
545 30	314	Ausgaben für Soziale Ansprechpartner. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 545 10.	100 000	100 000	—	26
546 04	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. § 17 Abs. 3 LHO 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 04 verstärken diesen Ansatz. 3. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	1 649
547 59	960	Ausgaben im Rahmen der Regelungen des § 9 Haushalts-gesetz.	—	—	—	3 236

Erläuterungen

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Gesamtfläche (qm)	davon Hauptnutzfläche (qm)	Jahresmiete 2012 (EUR)
Düsseldorf, Erkrather Str. 339	9.128	5.312	1.250.000
	–	–	–
Zusammen	9.128	5.312	1.250.000

Der für die Nutzung durch EPOS.NRW vorgesehene Betrag ist bei Kapitel 12 020 Titel 518 83 veranschlagt und verstärkt den Ansatz.

Zu Titel 529 10:

Weniger wegen Verlagerung nach Kapitel 12 090 Titel 529 10.

Zu Titel 529 20:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Weniger wegen Verlagerung nach Kapitel 12 090 Titel 529 20.

Zu Titel 529 30:

Weniger wegen Verlagerung nach Kapitel 12 090 Titel 529 10.

Zu Titel 531 11

Die Mittel sind zur Beschaffung von Informations- und Arbeitsmaterial sowie zur Herausgabe eines Mitteilungsblattes und anderer Informationen für die Angehörigen der nachgeordneten Dienststellen im Geschäftsbereich des Finanzministeriums bestimmt.

Zu Titel 531 12:

Die Mittel sind zur Unterrichtung der Bürger/Bürgerinnen über die Finanzverwaltung bestimmt.

Im einzelnen sind vorgesehen:

- a) Durchführung von Tagungen, Ausstellungen, Pressekonferenzen und Informationsgesprächen sowie die Betreuung von Besuchergruppen;
- b) Herstellung und Verbreitung von Veröffentlichungen und Dokumentationen.

Zu Titel 545 10:

Veranschlagt sind die Ausgaben für das Gesundheitsmanagement und den Arbeitsschutz im Geschäftsbereich des Finanzministeriums.

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)

613 00	910	Belastungsausgleich für die Mitwirkung der Zulassungsbehörden bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer. . .	—	—	—	1 398
632 00	011	Zuweisungen von Verwaltungsausgaben an Länder. . . .	200 000	200 000	—	146
681 00	253	Mehraufwandsentschädigung auf der Grundlage des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches (§ 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II). Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 20.	—	—	—	2

Besondere Finanzierungsausgaben

972 10	989	Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans. Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	-18 923 800	-4 674 800	-14 249 000	—
--------	-----	---	-------------	------------	-------------	---

Erläuterungen

Zu Titel 613 00:

Leertitel zur haushaltstechnischen Abwicklung. Der Belastungsausgleich wurde letztmalig im Jahr 2011 durchgeführt.

Zu Titel 632 00:

Veranschlagt ist der Anteil des Landes an den Kosten der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL).

Die Länder haben aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung die vorbezeichnete Stelle errichtet und das Land Berlin gegen eine anteilmäßige Kostenerstattung mit der Geschäftsführung beauftragt.

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 64
Projekt "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung"

1. Die Planstellen dürfen mit Zustimmung des Finanzministeriums mit Beamtinnen und Beamten besetzt werden, bei denen durch amtliches Gutachten festgestellt wurde, dass sie noch dienstfähig sind, ihren Dienst im bisherigen Einsatzbereich aber nicht mehr ausüben können.
2. Die Planstellen können auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.
3. 13 (-) Planstellen sind kw zum 31.12.2012 und 13 (-) Planstellen sind kw zum 31.12.2013 und 8 (-) Planstellen sind kw zum 31.12.2015.
4. Die Planstellen werden den Behörden und Einrichtungen längstens bis zum Ablauf der kw-Befristung zusätzlich zur Verfügung gestellt. Im Anschluss sind die Beamtinnen und Beamten auf Planstellen im Kapitel der jeweiligen Verwaltung zu führen.
5. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

422 64	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richter und Richterinnen.	872 700	—	+872 700	—
--------	-----	--	---------	---	----------	---

Planstellen

2013	2012	
6	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 2 (-) kw zum 31.12.2012 davon 3 (-) kw zum 31.12.2013 davon 1 (-) kw zum 31.12.2015
13	—	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin davon 6 (-) kw zum 31.12.2012 davon 6 (-) kw zum 31.12.2013 davon 1 (-) kw zum 31.12.2015
15	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin davon 5 (-) kw zum 31.12.2012 davon 4 (-) kw zum 31.12.2013 davon 6 (-) kw zum 31.12.2015
34	—	Planstellen davon Dienstwohnungsinhaber
6	—	Höherer Dienst
13	—	Gehobener Dienst
15	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen

525 64	062	Mobilitäts- und Qualifizierungsmaßnahmen.	250 000	—	+250 000	—
547 64	062	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 64.			1 122 700	—	+1 122 700	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 64:

1.

Das Projekt "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung" wird nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement ab 01.07.2012 im Finanzministerium NRW fortgeführt. Die zur Fortführung des Projekts erforderlichen Planstellen und Haushaltsmittel sind deshalb im Haushaltsvollzug 2012 von Kapitel 12 310 Titelgruppe 64 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 64 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO umgesetzt worden.

Im Haushaltsvollzug sind insgesamt 26 kw-Vermerke (13 kw zum 31.12.2012; 13 kw zum 31.12.2013) zusammen mit den jeweiligen Planstellen im Haushaltsvollzug 2012 aus Kapitel 12 310 Titelgruppe 64 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO umgesetzt worden.

2.

Die Planstellen dienen der Weiterbeschäftigung von Beamtinnen und Beamten, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausüben können.

Zu Titel 422 64 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 310 Titel 422 64):
Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	befristete Planstelleneinrichtung	1	–
A 15	Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2012) aus Kapitel 12 310 Titel 422 64 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO	2	–
A 15	Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2013) aus Kapitel 12 310 Titel 422 64 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO	3	–
A 13 g.D.	befristete Planstelleneinrichtung	1	–
A 13 g.D.	Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2012) aus Kapitel 12 310 Titel 422 64 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO	6	–
A 13 g.D.	Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2013) aus Kapitel 12 310 Titel 422 64 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO	6	–
A 9 m.D.	befristete Planstelleneinrichtung	6	–
A 9 m.D.	Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2012) aus Kapitel 12 310 Titel 422 64 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO	5	–
A 9 m.D.	Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2013) aus Kapitel 12 310 Titel 422 64 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO	4	–
Zusammen		34	–

Zu Titel 525 64 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 310 Titel 525 64):

Veranschlagt für eine bedarfsorientierte Qualifizierung der durch das Projekt " Vorfahrt für Weiterbeschäftigung" weitervermittelten Beamtinnen und Beamte.

Zu Titel 547 64 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 310 Titel 547 64):

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Titelgruppe 70
Durchführung von Projekten im Rahmen des Personaleinsatzmanagements

1. Die Planstellen können auch mit Beamten/Beamtinnen einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.
2. Mehreinnahmen bei den Verwaltungseinnahmen der Titelgruppe 70 verstärken die Ausgaben der Titelgruppe.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu.
6. Die Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Titel 428 70 sind verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).

422 70	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	1 052 600	—	+1 052 600	—
--------	-----	--	-----------	---	------------	---

Planstellen

2013	2012	
1	—	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin davon 1 (-) Stelle kw
1	—	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
1	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	—	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
4	—	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
4	—	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
3	—	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
1	—	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
1	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin

Erläuterungen

Zu Titel 422 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 422 01):

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 4	Umsetzung einer Planstelle mit kw-Vermerk aus Kapitel 12 300 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	1	–
B 2	Umsetzung einer Planstelle aus Kapitel 12 300 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	1	–
A 15	Umsetzung einer Planstelle aus Kapitel 12 300 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	1	–
A 14	Umsetzung einer Planstelle aus Kapitel 12 300 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	1	–
A 13 g.D.	Umsetzung von Planstellen aus Kapitel 12 300 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	4	–
A 12	Umsetzung von Planstellen aus Kapitel 12 300 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	4	–
A 11	Umsetzung von Planstellen aus Kapitel 12 300 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	3	–
A 10	Umsetzung einer Planstelle aus Kapitel 12 300 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	1	–
A 9 g.D.	Umsetzung einer Planstelle aus Kapitel 12 300 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	1	–
A 9 m.D.	Umsetzung von Planstellen aus Kapitel 12 300 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	2	–
Zusammen		19	–

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	2	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 2 (-) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung			
	19	—	Planstellen			
	—	—	davon Dienstwohnungsinhaber			
			Gliederung nach Laufbahngruppen			
	4	—	Höherer Dienst			
	13	—	Gehobener Dienst			
	2	—	Mittlerer Dienst			
	—	—	Einfacher Dienst			
427 70 062	Entgelte für Aushilfen.		25 000	—	+25 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 427 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 427 01):

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
428 70	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	629 000	—	+629 000	—
453 70	062	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	10 000	—	+10 000	—
517 70	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 LHO).	125 000	—	+125 000	—
519 70	062	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemie- teten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	5 000	—	+5 000	—
531 70	062	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Dokumenta- tion.	1 000	—	+1 000	—
545 70	314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanage- ment.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 428 01):
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	4	–	+4
Gehobener Dienst	3	–	+3
Mittlerer Dienst	3	–	+3
Gesamt	10	–	+10

In der Laufbahngruppe vergleichbar höherer Dienst sind insgesamt 3 (-) Stellen kw ab 01.01.1997 - Org.Unters. -.

In der Laufbahngruppe vergleichbar gehobener Dienst sind insgesamt 1 (-) Stelle kw ab 01.01.1997 - Org.Unters. -.

Die 4 personenbezogenen kw-Vermerke aufgrund der Organisationsuntersuchung betreffen die Beschäftigten des Fremdsprachendienstes der Landesregierung.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Umsetzung von 3 Stellen (mit kw -Vermerk) aus Kapitel 12 300 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	3	–
	Umsetzung von einer Stelle aus Kapitel 12 300 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	1	–
Insgesamt		4	–
Gehobener Dienst	Umsetzung von einer Stelle (mit kw-Vermerk) aus Kapitel 12 300 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	1	–
	Umsetzung von Stellen aus Kapitel 12 300 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	2	–
Insgesamt		3	–
Mittlerer Dienst	Umsetzung von Stellen aus Kapitel 12 300 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	3	–
Insgesamt		3	–
Zusammen		10	–

Zu Titel 453 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 453 01):
Zu Titel 517 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 517 01):

Veranschlagt sind:

1. Heizung.	80 000 EUR
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.	27 500 EUR
3. Reinigung, Müllabfuhr usw.; Be- und Entwässerung.	15 000 EUR
4. Sonstiges.	2 500 EUR
Zusammen.	125 000 EUR

Zu Titel 519 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 519 03):
Zu Titel 531 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 531 12):

Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Dokumentation und Beschaffung sowie Erstellung von Informations- und Arbeitsmaterialien für die Beschäftigten des Landes NRW über das Personaleinsatzmanagement.

Zu Titel 545 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 545 10):

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
547 70	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Datenverarbeitung. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 LHO).	656 000	—	+656 000	—
811 70	062	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	15 000	—	+15 000	—
812 70	062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	110 000	—	+110 000	—
Summe Titelgruppe 70.			2 628 600	—	+2 628 600	—

Erläuterungen

Zu Titel 547 70:

Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 511 01, 514 01, 514 02, 518 01, 518 02, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02, 546 03, 511 81, 518 81, 525 81, 538 81 und 547 81.

1	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte u.a.	70 000	EUR
2	Haltung von Dienstfahrzeugen.	5 000	EUR
3	Mieten und Pachten (Geräte, Maschinen, Grundstücke).	325 000	EUR
4	Aus- und Fortbildung.	35 000	EUR
5	Sachverständige, Gerichtskosten u.a..	100 000	EUR
6	Reisekostenvergütungen.	61 000	EUR
7	Ausgaben für die Datenverarbeitung.	60 000	EUR
8	Sonstiges.	—	EUR
Insgesamt.		656 000	EUR

Zu Titel 811 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 811 01):**Zu Titel 812 70 (Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 300 Titel 812 00 und 812 81):**

(Ersatz-)Beschaffung von beweglichen Gegenständen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Geräten für die Datenverarbeitung und Software.

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Titelgruppe 83
Koordination und Implementierung von Produkthaushalten und Kosten- und Leistungsrechnungen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung darf zugunsten der anderen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
3. Die Planstellen können auch mit Beamten/Beamteninnen einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verleihe Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.

422 83	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.	3 608 800	3 371 800	+237 000	2 130
--------	-----	---	-----------	-----------	----------	-------

Planstellen

2013	2012	
1	1	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
1	1	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
2	2	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
4	4	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
7	7	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
3	3	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
8	7	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin davon 1 (-) kw ab 01.01.2018
13	11	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin davon 2 (-) kw ab 01.01.2018
16	14	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau davon 2 (-) kw ab 01.01.2018
12	12	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
9	9	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 83:

Projekt EPOS.NRW (Einführung von Produkthaushalten zur outputorientierten Steuerung - Neues Rechnungswesen)

Die Ausgaben der Titelgruppe werden dazu verwandt, das Haushalts- und Rechnungswesen in der Landesverwaltung auf eine leistungsbezogene Haushaltsaufstellung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung (Produkthaushalt) auf der Basis der Integrierten Verbundrechnung mit doppelter Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung und Finanzrechnung umzustellen.

Zu Titel 422 83:
Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	befristete Planstelleneinrichtung	1	–
A 12	befristete Planstelleneinrichtung	2	–
A 11	befristete Planstelleneinrichtung	2	–
Zusammen		5	–

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
	1	Bes.Gr. A 9 1 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 1(-) Stelle erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
	77	72 Planstellen				
	—	davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	18	18 Höherer Dienst				
	58	53 Gehobener Dienst				
	1	1 Mittlerer Dienst				
	—	— Einfacher Dienst				
427 83	011	Vergütungen und Löhne für Aushilfen.	—	—	—	—
428 83	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . .	2 741 000	2 303 500	+437 500	2 513
453 83	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	—	—	—	12
511 83	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände.	200 000	240 000	-40 000	106
517 83	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Die Ausgaben dürfen zusätzlich zu den bei Kapitel 12 020 Titel 517 01 veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).	300 000	300 000	—	255
518 83	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räu- me. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Die Ausgaben dürfen zusätzlich zu den bei Kapitel 12 020 Titel 518 01 veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).	416 000	416 000	—	—
525 83	011	Aus- (und Fort)bildung. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	360 000	360 000	—	93
526 83	011	Beratungskosten und Kosten der Einführungsbegleitung.	1 365 000	1 365 000	—	762
527 83	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	50 000	50 000	—	33

Erläuterungen

Zu Titel 428 83:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	7	6	+1
Gehobener Dienst	34	29	+5
Mittlerer Dienst	3	3	–
Gesamt	44	38	+6

In der Laufbahn vergleichbar dem höheren Dienst ist insgesamt 1 (-) Stelle kw, davon 1 (-) kw ab 01.01.2018.

In der Laufbahn vergleichbar dem gehobenen Dienst sind insgesamt 5 (-) Stellen kw, davon 5 (-) kw ab 01.01.2018.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	befristete Stelleneinrichtung	1	–
Gehobener Dienst	befristete Stelleneinrichtung	5	–
Zusammen		6	–

Zu Titel 511 83:

Weniger wegen Verlagerung nach Titel 538 83.

Zu Titel 518 83:

Siehe Erläuterung zu Titel 518 01.

Zu Titel 526 83:

Insbesondere für die Fachberatung und strategische Beratung der Projektleitung sowie für wissenschaftliche Beratungen und Gutachten bei der IT-Umsetzung zur Einführung von Produkthaushalten und zur Umstellung des Rechnungswesens auf die Integrierte Verbundrechnung.

Kapitel 12 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
531 83	011	Veröffentlichung und Dokumentation.	30 000	30 000	—	—
538 83	011	Ausgaben für die Datenverarbeitung.	90 000	50 000	+40 000	9
547 83	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	50 000	50 000	—	8
812 83	011	Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung.	12 746 000	7 602 000	+5 144 000	6 255
Summe Titelgruppe 83.			21 956 800	16 138 300	+5 818 500	12 175
Gesamtausgaben Kapitel 12 020.			77 455 900	81 519 100	-4 063 200	86 779

Erläuterungen

Zu Titel 531 83:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Dokumentation sowie die Beschaffung von Informations- und Arbeitsmaterialien im Rahmen des Projekts EPOS.NRW.

Zu Titel 538 83:

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

Zu Titel 547 83:

Veranschlagt sind u.a. auch die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern.

Zu Titel 812 83:

Maßnahme	Gesamtkosten	Verausgabt bis	Vorgesehen	Veranschlagt	Vorbehalten
	Euro	2011	2012	2013	
		Euro	Euro	Euro	Euro
Investive Maßnahmen zur Einführung von EPOS (lt. Kostenermittlung 85.000.000 Euro und Kostenschätzung 15.439.000 Euro)	100.439.000	57.074.600	7.602.000	12.746.000	23.016.400
Zusammen	100.439.000	57.074.600	7.602.000	12.746.000	23.016.400

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter****E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben.

111 01	061	Gebühren und tarifliche Entgelte.	10 345 000	11 985 000	-1 640 000	10 345
112 01	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	15 382 000	15 000 000	+382 000	15 382
112 20	061	Zwangsgeld.	1 809 000	1 790 000	+19 000	1 809
119 01	061	Vermischte Einnahmen.	392 000	392 000	—	2 259
119 02	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 zu Titel 531 12.	1 000	1 000	—	—
119 03	061	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	—	—	—	—
119 04	061	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04.	—	—	—	—
119 20	061	Vermischte Einnahmen (steuerlicher Bereich).	155 261 000	149 330 000	+5 931 000	155 261
124 01	061	Mieten und Pachten.	1 209 200	1 209 200	—	1 530
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	19 800	4 000	+15 800	20

Erläuterungen

Zu Kapitel 12 050:

Alle Dienststellen der Steuerverwaltung NRW sind ab 01.01.2012 EPOS-Behörden im Sinne des § 25 Abs. 1 Haushaltsgesetz. Ab diesem Zeitpunkt gelten im Kapitel 12 050 die Regelungen der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz.

Zu Titel 111 01:

Veranschlagt sind:

1. Gebühren für die Anerkennung der Lohnsteuerhilfvereine.	5 000 EUR
2. Zustellungs-, Zwangsvollstreckungs- und sonstige Gebühren.	10 300 000 EUR
3. Erstattungen von Prozesskosten.	40 000 EUR
Zusammen.	10 345 000 EUR

Zu Titel 112 01:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 112 20:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 119 01:

Veranschlagt sind:

1. Schadenersatzleistungen.	250 000 EUR
2. Erstattung von Unfall- und sonstigen Fürsorgeleistungen.	40 000 EUR
3. Sonstiges.	102 000 EUR
Zusammen.	392 000 EUR

Zu Titel 119 03:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 119 20:

Veranschlagt sind:

1. Verspätungszuschläge.	58 000 000 EUR
2. Säumniszuschläge.	97 250 000 EUR
3. Sonstiges.	11 000 EUR
Zusammen.	155 261 000 EUR

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus 52 (58) Dienstwohnungen.	200 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	1 009 200 EUR
Zusammen.	1 209 200 EUR

Zu Titel 132 01:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
Übrige Einnahmen						
231 00	061	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	175 000	21 000	+154 000	175
235 01	061	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 427 02.	—	—	—	—
235 10	061	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel 12 050 Titel 428 01.	—	—	—	3
236 00	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	122 000	93 000	+29 000	122
261 00	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	876 000	876 000	—	870
261 11	061	Erstattung von Umsatzsteuerbeträgen in Fällen des § 13 b Umsatzsteuergesetz. Mehreinnahmen verstärken die Ausgaben des Titels 546 10.	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 12 050.			185 592 000	180 701 200	+4 890 800	187 776

Erläuterungen

Zu Titel 231 00:

Veranschlagt sind:

1. Ausgleichsbezüge nach den §§ 11 a, 87 a (2) des Soldatenversorgungsgesetzes.	1 000 EUR
2. Sonstiges.	174 000 EUR
Zusammen.	175 000 EUR

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 235 10:

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Zu Titel 236 00:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 261 00:

Beiträge für die Erhebung der Umlage der Landwirtschaftskammern (5 v.H. des geschätzten Aufkommens).

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Ausgaben**Personalausgaben**

- 263 (263) Planstellen/Stellen sind kw, davon 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2014, 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2015, 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2016 (bisher kw ab 01.01.2013), 20 (20) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2013, 83 (83) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2014, 82 (82) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2015, 63 (63) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2016 (bisher kw ab 01.01.2013) - Org.Unters. 2000 -.
- 350 (-) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes sind kw ab 01.07.2014 - Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund.
- Im Einvernehmen mit dem Finanzministerium können zur Sicherstellung des kontinuierlichen, jährlichen Einstellungskorridors von 40 Beamtinnen/Beamten des höheren Dienstes im Haushaltsvollzug befristete Planstellen der Bes.Gr. A 13 bedarfsgerecht in der Steuerverwaltung eingerichtet werden.
- Die Erläuterung Nr. 1 zu den Personalausgaben ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	820 147 500	820 719 400	-571 900	789 942
		Planmäßige Beamte/innen des mittleren Dienstes werden zur Einführung in Aufgaben des gehobenen Verwaltungsdienstes von den Finanzämtern/Oberfinanzdirektionen an die Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Finanzverwaltung NRW (Kapitel 12 090) abgeordnet. Die Bezüge der Beamten/Beamtinnen werden während der Abordnungszeit weiterhin aus dem Kapitel 12 050 gezahlt (Ausnahme von § 50 Abs. 3 LHO).				

Planstellen

2013	2012	
2	2	Bes.Gr. B 7 Oberfinanzpräsident/Oberfinanzpräsidentin
4	4	Bes.Gr. B 3 Finanzpräsident/Finanzpräsidentin -als Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin bei einer Oberfinanzdirektion-
131	131	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin 33 (33) erhalten eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B der Bundesbesoldungsordnung
271	271	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin
398	398	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin
211	213	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Forstrat/Forsträtin
1.526	1.526	Bes.Gr. A 13 Forstoberamtsrat/Forstoberamtsrätin Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

263 (263) global ausgebrachte kw-Vermerke - Org.Unters. 2000 - (Haushaltsvermerk Nr. 1) sind nur insofern und dann zu realisieren, wenn durch den Einsatz neuer IT-Programme für die Erhebungsstellen eine entsprechende Entlastung eingetreten ist:

g.D. 5 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014
 g.D. 5 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015
 g.D. 5 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016 (bisher: kw ab 01.01.2013).

m.D. 20 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2013
 m.D. 83 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014
 m.D. 82 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015
 m.D. 63 Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016 (bisher: kw ab 01.01.2013).

350 (-) global ausgebrachte kw-Vermerke (Haushaltsvermerk Nr. 2) sind nur insofern und dann zu realisieren, wenn die vom Land NRW wahrgenommene Auftragsverwaltung für die Festsetzung und Erhebung der Kraftfahrzeugsteuer tatsächlich endet.

Zu Titel 422 01:
Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 h.D.	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	2
A 12	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	3
A 9 g.D.	Verlagerung einer Planstelle nach Kapitel 12 010 Titel 422 01	–	1
A 9 g.D.	Verlagerung von Planstellen nach Kapitel 12 100 Titel 422 01	–	20
A 9 g.D.	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 010 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	2
A 9 m.D.	Schlüsselung (Bes.Gr. A 9 mit Zulage)	29	–
A 9 m.D.	Schlüsselung	33	29
A 8	Schlüsselung	16	33
A 7 m.D.	Schlüsselung	31	16
A 6 m.D.	Aufgabenkritische Planstelleneinrichtung	110	–
A 6 m.D.	Schlüsselung	–	31
A 4	Verlagerung von Planstellen nach Kapitel 12 090 Titel 422 01	–	4
A 4	Verlagerung einer Planstelle nach Kapitel 12 100 Titel 422 01	–	1
A 4	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 200 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	8
Zusammen		219	150

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter

§ 2 - 1a: 1390 (1390)

§ 2 - 1b: 1073 (1073)

§ 2 - 1c: 194 (194)

§ 2 - 1e: 103 (103),

§ 2 - 1d: 320 (320)

§ 3 - 4: 5000 (5000) Stellen des mittleren Dienstes.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (–) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	3.042	3.045	Bes.Gr. A 12 Forstamtsrat/Forstamtsrätin Steueramtsrat/Steueramtsrätin			
	3.589	3.589	Bes.Gr. A 11 Steueramtmann/Steueramtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Forstamtmann/Forstamtfrau			
	2.633	2.633	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Forstoberinspektor/Forstoberinspektorin			
	1.969	1.992	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin Forstinspektor/Forstinspektorin			
	4.247	4.214	Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin 1273 (1244) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung			
	1.357	1.374	Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin			
	305	290	Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin			
	277	198	Bes.Gr. A 6 Steuersekretär/Steuersekretärin			
	30	30	Bes.Gr. A 6 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin 1 Dienstwohnung(en)			
	70	70	Bes.Gr. A 5 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin 5 Dienstwohnung(en)			
	8	21	Bes.Gr. A 4 Steueramtsmeister/Steueramtsmeisterin			
	—	—	Bes.Gr. A 3 Steuerhauptamtsgehilfe/Steuerhauptamtsgehilfin			
	20.070	20.001	Planstellen			
	6		davon Dienstwohnungsinhaber			
			Gliederung nach Laufbahngruppen			
	1.017	1.019	Höherer Dienst			
	12.759	12.785	Gehobener Dienst			
	6.186	6.076	Mittlerer Dienst			
	108	121	Einfacher Dienst			
			Leerstellen			
	2013	2012				
	3	3	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin			

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2013	2012
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	1	2	–	–	–	–		3	3
A 14	10	–	3	–	–	–		13	13
A 13 h.D.	15	1	8	–	–	–		24	24
A 13 g.D.	7	4	4	–	–	–		15	15
A 12	55	4	41	–	–	–		100	100
A 11	72	3	51	–	–	3	Europ. Union	129	129
A 10	280	–	265	–	–	1	Europ. Union	546	547
A 9 g.D.	68	6	150	–	–	–		224	224
A 9 m.D.	142	5	83	–	1	–	EURATOM	231	231
A 8	345	13	153	–	–	–		511	511
A 7 m.D.	222	6	199	–	–	–		427	427
A 6 m.D.	47	11	36	–	–	–		94	94
A 6 e.D.	3	–	1	–	–	–		4	4
A 5	–	1	–	–	–	–		1	1
Zusammen	1267	56	994	–	1	4		2322	2323

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (–) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	13	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
	24	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin				
	15	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin				
	100	Bes.Gr. A 12 Steueramtsrat/Steueramtsrätin				
	129	Bes.Gr. A 11 Steueramtman/Steueramtfrau				
	546	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin				
	224	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin				
	231	Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin				
	511	Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin				
	427	Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin				
	94	Bes.Gr. A 6 Steuersekretär/Steuersekretärin				
	4	Bes.Gr. A 6 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin				
	1	Bes.Gr. A 5 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin				
	2.322	2.323 Leerstellen				

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
422 02	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	25 440 900	24 400 000	+1 040 900	18 070
427 01	061	Entgelte für Aushilfen.	29 000	29 000	—	3
427 02	061	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	10 000	10 000	—	—
427 50	061	Entgelte für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 00.	—	—	—	—
428 01	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Mehreinnahmen bei Kapitel 12 050 Titel 235 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	213 667 400	213 957 400	-290 000	217 607

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:
Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamst	Dienstbezeichnung	2013	2012
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	2100	1800
A 6 m.D.	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	900	540
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		3000	2340

Dazu

Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten

– –

Verwaltungslehrlinge

– –

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen

A 9 g.D.	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	520	520
A 6 e.D.	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	310	310
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		830	830

Zu Titel 427 50:

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

Zu Titel 428 01:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	477	477	–
Mittlerer Dienst	3777	3778	-1
Gesamt	4254	4255	-1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Umsetzung einer Stelle nach Kapitel 12 010 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
Insgesamt		–	1
Zusammen		–	1

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2013	2012
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	6	–	6	–		12	12
Mittlerer Dienst	484	–	275	–		759	759
Einfacher Dienst	11	–	5	–		16	16
Zusammen	501	–	286	–		787	787

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
443 01	061	Fürsorgeleistungen.	580 000	—	+580 000	—
451 01	061	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	100	100	—	—
453 01	061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	300 000	300 000	—	146
Sächliche Verwaltungsausgaben						
1. Mehreinnahmen bei Schadensersatzleistungen und sonstigen vermischten Einnahmen (Titel 119 01), aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen (Titel 124 01) sowie bei Erlösen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (Titel 132 01) verstärken die Ausgaben der Hauptgruppe 5 - mit Ausnahme der Titel der Gruppen 529 und 531. 2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 % der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu.						
517 01	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 800 000	2 800 000	—	2 249
517 04	061	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	20 550 000	20 550 000	—	20 536

Erläuterungen

Zu Titel 443 01:

Vorjahr veranschlagt bei Kapitel 12 020 Titel 443 01.

Veranschlagt sind für das Kapitel 12 050:

1. Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte und sonstige Amtsträger nach dem LBG.	281 000 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden.	36 000 EUR
3. Ausgaben für Röntgenreihenuntersuchungen und Schutzimpfungen für Bedienstete.	200 000 EUR
4. Kosten für die Einschaltung der Integrationsfachdienste für arbeitsbegleitende Betreuungsmaßnahmen.	20 000 EUR
5. Sonstiges.	43 000 EUR
Zusammen.	580 000 EUR

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Trennungsschädigung.	250 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	50 000 EUR
Zusammen.	300 000 EUR

Zu Titel 517 01:

Veranschlagt sind:

1. Heizung.	504 000 EUR
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.	564 000 EUR
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.	1 491 000 EUR
4. Sonstiges.	241 000 EUR
Zusammen.	2 800 000 EUR

Zu Titel 517 04:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.. . . .	14 380 000 EUR
2. Sonstiges.	6 170 000 EUR
Zusammen.	20 550 000 EUR

Die Entschädigung des Bundes für die Mitbenutzung der vom Land bewirtschafteten Diensträume ist bei Titel 124 01 veranschlagt.

Die Bewirtschaftungskosten für die Diensträume der Abteilung B der Oberfinanzdirektion Münster sind hier mitveranschlagt (s.a. Erläuterungen bei Kapitel 12 070 Titel 517 01).

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

518 01	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	10 886 400	10 886 400	—	10 769
--------	-----	---	------------	------------	---	--------

Erläuterungen

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Gesamtfläche (qm)	davon Hauptnutzfläche (qm)	Jahresmiete 2013 (EUR)
Oberfinanzdirektion Rheinland			
1. Düsseldorf, Ottweilerstr. 11 (FA D'dorf-Nord)	1.683	1.236	214.000
2. Düsseldorf, Werftstraße 16 (GKBP - FA Düsseldorf)	4.201	2.791	450.000
3. Essen, Altendorfer Str. (Finanzamtszentrum Essen)	18.669	13.797	2.377.000
4. Kempen, Arnoldstr. (Finanzamt Kempen)	6.034	3.826	617.000
5. Viersen, Eindhovener Str. (FA Viersen)	7.206	5.094	853.000
6. Düren, Goethestr. 20 (FA Düren)	2.532	1.706	230.000
7. Köln 1, Am Weidenbach 12 - 14 (FA Köln-Süd)	3.280	1.787	272.500
8. Wipperfürth, Am Stauweiher 3 (FA Wipperfürth)	4.435	3.064	434.000
9. Bonn, Am Probsthof (STRAFA-FA)	2.156	1.586	246.000
10. Bonn, Kölnstr. 32 - 34 (FA GKBP)	1.107	926	153.000
11. Köln, Königsberger Str. (OFD Köln)	2.776	2.550	156.000
12. 16 kleinere Anmietungen	10.856	9.009	618.500
Summe	64.935	47.372	6.621.000
Oberfinanzdirektion Münster			
13. Ahaus, Vredener Dyk 2 (FA Ahaus)	6.602	4.800	600.800
14. Altena, Auf dem Winkelsen 11 (FA Altena)	6.376	4.520	487.600
15. Gütersloh, Neuenkirchener Straße (FA Gütersloh)	6.902	5.185	653.600
16. Hagen, Bechelte Str. 32 (STRAFA-FA Hagen)	1.780	1.467	131.100
17. Hamm, Theodor-Heuss-Platz 3 (FA Hamm)	2.308	1.765	229.900
18. Iserlohn, Arnsberger Str. 14 - 16 (FA Iserlohn)	3.080	2.249	295.400
19. Lüdenscheid, Am Bundesbahnhof 16/18 (FA Lüdenscheid)	6.289	4.264	621.000
20. Brilon, Almerfeldweg 30 (FA Brilon)	3.838	2.800	345.300
20. 10 kleinere Anmietungen	7.479	5.730	453.700
Summe	44.654	32.780	3.818.400
Nebenkosten der aufgeführten Grundstücke, Gebäude, Räume	0	0	447.000
Zusammen	109.589	80.152	10.886.400

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Titel		2013	2012	2013	2011
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

518 04	061	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbe- trieb NRW.	76 489 100	75 467 400	+1 021 700	74 134
		Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).				

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
Oberfinanzdirektion Rheinland			
232	FA Dinslaken	4.191	314.100
809	FA Düsseldorf-Altstadt	8.189	1.297.000
777	FA Düsseldorf-Mettmann	7.354	916.700
729	FA Düsseldorf-Mitte/Süd	22.055	3.231.300
850	FA Düsseldorf-Nord	9.542	1.336.100
914	FA Duisburg-Hamborn	6.103	605.800
239	FA Duisburg-Süd	5.911	675.200
250	FA Duisburg-West	8.380	882.000
212	FA GKBK Essen	6.576	614.700
203	FA Geldern	5.369	562.700
147	FA Grevenbroich	6.705	784.700
802	FA Hilden	8.700	617.300
205	FA Kleve	8.198	499.100
149	FA Krefeld	12.413	1.096.200
151	FAZ Mönchengladbach	11.500	1.209.400
919	FA Moers	7.323	665.200
229	FA Mülheim/Ruhr	8.124	804.500
1093	FA Neuss II	10.906	953.600
218	FA Oberhausen-Nord	4.262	468.600
920	FA Oberhausen-Süd	4.261	437.200
787	FA Remscheid	6.643	586.800
786	FA Solingen-Ost	3.219	494.900
784	FA Solingen-West	6.272	386.600
1034	FA GKBK Bergisches Land Solingen	1.817	250.700
783	FA Velbert	8.571	787.000
219	FA Wesel (Poppelbaumstr.)	3.946	502.500
782	FA Wuppertal-Barmen (Unterdörnen)	10.678	930.500
728	FA Wuppertal-Elberfeld	6.291	581.500
927	Oberfinanzdirektion Rheinland - Dienstgebäude Köln	22.253	3.017.300
Finanzamtszentrum Aachen	Finanzamtszentrum Aachen	24.210	2.769.100
22	FA Bergheim	8.347	698.800
288	FA Bergisch-Gladbach	10.277	790.500
298	FA Bonn-Innenstadt	7.834	1.235.400
297	FA Bonn-Außenstadt	6.433	878.600
24	FA Brühl	9.371	718.200
1	FA Düren	4.133	297.900
820	FA Erkelenz	2.743	289.900
29	FA Euskirchen	5.438	497.200
822	FA Geilenkirchen	7.675	482.400
287	FA Gummersbach	8.663	614.000
28	FA Jülich	2.303	148.800
289	FA Köln-Mitte	7.034	1.087.200
285	FA Köln-Nord	8.152	1.136.700
288	FA Köln-Ost	6.682	1.030.000
272	FA Köln-Porz	7.241	778.400
286	FA Köln-Süd/Altstadt	10.373	1.618.700
292	FA Leverkusen	11.229	1.000.300
284	FA Köln-West	7.373	992.600
27	FA Schleiden	3.024	173.100
294	FA Siegburg (Mühlenstr.)	9.837	830.000
299	FA St. Augustin	8.394	798.300
282	STRAFA-FA Köln	7.040	937.700

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
1096	FA GKBP Krefeld	2.257	151.100
2 kleinere Anmietungen	2 kleinere Anmietungen	3.160	60.400
Summe		424.975	45.524.500
		0	0
Oberfinanzdirektion Münster			
953	Oberfinanzdirektion Münster	24.497	3.111.600
358	FA Arnsberg	8.556	623.200
671	FA Beckum	4.353	443.200
584	FA Bielefeld-Außenstadt	5.169	451.600
583	FA Bielefeld-Innenstadt	11.790	1.017.100
75	FA Bochum-Mitte	8.796	891.900
63	FA Bochum-Süd	7.402	802.700
450	FA Borken	7.503	503.000
459	FA Bottrop	5.063	498.800
582	FA Bünde	3.468	364.600
458	FA Coesfeld	5.567	288.900
544	FA Detmold	9.039	616.700
76	FA Dortmund-Hörde	3.311	388.700
876	FA Dortmund-Ost	9.951	989.700
877	FA Dortmund-Unna	10.175	1.186.700
878	FA Dortmund-West	7.558	906.100
457	FA Gelsenkirchen-Nord	3.102	361.200
968	FA Gelsenkirchen-Süd	7.209	935.800
356	FA Hamm	5.008	466.400
975	FA Hagen	9.174	841.400
78	FA Hattingen	4.285	342.900
581	FA Herford	5.072	412.200
1177	FA Herne	4.780	617.100
1178	FA Herne - Altaktenzentrallager	1.491	122.900
892	FA Höxter	4.453	327.300
454	FA Ibbenbüren	5.965	429.800
355	FA Iserlohn	5.145	385.300
505	FA Lemgo	2.949	222.000
354	FA Lippstadt	5.512	401.000
580	FA Lübbecke	5.408	381.400
969	FA Lüdinghausen	3.178	237.500
455	FA Marl	10.649	874.000
353	FA Meschede	2.358	167.400
579	FA Minden	2.418	191.800
578	FA Minden	7.667	580.200
680	FA Münster-Außenstadt	6.031	506.300
665	FA Münster-Innenstadt	4.223	358.200
351	FA Olpe	6.441	494.200
893	FA Paderborn	5.615	742.500
516	FA Paderborn	2.254	230.800
451	FA Recklinghausen	5.558	485.600
450	FA Recklinghausen	2.916	222.600
84	FA Schwelm	3.951	284.100
85	FA Schwelm	1.350	133.600
350	FA Siegen	13.686	1.151.000
neu	FA Soest	7.517	389.600
432	FA Steinfurt	6.649	474.700
894	FA Warburg	1.898	139.000
670	FA Warendorf	3.662	259.900
1079	FA Wiedenbrück	5.404	681.500

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
88	FA Witten	6.503	583.300
997	GKBP-FA Detmold	1.661	176.400
1004	GKBP-FA Hagen	1.444	158.300
83	GKBP-FA Herne	2.296	163.800
875	STRAFA-FA Bochum	3.171	442.800
1007	STRAFA-FA Münster	2.830	319.400
	5 kleinere Anmietungen	0	288.800
Summe		323.081	30.068.500
Mietvorverträge im Sinne des § 26 HG		0	896.100
Zusammen		748.056	76.489.100

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Sollansätze des Jahres 2012 fortgeschrieben.

Mehr wegen Indexierung der Mieten.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
519 03	061	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	1 087 800	1 087 800	—	2 488
529 10	061	Aufwand Beschäftigtenvertretung. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen bzw. an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	22 200	22 200	—	—
529 20	061	Zur Verfügung der Dienststellenleiter.	20 800	20 800	—	—
531 12	061	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen. 1. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 1 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist. 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	60 700	60 700	—	—
545 10	314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	—	—	—	—
546 04	061	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. Zweckgebundene Ausgaben (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 04 verstärken den Ansatz. 3. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	—
546 10	061	Umsatzsteuerzahlungen gemäß § 13 b Umsatzsteuergesetz. 1. Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Erstattungen von der Ausgabe abgesetzt werden. 2. Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 261 11.	—	—	—	—
547 10	061	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Buchspenden an Beamte des gehobenen und des mittleren Dienstes als Auszeichnung für besondere Prüfungsleistungen gewährt werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichtsmaterial zum Selbstkostenpreis bis zu 1 EUR an Nachwuchskräfte der Finanzverwaltung unentgeltlich abgegeben wird.	48 641 800	48 641 800	—	47 505

Erläuterungen

Zu Titel 519 03:

Die Ausgaben für Schönheitsreparaturen für die Diensträume der Abteilung B bei der Oberfinanzdirektion Münster sind hier mitveranschlagt (s.a. Erläuterungen bei Kapitel 12 070 Titel 519 03).

Zu Titel 529 10:

1. Aufwand der Personalvertretungen.	19 000 EUR
2. Aufwandsdeckungsmittel für Schwerbehindertenvertretungen.	3 200 EUR
Summe.	22 200 EUR

Zu Titel 529 20:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 12:

Veranschlagt sind die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Dokumentationen und Nachwuchswerbung im Geschäftsbereich der Oberfinanzdirektionen und Finanzämter.

Zu Titel 547 10:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.	21 200 000 EUR
2. Haltung Dienstfahrzeuge.	1 300 000 EUR
3. Dienst- und Schutzkleidung.	43 300 EUR
4. Mieten und Pachten für Geräte und Maschinen.	1 850 000 EUR
5. Aus- und Fortbildung.	865 000 EUR
6. Lehr- und Lernmittel.	110 000 EUR
7. Sachverständige.	375 000 EUR
8. Gerichts- und ähnliche Kosten.	7 000 000 EUR
9. Reisekostenvergütungen.	11 000 000 EUR
10. Reisekostenvergütungen (zentrale Aus- und Fortbildung).	1 000 000 EUR
11. Reisekostenvergütungen (Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten).	190 000 EUR
12. Vermischte Ausgaben.	201 500 EUR
13. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	800 000 EUR
14. Kosten für Umzüge.	380 000 EUR
15. Fahndungskosten.	100 000 EUR
16. Kosten im elektronischen Zahlungsverkehr.	1 975 000 EUR
17. Kosten im sonstigen Zahlungsverkehr.	125 000 EUR
18. Beschaffung von IT-Geräten.	10 000 EUR
19. ADV-Fortbildung.	115 000 EUR
20. Softwarebeschaffungen.	2 000 EUR
Zusammen.	48 641 800 EUR

Zu 1.

Die Ausgaben der Beschäftigten der Abteilung B der Oberfinanzdirektion Münster (Porto- und Telefonkosten) sind hier mitveranschlagt (s.a. Erläuterungen bei Kapitel 12 070 Titel 547 10).

Bis 4.500 EUR können für Sportfeste verwendet werden.

Zu 11.

Für Reisen der Mitglieder der Personalvertretungen, der Jugendvertretungen und der Vertrauensmänner/Vertrauensfrauen der Schwerbehinderten auf Bezirks- und Ortsebene sind insgesamt 190.000 Euro veranschlagt.

Zu 12. und 13.

Veranschlagt sind ferner die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern, Schadensersatzleistungen, Zinsleistungen im Rahmen der Insolvenzanfechtung sowie sonstige Ersatzleistungen an Dritte sowie die Ausgaben für Bodengrabarbeiten zur Durchführung der Nachschätzungen nach dem BodenSchätzG.

Zu 15.

Aus diesem Titel sind auch die Kosten der Steuerverwaltung im Rahmen gemeinsamer Ermittlungen aller Strafverfolgungsbehörden nachzuweisen.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektionen und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Ausgaben für Investitionen

Siehe Deckungsvermerk Nr. 2 bei Hauptgruppe 5.

811 01	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	300 000	2 100 000	-1 800 000	911
		Die Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge verstärken die Ausgaben des Titels 811 01.				
812 00	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	1 800 000	1 800 000	—	1 585
		Gesamtausgaben Kapitel 12 050.	1 222 833 700	1 222 853 000	-19 300	1 185 947
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 050.	—	175 000	-175 000	

Erläuterungen

Zu Titel 811 01:

Zur Erst- und Ersatzbeschaffung von Dienstkraftwagen sowie von Lastkraftwagen und Mehrzweckgeräten.

Zu Titel 812 00:

Ersatz von Bürodrehstühlen (Beschaffungsprogramm), abgängiger Maschinen sowie Erst- und Ersatzausstattung von Möbeln (Beschaffungsprogramme).

Kapitel 12 070**Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

12 070**Staatliche Bauverwaltung
- Oberfinanzdirektionen -**

1. Die Ausgaben der Titelgruppe 60 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
3. Bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 geleistet werden.
4. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

111 01	016	Gebühren und tarifliche Entgelte.	—	—	—	—
119 01	016	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
119 02	016	Einnahmen aus Veröffentlichungen. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 zu Titel 531 12.	—	—	—	—
119 04	016	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04.	—	—	—	—

Übrige Einnahmen

231 10	016	Erstattung von Verwaltungskosten für die Erledigung von Bauaufgaben des Bundes. 1. Kostenerstattungen an andere Geschäftsbereiche können von den Einnahmen abgesetzt werden. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 546 20.	7 195 500	7 776 700	-581 200	7 200
235 01	016	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 427 02.	—	—	—	—
236 10	016	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	—	—	—	—
261 11	016	Erstattungen von Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen in Fällen des § 13b Umsatzsteuergesetz. Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 546 10.	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 12 070.			7 195 500	7 776 700	-581 200	7 200

Erläuterungen

Zu Kapitel 12 070:

Im Kapitel 12 070 sind die Einnahmen und Ausgaben für die Abteilung B bei der Oberfinanzdirektion Münster ausgewiesen. Die Ausgaben dieses Kapitels werden vom Bund - unter Berücksichtigung der Einnahmen - in voller Höhe erstattet.

Zu Titel 231 10:

Die vom Land für die Durchführung der ihm übertragenen Bauaufgaben des Bundes und der nichtdeutschen Streitkräfte tatsächlich entstandenen Personal- und Sachkosten werden aufgrund eines Verwaltungsabkommens durch den Bund erstattet (Verwaltungskostenentschädigung).

Veranschlagt sind

1. Erstattung von Verwaltungskosten für die Erledigung von Bauaufgaben des Bundes.	6 195 500	EUR
2. Erstattung von Kosten für baukostenunabhängige Leistungen durch den Bund.	1 000 000	EUR
Gesamt.	7 195 500	EUR

Kapitel 12 070**Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n**Personalausgaben**

2 (3) Planstellen/Stellen des Kapitels sind kw - 1,5%ige- Stelleneinsparung
ab 2010 , davon - (1) kw ab 01.01.2013, 1 (1) kw ab 01.01.2014, 1 (1) kw
ab 01.01.2015.

422 01	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	1 718 300	1 786 700	-68 400	1 510
--------	-----	---	-----------	-----------	---------	-------

Planstellen

2013	2012	
1	1	Bes.Gr. B 3 Finanzpräsident/Finanzpräsidentin -als Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin bei einer Oberfinanzdirektion-
1	1	Bes.Gr. B 2 Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
2	2	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin
10	10	Bes.Gr. A 15 Bergdirektor/Bergdirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberbergamtsrat/Oberbergamtsrätin Oberregierungsbaudirektor/Oberregierungsbaudirektorin
10	10	Bes.Gr. A 13 Bergoberamtsrat/Bergoberamtsrätin Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin 3 (3) Stellen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu BesGr. A 13 BBesO
12	12	Bes.Gr. A 12 Bergamtsrat/Bergamtsrätin Bergvermessungsamtsrat/Bergvermessungsamtsrätin Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
2	2	Bes.Gr. A 11 Bergamtsmann/Bergamtsfrau Bergvermessungsamtsmann/Bergvermessungsamtsfrau Regierungsbauamtsmann/Regierungsbauamtsfrau Regierungsamtsmann/Regierungsamtsfrau
39	39	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
15	15	Höherer Dienst
24	24	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :

Zur Fortführung der Entlastung der Stellensituation in der Landesverwaltung und der flexibleren Besetzung freiwerdender Stellen in 2013 wird ein kw-Vermerk aus der 1,5%-Stelleneinsparung ab 2010 mit Fälligkeit ab 01.01.2013 gestrichen.

Zu Titel 422 01:

Das Stellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 nach Kapitel 12 700 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2013	2012
A 13 g.D.	Regierungsbauoberamtsrat/-rätin	2	2
Zusammen		2	2

Kapitel 12 070**Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Altersteilzeitstellen (ATZ)

2013	2012
1	1
1	1

Bes.Gr. A 13
Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
ATZ - Stellen

427 01	016	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	—
427 02	016	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	—	—	—	—
427 50	016	Vergütungen und Entgelte für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz. . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 10.	—	—	—	—
428 01	016	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . .	4 003 100	4 471 200	-468 100	3 472
443 01	016	Fürsorgeleistungen.	—	—	—	—
453 01	016	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	40 000	40 000	—	—
462 16	016	Minderausgaben für Personalausgaben wegen pauschaler Stelleneinsparung von 1,5% ab 2010.	—	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	—
518 01	016	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	—
519 03	016	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	—	—	—	—
529 10	016	Aufwand Beschäftigtenvertretung. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an eine Beschäftigtenvertretung als verausgabt.	100	—	+100	—
529 20	016	Zur Verfügung der Dienststellenleiter.	200	—	+200	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Das Stellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung von 7 Stellen (6 Stellen vergleichbar g.D., 1 Stelle vergleichbar m.D.) nach Kapitel 12 700 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	48	49	-1
Mittlerer Dienst	1	1	–
Gesamt	49	50	-1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung einer Stelle nach Kapitel 12 010 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
Zusammen		–	1

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	1	1	–
Gesamt	1	1	–

Zu Titel 517 01:

Die Bewirtschaftungskosten für die Diensträume der Abteilung B bei der OFD Münster sind im Kapitel 12 050 Titel 517 04 und für die Diensträume der Außenstelle Düsseldorf, Erkrather Str. 339, im Kapitel 12 020 Titel 517 01 mitveranschlagt.

Zu Titel 519 03:

Die Ausgaben für die Kleine Bauunterhaltung für die Diensträume der Abteilung B bei der OFD Münster sind im Kapitel 12 050 Titel 519 03 und Kapitel 12 020 (Außenstelle Düsseldorf) mitveranschlagt.

Zu Titel 529 10:

Veranschlagt sind die Aufwandsdeckungsmittel für die Personal- und Schwerbehindertenvertretungen.

Kapitel 12 070**Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -**

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
531 12 016		Öffentlichkeitsarbeit. 1. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 1 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist. 2. Einnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	500	—	+500	—
545 10 314		Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	—	—	—	—
546 04 016		Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. Zweckgebundene Ausgaben (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 04 verstärken den Ansatz. 3. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	—
546 10 016		Abführung der Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen in Fällen des § 13b Umsatzsteuergesetz. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 261 11 geleistet werden.	—	—	—	—
546 20 016		Ausgaben für baukostenunabhängige Leistungen für den Bund. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Kostenerstattungen des Bundes für baukostenunabhängige Leistungen geleistet werden.	1 000 000	1 000 000	—	551
547 10 016		sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden.	176 000	193 000	-17 000	108
Ausgaben für Investitionen						
811 01 016		Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Die Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge verstärken die Ausgaben des Titels 811 01.	—	—	—	—
812 10 016		Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	5 700	6 300	-600	—

Erläuterungen

Zu Titel 531 12:

Veranschlagt sind die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und für Veröffentlichungen und Dokumentation.

Zu Titel 546 20:

Zur Einschaltung freiberuflich tätiger Architekten, Ingenieure und sonstiger externer Sonderfachleute im Zusammenhang mit baukostenunabhängigen Leistungen für den Bund.

Zu Titel 547 10:

In Folge der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 Abs. 2 HG werden die bisherigen Ansätze der Titel 511 01, 514 01, 514 02, 518 02, 525 01, 525 02, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 546 01, 546 02 ab dem Haushaltsjahr 2013 bei Titel 547 10 veranschlagt.

Veranschlagt sind

1. Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte.	34 000 EUR
2. Haltung Dienstfahrzeuge.	13 700 EUR
3. Dienst- und Schutzkleidung.	1 300 EUR
4. Mieten und Pachten für Geräte und Maschinen.	10 000 EUR
5. Aus- und Fortbildung.	15 000 EUR
6. Sachverständige.	1 000 EUR
7. Gerichts- und ähnliche Kosten.	2 000 EUR
8. Reisekostenvergütungen.	86 000 EUR
9. Reisekostenvergütungen Personalvertretung.	1 000 EUR
10. Vermischte Ausgaben.	10 000 EUR
11. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	2 000 EUR
Gesamt.	176 000 EUR

Die Ausgaben der Beschäftigten der Abteilung B der Oberfinanzdirektion Münster (Porto- und Telefonkosten) sind bei Kapitel 12 050 Titel 547 10 veranschlagt.

Zu Titel 812 10:

Für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Dienst- und Funktionsräume.

Kapitel 12 070**Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zweckbestimmung			weniger (-)	
Funkt.-		2013	2012	2013	2011
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Angelegenheiten der Informationstechnik

547 60	016	sonstige sächliche IT-Ausgaben.	134 500	134 500	—	154
812 60	016	Erwerb von IT-Geräten und Software.	117 100	145 000	-27 900	—
		Summe Titelgruppe 60.	251 600	279 500	-27 900	154
		Gesamtausgaben Kapitel 12 070.	7 195 500	7 776 700	-581 200	5 794

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Die Titelgruppe umfasst die Ausgaben für die Informationstechnik der Abteilung B der Oberfinanzdirektion Münster.

Zu Titel 547 60:

In Folge der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 Abs. 2 HG werden die bisherigen Titel 511 60, 525 60 und 538 60 ab dem Haushaltsjahr 2013 bei Titel 547 60 veranschlagt.

Veranschlagt sind

1. IT-Geschäftsbedarf, IT-Geräte, IT-Ausstattungen.	46 300 EUR
2. IT-Aus- und Fortbildung.	13 000 EUR
3. Softwarepflege, Fremdprogrammierung, Lizenzgebühren, Leitstelle für Liegenschafts-Informationssystem Anlagen (LISA) .	75 200 EUR
Zusammen.	134 500 EUR

Zu Titel 812 60:

Veranschlagt sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung von IT-Arbeitsplätzen sowie für Zentraleinheiten, Server etc.

Kapitel 12 090**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (–) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.

111 01	133	Gebühren und tarifliche Entgelte.	26 000	21 000	+5 000	16
119 01	133	Vermischte Einnahmen.	68 000	68 000	—	62
119 02	133	Einnahmen aus Veröffentlichungen. Siehe Vermerke bei Titel 531 12	—	—	—	—
119 04	133	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Vermerke bei Titel 546 04	—	—	—	—
124 01	133	Mieten und Pachten.	253 000	1 429 000	-1 176 000	1 045
124 10	133	Kostenbeiträge der Anwärter /-innen für Unterkunft und Verpflegung. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass den Beamtinnen/Beam- ten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst landeseigene oder angemietete Unterkünfte zu einem unter dem vollen Wert liegenden Entgelt zur Verfü- gung gestellt werden.	1 176 000	—	+1 176 000	—
125 10	133	Erlöse aus der Veräußerung und Nutzung von bewegli- chen Sachen. Einnahmen dürfen zur Verstärkung der Ausgaben des Titels 519 01 für die Fachhochschule für Finanzen verwendet werden.	—	—	—	9
132 01	133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.

Kapitel 12 090**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung**

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Übrige Einnahmen						
231 00	133	Sonstige Zuweisungen vom Bund. 1. Kostenerstattungen an andere Geschäftsbereiche können von den Einnahmen abgesetzt werden. 2. Siehe Vermerk Nr. 2 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben	—	—	—	645
235 01	133	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Siehe Vermerk bei Titel 427 02	—	—	—	—
235 10	133	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Siehe Vermerk bei Titel 428 01	—	—	—	—
236 10	133	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	—	—	—	—
261 00	133	Erstattung von Verwaltungskosten.	18 000	16 000	+2 000	18
261 11	133	Erstattungen von Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen sowie in Fällen des § 13b Umsatzsteuergesetz. . 1. Siehe Vermerk bei Titel 546 10 2. Erstattete Vorsteuerbeträge sind von den jeweiligen Ausgaben abzusetzen (§ 15 Abs. 3 Satz 1 LHO).	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 12 090.			1 541 000	1 534 000	+7 000	1 797

Erläuterungen

Zu Titel 235 10 :

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Zu Titel 261 00 :

Für die Erstattung von Verpflegungskosten (Verwaltungszuschlag).

Kapitel 12 090**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n**Personalausgaben**

422 01	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	8 091 700	7 871 400	+220 300	6 056
		Siehe Vermerk bei Kapitel 12 050 Titel 422 01.				

Planstellen

2013	2012	
		Bes.Gr. W 2
23	23	Professor/Professorin - an einer Fachhochschule Auf diesen Stellen dürfen auch Beamtinnen/Beamte der Bes.Gr. C 3 und C 2 geführt werden.
		Bes.Gr. B 3
1	1	Direktor/Direktorin der Fachhochschule für Finanzen
		Bes.Gr. A 16
4	4	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
		Bes.Gr. A 15
37	37	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 6 (6) kw zum 30.09.2014
		Bes.Gr. A 14
25	24	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin davon 3 (3) kw zum 30.09.2014
		Bes.Gr. A 13
4	4	Regierungsrat/Regierungsrätin
		Bes.Gr. A 13
22	22	Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin
		Bes.Gr. A 12
17	17	Steueramtsrat/Steueramtsrätin
		Bes.Gr. A 11
6	6	Steueramtmann/Steueramtfrau
		Bes.Gr. A 10
2	2	Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin
		Bes.Gr. A 9
6	6	Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin 4 (4) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung. Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
		Bes.Gr. A 6
1	1	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
		Bes.Gr. A 5
11	11	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 14	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	1	–
A 4	Haushaltsneutrale Umwandlung in eine Stelle vergleichbar mittlerer Dienst	–	1
A 4	Haushaltsneutrale Umwandlung in Stellen vergleichbar einfacher Dienst	–	3
A 4	Verlagert aus Kapitel 12 050 Titel 422 01	4	–
Zusammen		5	4

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2013	2012
A 15	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin (von Kapitel 12 050)	1	1
A 14	Oberregierungsräte/Oberregierungsrätinnen (von Kapitel 12 050)	2	2
A 13 g.D.	Steueroberamtsräte/Steueroberamtsrätinnen (von Kapitel 12 050)	5	5
A 12	Steueramtsräte/Steueramtsrätinnen (von Kapitel 12 050)	5	5
A 11	Steueramtfrau/Steueramtman (von Kapitel 12 050)	1	1
Zusammen		14	14

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2013	2012
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 12	–	–	1	–	–	–		1	1
A 11	–	–	1	–	–	–		1	1
A 10	–	–	1	–	–	–		1	–
A 9 m.D.	–	–	1	–	–	–		1	1
Zusammen	–	–	4	–	–	–		4	3

Kapitel 12 090**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	—	—	Bes.Gr. A 4 Amtsmeister/Amtsmeisterin			
	159	158	Planstellen			
	—		davon Dienstwohnungsinhaber			
			Gliederung nach Laufbahngruppen			
	94	93	Höherer Dienst			
	47	47	Gehobener Dienst			
	6	6	Mittlerer Dienst			
	12	12	Einfacher Dienst			
			Leerstellen			
	2013	2012				
	1	1	Bes.Gr. A 12 Steueramtsrat/Steueramtsrätin			
	1	1	Bes.Gr. A 11 Steueramtmann/Steueramtfrau			
	1	—	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin			
	1	1	Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin			
	4	3	Leerstellen			
427 01	133	Entgelte für Aushilfen.	164 800	164 800	—	61
427 02	133	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugewiesen sind.	—	—	—	—
427 50	133	Vergütungen und Entgelte für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz. . . . Siehe Vermerk bei Titel 236 10	—	—	—	—

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

- | | | | | | | |
|--------|-----|--|-----------|-----------|---|-------|
| 514 10 | 133 | Verpflegungskosten. | 1 776 000 | 1 776 000 | — | 1 219 |
| | | 1. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, daß den Beamten/ Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Verpflegung zu einem unter dem vollen Wert liegenden Entgelt zur Verfügung gestellt wird. | | | | |
| | | 2. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). | | | | |

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	–
Gehobener Dienst	10	10	–
Mittlerer Dienst	62	61	+1
Einfacher Dienst	39	36	+3
Gesamt	112	108	+4

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Haushaltsneutrale Umwandlung aus einer Planstelle der Bes.Gr. A 4	1	–
Insgesamt		1	–
Einfacher Dienst	Haushaltsneutrale Umwandlungen aus Planstellen der Bes.Gr. A 4	3	–
Insgesamt		3	–
Zusammen		4	–

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2013	2012
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	7	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	2	2
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	9	9

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der jeweils freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Zu Titel 443 01:

Vorjahr mitveranschlagt bei Kapitel 12 020 Titel 443 01.

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Für die Angehörigen der Schulungseinrichtungen (einschl. Dozenten/Dozentinnen)		
1.1	Trennungsentschädigungen.	24 000 EUR
1.2	Umzugskostenvergütung.	1 700 EUR
2. Trennungsentschädigungen für die Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Lehrgängen und Fachtagungen (einschl. der Vortragenden) in der.		— EUR
2.1	Fachhochschule für Finanzen.	53 000 EUR
2.2	Landesfinanzschule.	22 000 EUR
2.3	Fortbildungsakademie.	1 300 EUR
Zusammen.		102 000 EUR

Kapitel 12 090**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
517 01	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 595 000	1 595 000	—	1 460
517 04	061	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 108 000	1 028 000	+80 000	988
518 01	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 432 000	2 432 200	-200	482
518 04	133	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 351 900	1 333 600	+18 300	1 311
519 01	133	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 125 10.	62 100	62 100	—	87
519 02	133	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen. 1. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der veranschlagten Ausgaben des Titels 711 01 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Haushaltsmittel eingespart werden. 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 bei Titel 711 01.	717 600	717 600	—	1 509
519 03	133	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	50 300	50 300	—	78
525 01	133	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	1 319 000	1 319 000	—	624
529 10	133	Aufwand Beschäftigtenvertretung.	500	—	+500	—
529 20	133	Zur Verfügung der Dienststellenleiter.	500	—	+500	—

Erläuterungen

Zu Titel 517 01:

Veranschlagt sind:

1. Heizung.	461 000 EUR
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.	191 000 EUR
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.	584 000 EUR
4. Sonstiges.	359 000 EUR
Zusammen.	1 595 000 EUR

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.	918 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	190 000 EUR
Zusammen.	1 108 000 EUR

Mehr in Anpassung an den Bedarf (Vollauslastung der Bildungsstätten).

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Jahresmiete 2013 (EURO)
1. Nordkirchen, Anmietung von Unterkünften	514.500
2. Haan, Anmietung von Unterkünften	1.897.500
3. Anmietungen von Stellplätzen für die Landesfinanzschule	20.000
Zusammen	2.432.000

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
306	Fortbildungsakademie der LFV NRW	6.106	634.000
767	Landesfinanzschule NRW	7.896	388.300
1019	Fachhochschule für Finanzen Außenstelle Brakel	7.988	312.500
991	Villa Altendorf, Nordkirchen	864	17.100
Zusammen		22.854	1.351.900

Mehr wegen Indexierung.

Zu Titel 519 01 :

Für Sonderliegenschaft Schlossanlage Nordkirchen.

Zu Titel 519 02 :

Für Sonderliegenschaft Schlossanlage Nordkirchen.

Zu Titel 529 10:

Veranschlagt sind

1. Aufwand der Personalvertretungen.	400 EUR
2. Aufwandsdeckungsmittel für die Schwerbehindertenvertretung.	100 EUR
Gesamt.	500 EUR

Verlagert aus Kapitel 12 020 Titel 529 10 (400 EUR) und Kapitel 12 020 Titel 529 30 (100 EUR).

Zu Titel 529 20:

Verlagert aus Kapitel 12 020 Titel 529 20.

Kapitel 12 090**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
531 12	133	Öffentlichkeitsarbeit. 1. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 1 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist. 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	500	—	+500	—
539 10	133	Kulturelle Veranstaltungen.	3 100	3 100	—	4
545 10	314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	—	—	—	—
546 04	133	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. Zweckgebundene Ausgaben (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 04 verstärken diesen Ansatz. 3. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beiträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	—
546 10	133	Abführung der Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen sowie in Fällen des § 13b Umsatzsteuergesetz. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 261 11 geleistet werden.	—	—	—	—
547 10	133	sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial zum Selbstkostenpreis bis zu 1 EUR an Nachwuchskräfte der Finanzverwaltung unentgeltlich abgegeben wird.	727 100	569 600	+157 500	1 343
Ausgaben für Investitionen						
Siehe Vermerk Nr. 4 bei den sächlichen Verwaltungsausgaben						
711 01	133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten. 1. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 519 02 überschritten werden. 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 bei Titel 519 02.	837 000	837 000	—	137
755 00	133	Fachhochschule für Finanzen - Grundsanierung der Mensa.	—	—	—	—
811 01	133	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Die Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge verstärken die Ausgaben des Titels 811 01.	87 200	16 000	+71 200	39
812 00	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	284 000	284 000	—	284

Erläuterungen

Zu Titel 531 12:

Veranschlagt sind Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit und für Veröffentlichungen und Dokumentation.

Zu Titel 547 10:

In Folge der Gesamtausgabenbudgetierung gemäß § 25 Abs. 2 HG werden die bisherigen Titelansätze der Titel 511 01, 514 01, 514 02, 518 02, 525 02 sowie der Gruppen 526, 527 und 546 ab dem Haushaltsjahr 2013 bei Titel 547 10 veranschlagt.

veranschlagt sind

1. Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Kinderbetreuungskosten im Rahmen der Fortbildung.	449 500 EUR
2. Haltung Dienstfahrzeuge.	25 000 EUR
3. Dienst- und Schutzkleidung.	11 000 EUR
4. Mieten und Pachten für Geräte und Maschinen.	35 000 EUR
5. Lehr- und Lernmittel.	31 000 EUR
6. Sachverständige.	1 000 EUR
7. Gerichts- und ähnliche Kosten.	500 EUR
8. Reisekostenvergütungen.	160 000 EUR
9. Reisekostenvergütung Personalvertretung.	300 EUR
10. IT-Ausgaben.	8 000 EUR
11. Vermischte Ausgaben.	4 800 EUR
12. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	1 000 EUR
Zusammen.	727 100 EUR

zu 8.

Mehr in Anpassung an den Bedarf und weniger wegen Verlagerung von 20.000 Euro nach Kapitel 12 010 Titel 527 01.

zu 10.

Verlagerung von 5.000 Euro aus Titel 511 81 und 3.000 Euro aus Titel 538 81.

Zu Titel 711 01:

Für Sonderliegenschaft Schlossanlage Nordkirchen.

Zu Titel 811 01:

Für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen.

Zu Titel 812 00:

Für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Kapitel 12 090**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 81

Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

511 81	133	Verbrauchsmittel für die Datenverarbeitung. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Abset- zung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	15 000	-15 000	30
518 81	133	Miete von Geräten für die Datenverarbeitung.	—	—	—	—
538 81	133	Softwarekosten.	—	23 000	-23 000	38
812 81	133	Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung sowie von Software.	—	300 000	-300 000	193
Summe Titelgruppe 81.			—	338 000	-338 000	261
Gesamtausgaben Kapitel 12 090.			25 671 800	25 332 900	+338 900	21 297
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 090.			—	800 000	-800 000	

Erläuterungen

Zu Titel 511 81 :

Verlagert nach Titel 547 10 (5.000 Euro) und Kapitel 12 100 Titel 511 81 (10.000 Euro).

Zu Titel 538 81:

Verlagerung von 3.000 Euro nach Titel 547 10 und 20.000 Euro nach Kapitel 12 100 Titel 538 81.

Zu Titel 812 81:

Verlagert nach Kapitel 12 100 Titel 812 81.

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung****E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 1 bei den Sächlichen Verwaltungsausgaben.

119 01	061	Vermischte Einnahmen.	60 000	140 000	-80 000	25
124 01	061	Mieten und Pachten.	15 200	14 200	+1 000	16
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	6 000	4 000	+2 000	6

Übrige Einnahmen

231 10	061	Sonstige Zuweisungen vom Bund. Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 261 10.	—	—	—	—
235 10	061	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—	—
261 10	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland. Zu den Titeln 231 10 und 261 10: Soweit Ausgaben durch Fremdaufträge verursacht werden, dürfen Mehreinnahmen bei den Titeln 231 10 und 261 10 zur Verstärkung der Ausgaben bei den Titeln 511 01, 511 81, 518 02, 525 01, 527 01 und 538 81 verwendet werden.	8 000	8 000	—	8

Erläuterungen

Zu Titel 124 01:

Einnahmen aus 3 (3) Dienstwohnungen und 3 (3) Garagen.

Zu Titel 235 10 :

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Zu Titel 261 10:

Veranschlagt sind:

1. Ermittlung der Gewerbesteuermessbeträge für die IHK Dortmund.	8 000 EUR
2. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	8 000 EUR

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Datenverarbeitung im Verbund mit anderen Ländern und dem Bund

Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 60.

231 60	061	Erstattung von Personalkosten durch den Bund.	—	—	—	397
232 60	061	Erstattung von Personalkosten von den Ländern.	1 000 000	1 000 000	—	6 004
Summe Titelgruppe 60.			1 000 000	1 000 000	—	6 401
Gesamteinnahmen Kapitel 12 100.			1 089 200	1 166 200	-77 000	6 456

Kapitel 12 100
Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (–) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	10 035 000	8 766 900	+1 268 100	9 579
		1. Siehe Vermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 60.				
		2. Die Erläuterungen zu den Abordnungsstellen sind verbindlich (§ 17 Abs. 3 LHO).				

Planstellen

2013	2012	
		Bes.Gr. A 16
5	5	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin 1 (1) erhält eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu den Bundesbesoldungsordnungen A und B
		Bes.Gr. A 15
4	3	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
		Bes.Gr. A 14
8	7	Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
		Bes.Gr. A 13
5	5	Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin
		Bes.Gr. A 13
16	16	Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin
		Bes.Gr. A 12
41	41	Steueramtsrat/Steueramtsrätin
		Bes.Gr. A 11
99	99	Steueramtmann/Steueramtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
		Bes.Gr. A 10
18	18	Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin
		Bes.Gr. A 9
41	21	Steuerinspektor/Steuerinspektorin
		Bes.Gr. A 9
1	—	Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin
		Bes.Gr. A 5
—	6	Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter § 3 - 2: 177 (177) Stellen des gehobenen Dienstes.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Budgetneutrale Umwandlung aus Bes.Gr. A 13 h.D.	1	–
A 14	Budgetneutrale Umwandlung aus einer Stelle vergleichbar höherer Dienst	1	–
A 13 h.D.	Budgetneutrale Umwandlung in Bes.Gr. A 15	–	1
A 13 h.D.	Budgetneutrale Umwandlung aus einer Stelle vergleichbar höherer Dienst	1	–
A 9 g.D.	Verlagerung aus Kapitel 12 050 Titel 422 01	20	–
A 9 m.D.	Budgetneutrale Umwandlung aus Bes.Gr. A 5	1	–
A 5 e.D.	Budgetneutrale Umwandlung in Stellen vergleichbar gehobener Dienst	–	3
A 5 e.D.	Budgetneutrale Umwandlung in Stellen vergleichbar mittlerer Dienst	–	2
A 5 e.D.	Budgetneutrale Umwandlung nach Bes.Gr. A 9 m.D.	–	1
A 4	Budgetneutrale Umwandlung in eine Stelle vergleichbar mittlerer Dienst	–	1
A 4	Verlagerung aus Kapitel 12 050 Titel 422 01	1	–
Zusammen		25	8

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2013	2012
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 13 g.D.	–	–	1	–	–	–		1	1
A 12	–	–	3	–	–	–		3	3
A 11	1	–	2	–	–	–		3	3
A 10	1	–	3	–	–	–		4	4
Zusammen	2	–	9	–	–	–		11	11

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2013	2012
A 14	Oberregierungsrätin/Oberregierungsrat	3	3
A 13 g.D.	Steueroberamtsrätin/Steueroberamtsrat	15	15
A 9 g.D.	Steuerinspektorin/Steuerinspektor	20	40
Zusammen		38	58

Für die Dauer der Abordnung von bis zu 10 (5) Beschäftigten der Bes.Gr. A 13 g.D. wird zugelassen, die Bezüge aus der bisherigen Haushaltsstelle weiterzuzahlen (§ 50 Abs. 3 LHO).

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

—	—	Bes.Gr. A 4 Amtsmeister/Amtsmeisterin			
238	221	Planstellen			
—		davon Dienstwohnungsinhaber			
		Gliederung nach Laufbahngruppen			
22	20	Höherer Dienst			
215	195	Gehobener Dienst			
1	—	Mittlerer Dienst			
—	6	Einfacher Dienst			
		Leerstellen			
2013	2012				
1	1	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin			
3	3	Bes.Gr. A 12 Steueramtsrat/Steueramtsrätin			
3	3	Bes.Gr. A 11 Steueramtman/Steueramtfrau			
4	4	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin			
11	11	Leerstellen			

427 01	061	Entgelte für Aushilfen.	178 400	178 400	—	104
--------	-----	---------------------------------	---------	---------	---	-----

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
428 01 061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . Siehe Vermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 60.	16 772 000	16 558 500	+213 500	15 600

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
AT	1	1	–
Höherer Dienst	5	7	-2
Gehobener Dienst	173	164	+9
Mittlerer Dienst	113	111	+2
Einfacher Dienst	1	1	–
Gesamt	293	284	+9

Die AT-Stelle kann vergleichbar bis Bes.Gr. A 16 besetzt werden.

In der Laufbahn des vergleichbar mittleren Dienstes ist eine Stelle kw zum 31.12.2013.

Die Stelle dient der Einstellung eines schwerbehinderten Menschen, der von der Arbeitsverwaltung in einer Qualifizierungsmaßnahme zum/zur Verwaltungsangestellten fortgebildet worden ist. Die Stelle wird der aufnehmenden Behörde längstens bis zum 31.12.2013 zur Verfügung gestellt. Spätestens ab 01.01.2014 ist die Arbeitnehmerin/ der Arbeitnehmer auf einer Stelle des Kapitels 12 100 zu führen.

Durch Absetzung einer Stelle vergleichbar mittlerer Dienst wird ein ausgebrachter kw-Vermerk (kw zum 31.12.2012) realisiert.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Budgetneutrale Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 14	–	1
	Budgetneutrale Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 h.D.	–	1
Insgesamt		–	2
Gehobener Dienst	Budgetneutrale Umwandlung aus Planstellen Bes.Gr. A 5 e.D.	3	–
	Stelleneinrichtung gegen Mittelabsetzung	6	–
Insgesamt		9	–
Mittlerer Dienst	Budgetneutrale Umwandlung aus Planstellen Bes.Gr. A 5 e.D.	2	–
	Budgetneutrale Umwandlung aus Planstelle Bes.Gr. A 4	1	–
	Realisierung eines kw-Vermerks (kw zum 31.12.2012)	–	1
Insgesamt		3	1
Zusammen		12	3

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2013	2012
Höherer Dienst	–	–	1	–		1	–
Gehobener Dienst	1	–	2	–		3	4
Mittlerer Dienst	2	–	1	–		3	3
Zusammen	3	–	4	–		7	7

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2013	2012
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	4	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	4	–

Zur Durchführung der dualen Ausbildung "Fachinformatiker i.V.m. Wirtschaftsinformatik" werden 4 Ausbildungsstellen im Tarifbereich eingerichtet.

Kapitel 12 100
Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
451 01	061	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	200	200	—	—
453 01	061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	25 400	25 400	—	44
Sächliche Verwaltungsausgaben						
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Verwaltungseinnahmen geleistet werden. 2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind - mit Ausnahme der Titelgruppen 60 und 81 - übertragbar. 3. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind - mit Ausnahme der Titelgruppen 60 und 81 - gegenseitig deckungsfähig. 4. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu. 5. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 % der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 6. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Ausgaben für Investitionen.						
511 01	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	15 517 800	15 767 800	-250 000	11 996
514 01	061	Haltung von Dienstfahrzeugen.	9 900	9 900	—	6
514 02	061	Dienst- und Schutzkleidung.	2 000	2 000	—	3
517 01	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	112 200	112 200	—	107
517 04	061	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 651 800	1 651 800	—	1 635
517 11	061	Kosten der Entsorgung.	23 900	23 900	—	2

Erläuterungen

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Trennungsschädigung.	20 800 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	4 600 EUR
Zusammen.	25 400 EUR

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf.	50 000 EUR
2. Kommunikation.	15 400 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	50 000 EUR
4. Sonstiges.	17 800 EUR
Zusammen.	15 517 800 EUR

Zu Titel 514 01:

Veranschlagt sind:

1. Kraft- und Schmierstoffe.	5 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung.	4 900 EUR
3. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	9 900 EUR

Zu Titel 514 02 :

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände.	1 800 EUR
2. Instandhaltung.	200 EUR
Zusammen.	2 000 EUR

Zu Titel 517 01:

Veranschlagt sind:

1. Heizung.	— EUR
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.	38 600 EUR
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.	73 600 EUR
4. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	112 200 EUR

Zu Titel 517 04:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.	1 551 800 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	100 000 EUR
Zusammen.	1 651 800 EUR

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
518 01	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	714 300	714 300	—	671
518 02	061	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	33 100	33 100	—	28
518 04	061	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 867 400	2 829 100	+38 300	2 793
519 03	061	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	12 800	12 800	—	5
525 01	061	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	460 200	460 200	—	427
525 02	061	Lehr- und Lernmittel.	4 600	4 600	—	—
526 01	061	Sachverständige.	4 500	4 500	—	2
526 02	061	Gerichts- und ähnliche Kosten.	15 000	15 000	—	1
527 01	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	284 000	284 000	—	246
527 02	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	1 300	1 300	—	—
545 10	314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	—	—	—	—
546 01	061	Vermischte Ausgaben.	800	800	—	—
546 02	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	1 500	1 500	—	—
546 03	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	5 000	5 000	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
686 10	061	Beiträge zu Verbänden und Vereinen.	7 000	7 000	—	5
Ausgaben für Investitionen						
1. Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden. 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 5 bei den Sächlichen Verwaltungsausgaben.						
811 01	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	25 000	25 000	—	—
812 00	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	76 000	76 000	—	58

Erläuterungen

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Gesamtfläche (qm)	davon Hauptnutzfläche (qm)	Jahresmiete 2013 (EUR)
Düsseldorf, Roßstraße 96	1.459	0	148.800
Düsseldorf, Roßstraße 126/128	1.760	1.230	208.400
Düsseldorf, Roßstraße 130	1.467	998	180.300
Nebenkosten	0	0	176.800
Summe	4.686	2.228	714.300

Zu Titel 518 02 :

Veranschlagt sind:

1. Mieten und Pachten für Geräte und Maschinen.	27 000 EUR
2. Mieten für Fahrzeuge.	6 100 EUR
Zusammen.	33 100 EUR

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche qm	Jahresmiete 2013 Euro
763	RZF NRW	18.264	2.831.300
	Stellplätze Düsseldorf, Ulmenstraße	2.250	32.200
	kleinere Anmietungen	–	3.900
Zusammen		20.514	2.867.400

Mehr wegen Indexierung.

Zu Titel 546 01:

Veranschlagt sind u.a. auch die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern.

Zu Titel 686 10:

Für Vereinsbeiträge des RZF in:

Cognos User Group Deutschland
Dt. ORACLE Anwendergruppe
Gesellschaft für Informatik
Landesgewerbeanstalt Bayern
eXtensible Business Reporting Language
ITSMF-Forum
Fujitsu NEXT e.V.

Durch die Mitgliedschaft in diesen Anwendervereinen ermäßigen sich die vom Rechenzentrum der Finanzverwaltung zu zahlenden Tagungsgebühren sowie der Bezug von schriftlichen Veröffentlichungen.

Zu Titel 811 01:

Veranschlagt für die Ersatzbeschaffung eines Dienstkraftfahrzeugs.

Kapitel 12 100
Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Titelgruppen
Titelgruppe 60
Datenverarbeitung im Verbund mit anderen Ländern und dem Bund

1. Mehreinnahmen bei Titel 231 60 und bei Titel 232 60 verstärken die Ausgaben der Titelgruppe 60.
2. Minderausgaben bei Titel 422 60 und Titel 428 60 verstärken die Ausgaben der Titel 422 01 und 428 01.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 882 60 darf auch zugunsten des Titels 812 60 in Anspruch genommen werden.
5. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppe 81.

422 60	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.	4 563 900	4 563 900	—	3 878
--------	-----	--	-----------	-----------	---	-------

Planstellen

2013	2012	
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
2	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
12	12	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin
16	16	Bes.Gr. A 12 Steueramtsrat/Steueramtsrätin
32	32	Bes.Gr. A 11 Steueramtman/Steueramtfrau
21	21	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin
7	7	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin
93	93	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
5	5	Höherer Dienst
88	88	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

427 60	061	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	—
428 60	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . .	601 000	601 900	-900	566
547 60	061	Sächliche Verwaltungsausgaben. Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	200 000	200 000	—	214

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

In der Titelgruppe sind die - für das Vorhaben für die Erstellung und den Einsatz einheitlicher Software - auf NRW entfallenden Mittel veranschlagt.

Zu den Personalausgaben:

Die bei Titel 422 60 und Titel 428 60 anfallenden Personalausgaben werden nach festgelegten Verrechnungssätzen auf den Bund und die Länder anteilig umgelegt.

Zu Titel 422 60:

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter § 3 - 2: 88 (88) Stellen des gehobenen Dienstes.

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2013	2012
A 14	Oberregierungsrätin/Oberregierungsrat	1	1
A 11	Steueramtmann/Steueramtfrau	24	24
Zusammen		25	25

Zu Titel 428 60:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	10	10	-
Gesamt	10	10	-

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
812 60 061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung sowie von Software. Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	2 000 000	1 500 000	+500 000	1 316
882 60 061	Zahlungen an andere Länder und den Bund. Verpflichtungsermächtigung: 10 000 000 EUR.	10 018 600	7 875 900	+2 142 700	9 076
	Summe Titelgruppe 60.	17 383 500	14 741 700	+2 641 800	15 050

Erläuterungen

Zu Titel 812 60:

Insbesondere für Geräte, IT-Technik und Fremdprogrammierung.

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Titelgruppe 81

Zentrale Datenverarbeitung

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 812 81 darf zugunsten der anderen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
3. Siehe Vermerk Nr. 5 bei Titelgruppe 60.

511 81	061	Geschäftsbedarf und Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegen- stände für die Datenverarbeitung.	11 358 200	11 348 200	+10 000	12 091
518 81	061	Miete und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume und Geräte für die Datenverarbeitung.	123 100	123 100	—	—
525 81	061	ADV-Fortbildung der Bediensteten.	—	—	—	99
526 81	061	Ausgaben für Maßnahmen zur IT-Steuerung.	250 000	250 000	—	2
538 81	061	Ausgaben für die Datenverarbeitung.	9 818 000	9 798 000	+20 000	18 325
547 81	014	Aufwendungen für Leistungen des IT-NRW.	637 100	637 100	—	202

Erläuterungen

Zu Titel 511 81:

Veranschlagt sind

1. Geschäftsbedarf.	2 340 000 EUR
2. Kommunikation.	5 000 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	4 000 000 EUR
4. Sonstiges.	18 200 EUR
Zusammen.	11 358 200 EUR

Mehr wegen Verlagerung von 10.000 Euro aus Kapitel 12 090 Titel 511 81.

Zu Titel 538 81:

Veranschlagt sind die Kosten für Wartung, Pflege und Vergabe von Aufträgen zur Datenerfassung im Rahmen des Einsatzes der elektronischen Datenverarbeitung und zur Entwicklung von Programmen und Systemlösungen.

Mehr wegen Verlagerung von 20.000 Euro aus Kapitel 12 090 Titel 538 81.

Kapitel 12 100**Rechenzentrum der Finanzverwaltung**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
812 81 061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. Verpflichtungsermächtigung: 6 000 000 EUR.	34 050 000	39 000 000	-4 950 000	24 413
	Summe Titelgruppe 81.	56 236 400	61 156 400	-4 920 000	55 132
	Gesamtausgaben Kapitel 12 100.	122 461 000	123 469 300	-1 008 300	113 494
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 100.	16 000 000	20 000 000	-4 000 000	

Erläuterungen

Zu Titel 812 81:

Maßnahme	Gesamtkosten	Verausgabt bis	Vorgesehen	Veranschlagt	Vorbehalten
	Euro	2011	2012	2013	
		Euro	Euro	Euro	Euro
1. Ersatz- und Ergänzungsbedarf für die IT-Ausstattung im RZF (lt. Kostenermittlung)	1.984.000	–	364.000	397.000	1.223.000
2. Ersatzbeschaffung des Großrechners (BS 2000) im RZF (lt. Kostenermittlung)	5.274.000	–	3.905.000	1.369.000	–
3. Plattenspeichersystem im Serverbereich des RZF - Speichersystem und Directoren im Storage Area Network (SAN) im Bereich open systems - (lt. Kostenermittlung)	3.689.000	3.431.200	257.800	–	–
4. Telekommunikationsanlagen (inkl. IPT) im RZF	–	–	–	150.000	–
5. Ersatzbeschaffung Drucker RZF (lt. Kostenermittlung)	4.500.000	3.868.700	631.300	–	–
6. Serverkonsolidierung RZF (lt. Kostenermittlung)	1.600.000	1.600.000	–	–	–
7. Ausstattung der Dienststellen mit Telefonanlagen auf Basis von Voice over IP (IP-Telefonie) (lt. Kostenermittlung)	3.600.000	1.563.200	780.000	450.000	806.800
8. Ersatz- und Ergänzungsbedarf für die IT-Ausstattung in den Oberfinanzdirektionen und Finanzämter der Landesfinanzverwaltung NRW (lt. Kostenermittlung)	66.438.000	17.181.600	15.500.000	14.188.100	19.568.300
9. Sonstige Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 500.000 Euro	–	–	–	2.813.200	–
10. RZF-Infrastrukturmaßnahme (lt. geänd. Kostenermittlung 1.420.000 Euro und Kostenschätzung 935.500 Euro)	2.355.500	1.420.000	–	–	935.500
11. Einführung Dokumentenmanagement- und Workflow-System DOMEA (lt. Kostenermittlung)	1.140.000	218.200	250.000	440.000	231.800
12. ELFE-DB (lt. Kostenermittlung)	595.000	82.000	150.000	150.000	213.000
13. GINSTER (lt. Kostenermittlung)	595.000	58.800	150.000	150.000	236.200
14. Daten-Deduplizierung im Bereich der dezentralen Datensicherung (lt. Kostenermittlung)	3.808.000	–	3.808.000	–	–
15. Virtualisierung und Konsolidierung der zentralen Unix- und Windows-Server (lt. Kostenermittlung)	2.630.000	325.500	1.070.000	720.000	514.500
16. ELFE Dialog (lt. Kostenschätzung)	2.780.000	–	–	–	2.780.000
17. Beschaffung von Hard- und Software für den Einsatz von KONSENS Dialog (lt. Kostenermittlung)	550.600	324.200	–	–	226.400
18. DAME (lt. Kostenermittlung)	2.735.900	–	607.600	686.000	1.442.300
19. Anpassung der Hard- und Software-Ausstattung für IT- und Internetfahnder in den FÄ für Steuerstrafsachen und Steuerfahndung und in der ZEKOX (lt. Kostenermittlung).	1.150.000	317.400	480.000	352.600	–
20. Unterstützungsdienstleistungen in der Programmierung des bestehenden Landesverfahrens NW (lt. Kostenermittlung)	3.008.500	–	1.268.500	1.268.500	471.500
21. Personalunterstützung Neukonzeption AP (lt. Kostenschätzung)	1.000.000	–	–	–	1.000.000
22. Sicherungs- und Archivspeichersysteme im Serverbereich des RZF (lt. Kostenermittlung)	5.936.000	633.700	1.280.000	1.515.000	2.507.300
23. Einführung eines automationsunterstützten IT-Service Managements nach ISO 20.000 in der Landesfinanzverwaltung (it-Plus) (lt. Kostenermittlung)	10.140.300	331.400	3.000.000	1.600.000	5.208.900
24. Aufrüstung und Ersatzbeschaffung des Storage Area Network (SAN) im RZF (lt. Kostenermittlung)	8.500.000	–	4.020.000	1.325.000	3.155.000
25. Ersatzbeschaffung für den Druck- und Kuvertierbereich (lt. Kostenermittlung)	3.224.000	–	289.000	1.190.000	1.745.000
26. Ablösung EOR (SAG) (lt. Kostenschätzung)	1.400.000	–	–	400.000	1.000.000
27. Systemmanagement (CA Lizenzen) (lt. Kostenschätzung)	892.500	–	–	892.500	–
28. ZeiZ (lt. Kostenermittlung)	1.952.000	–	1.810.000	142.000	–
29. Aufbau der Produktionsumgebung für den NRW-Einsatz von KONSENS-Produkten (lt. Kostenschätzung)	800.000	–	–	800.000	–
30. Softwareanpassung von NRW-Verfahren für den Einsatz von KONSENS-Produkten in NRW (lt. Kostenschätzung)	1.715.000	–	–	1.715.000	–
31. Umsetzung des Projekts RZF-Plus (lt. Kostenschätzung)	1.036.100	–	–	1.036.100	–
32. IT-Beschaffungsmaßnahmen für die Aus- und Fortbildungseinrichtungen	300.000	–	–	300.000	–
Zusammen				34.050.000	43.265.500

Soweit Kostenermittlungen nicht vorliegen, sind die Mittel gesperrt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 LHO).
Mehr wegen Verlagerung von 300.000 Euro aus Kapitel 12 090 Titel 812 81.

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (–) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung
Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**
E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

111 01	062	Gebühren und tarifliche Entgelte.	12 300	12 300	—	12
119 01	062	Vermischte Einnahmen.	65 100	65 100	—	86

Übrige Einnahmen

235 10	062	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—	—
261 10	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland. Siehe Haushaltsvermerk zu den Ausgaben.	2 399 000	2 399 000	—	2 722
261 11	062	Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen des LBV NRW. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 10.	—	—	—	268

Titelgruppen

Titelgruppe 78
Vermischte Einnahmen

119 78	062	Vermischte Einnahmen. Mehreinnahmen verstärken die Ausgaben der Titelgruppe 78.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 78.			—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 12 200.			2 476 400	2 476 400	—	3 088

Erläuterungen

Zu Titel 235 10 :

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Zu Titel 119 78:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben

1. Mehreinnahmen bei Titel 261 10 verstärken die Ausgaben.
2. Vorsteuererstattungen fließen den Mitteln des jeweiligen Titels zu (einschließlich Titelgruppen).

Personalausgaben

422 01	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	21 072 500	20 172 700	+899 800	17 719
		Planmäßige Beamte/Beamtinnen des mittleren Dienstes werden zur Einführung in Aufgaben des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes vom Landesamt für Besoldung und Versorgung an die Bezirksregierungen (Kapitel 03 310) abgeordnet. Die Bezüge der Beamten/Beamtinnen werden während der Abordnungszeit weiterhin aus dem Kapitel 12 200 gezahlt (Ausnahme gemäß § 50 Abs. 3 LHO).				

Planstellen

2013	2012	
1	1	Bes.Gr. B 3 Direktor/Direktorin des Landesamts für Besoldung und Versorgung
2	2	Bes.Gr. B 2 Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin
5	5	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
9	9	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
9	9	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
14	13	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
38	36	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
66	66	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
67	67	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
31	31	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
211	204	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 64 (62) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zu Bes.Gr. A 9 BBesG.
67	57	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
43	41	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
18	15	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin davon 8 (8) kw ab 01.01.2016 (bisher kw ab 01.01.2013)

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter § 3 Nr. 4: 240 (220) Stellen des mittleren Dienstes.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	1	–
A 12	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	2	–
A 9 m.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung (davon 2 mit Zulage)	7	–
A 8	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	10	–
A 7 m.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	2	–
A 6 m.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung	3	–
A 4	Haushaltsneutrale Umwandlung in Stellen verglb. mittlerer Dienst	–	8
A 4	Umsetzung von Planstellen aus Kapitel 12 050 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	8	–
Zusammen		33	8

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2013	2012
A 13 g.D.	Regierungsoberamtsrätin/Regierungsoberamtsrat	1	1
A 12	Regierungsamtsrätin/Regierungsamtsrat	2	2
Zusammen		3	3

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2013	2012
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	1	–	–	–	–	–		1	–
A 13 g.D.	2	–	1	–	–	–		3	–
A 11	4	–	1	–	–	–		5	6
A 10	3	–	1	–	–	–		4	7
A 9 g.D.	–	–	2	–	–	–		2	2
A 9 m.D.	5	1	–	–	–	–		6	6
A 8	9	–	6	–	1	–	Bundestag	16	16
A 7 m.D.	2	1	4	–	–	–		7	7
A 6 m.D.	2	–	1	–	–	–		3	3
Zusammen	28	2	16	–	1	–		47	47

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

—	—	Bes.Gr. A 4 Amtsmeister/Amtsmeisterin			
583	558	Planstellen			
—		davon Dienstwohnungsinhaber			
		Gliederung nach Laufbahngruppen			
28	28	Höherer Dienst			
216	213	Gehobener Dienst			
339	317	Mittlerer Dienst			
—	—	Einfacher Dienst			
		Leerstellen			
2013	2012				
1	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin			
3	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin			
5	6	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau			
4	7	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin			
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin			
6	6	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin			
16	16	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin			
7	7	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin			
3	3	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin			
47	47	Leerstellen			

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
422 02 062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	327 200	88 000	+239 200	—
427 01 062	Entgelte für Aushilfen.	794 400	794 400	—	3 178

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2013	2012
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/Regierungssekretäranwärterinnen	40	20
Zusammen		40	20
Dazu			
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten		–	–
Verwaltungslehrlinge		–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/Regierungssekretäranwärterinnen	20	20
Zusammen		20	20

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel				weniger (–)	
Funkt.-	Zweckbestimmung	2013	2012	2013	2011
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

428 01	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	18 880 500	18 582 900	+297 600	17 189
--------	-----	--	------------	------------	----------	--------

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	9	9	–
Gehobener Dienst	60	60	–
Mittlerer Dienst	227	219	+8
Einfacher Dienst	16	16	–
Gesamt	312	304	+8

In der Laufbahn vergleichbar dem gehobenen Dienst sind insgesamt 2 (2) Stellen kw, davon

2 (2) kw ab 01.01.2016 (bisher kw ab 01.01.2013).

In der Laufbahn vergleichbar dem mittleren Dienst sind insgesamt 22 (22) Stellen kw, davon

22 (22) kw ab 01.01.2016 (bisher kw ab 01.01.2013).

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Haushaltsneutrale Umwandlung aus Planstellen der Bes.Gr. A 4	8	–
Insgesamt		8	–
Zusammen		8	–

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2013	2012
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	12	16
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	3	3
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	10	10
Zusammen	25	29

12 (-) Stellen für Auszubildende (Berufsbildungsgesetz - verwaltungsbezogen) sind kw zum 31.12.2014.

4 Stellen für Auszubildende (Berufsbildungsgesetz - verwaltungsbezogen) werden abgesetzt.

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2013	2012
Höherer Dienst	2	–	–	–		2	–
Gehobener Dienst	1	–	3	–		4	1
Mittlerer Dienst	12	–	11	–		23	28
Zusammen	15	–	14	–		29	29

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
453 01	062	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	1 500	1 500	—	12
Sächliche Verwaltungsausgaben						
1. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu. 2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 % der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.						
511 01	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	3 800 000	4 319 000	-519 000	3 547
514 01	062	Haltung von Dienstfahrzeugen.	8 700	8 700	—	6
514 02	062	Dienst- und Schutzkleidung.	500	500	—	—
517 01	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	22 000	-22 000	52
517 04	062	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	830 000	830 000	—	770
518 01	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	4 000	14 000	-10 000	287
518 02	062	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	12 300	12 300	—	17
518 04	062	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	4 083 200	4 028 000	+55 200	3 977
519 03	062	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	65 000	65 000	—	214

Erläuterungen

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Trennungsentschädigung.	1 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	500 EUR
Zusammen.	1 500 EUR

Zu Titel 511 01:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf.	150 000 EUR
2. Kommunikation.	3 212 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	130 000 EUR
4. Sonstiges.	308 000 EUR
Zusammen.	3 800 000 EUR

Zu Titel 514 01:

Veranschlagt sind:

1. Kraft- und Schmierstoffe.	2 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung.	6 700 EUR
3. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	8 700 EUR

Zu Titel 514 02 :

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände einschl. Zulagen und Zuschüssen.	400 EUR
2. Unterhaltung.	100 EUR
Zusammen.	500 EUR

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.	830 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	— EUR
Zusammen.	830 000 EUR

Zu Titel 518 01 :

Veranschlagt für eine kleinere Anmietung.

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind:

1. Geräte, Maschinen und Kraftfahrzeuge.	12 300 EUR
2. Leasingkosten für Dienstkraftfahrzeuge.	— EUR
Zusammen.	12 300 EUR

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
lt. Mietvertrag	LBV NRW	27.902	4.083.200
Zusammen		27.902	4.083.200

Mehr wegen Indexierung der Mieten.

Zu Titel 519 03:

Für die mietvertraglich relevanten Instandhaltungsmaßnahmen am Dienstgebäude Düsseldorf, Johannstraße 35.

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
525 01 062	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.		45 000	45 000	—	23
525 02 062	Lehr- und Lernmittel.		5 100	5 100	—	3
526 01 062	Sachverständige.		42 000	42 000	—	81
526 02 062	Gerichts- und ähnliche Kosten.		200 000	200 000	—	248
527 01 062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.		37 000	37 000	—	30
527 02 062	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.		1 300	1 300	—	2
545 10 314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanage- ment.		—	—	—	—
546 01 062	Vermischte Ausgaben.		1 500	1 500	—	1
546 02 062	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.		10 000	10 000	—	65
546 03 062	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienst- stellen.		1 500	1 500	—	—
546 10 062	Abführung der Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistun- gen des LBV NRW. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 261 11 geleistet werden.		—	—	—	281
546 40 062	Kosten im elektronischen Zahlungsverkehr.		163 600	163 600	—	164
Ausgaben für Investitionen						
Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei den Sächlichen Verwaltungsausgaben.						
811 01 062	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.		—	—	—	—
812 00 062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.		200 000	200 000	—	200

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

Veranschlagt sind:

1. Ausbildung.	21 000 EUR
2. Fortbildung.	24 000 EUR
Zusammen.	45 000 EUR

Zu Titel 546 01:

Veranschlagt sind u.a. auch die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern.

Zu Titel 546 40:

Gebühren für die Abwicklung von Bezügezahlungen.

Zu Titel 812 00 :

Ersatz abgängiger Maschinen sowie Erst- und Ersatzausstattung von Möbeln (Beschaffungsprogramme).

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 78

Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen
zum Ausgleich von Personalabbau

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Siehe Vermerk bei Titel 119 78.

427 78	062	Vergütung und Löhne für Aushilfen.	—	—	—	—
547 78	062	sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—
812 78	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen.	13 000 000	13 010 300	-10 300	14 459
Summe Titelgruppe 78.			13 000 000	13 010 300	-10 300	14 459

Titelgruppe 81

Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

511 81	062	Geschäftsbedarf und Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegen- stände für die Datenverarbeitung.	700 500	700 000	+500	527
518 81	062	Miete von Geräten für die Datenverarbeitung.	—	—	—	—
525 81	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten.	120 000	120 000	—	59
538 81	062	Ausgaben für die Datenverarbeitung.	3 293 000	3 293 000	—	2 700
547 81	014	Aufwendungen für Leistungen von IT.NRW.	11 100 000	12 588 000	-1 488 000	15 599
812 81	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen sowie von Software.	2 000 000	2 000 000	—	871
Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.						
Summe Titelgruppe 81.			17 213 500	18 701 000	-1 487 500	19 757
Gesamtausgaben Kapitel 12 200.			80 800 300	81 357 300	-557 000	82 281
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 200.			200 000	200 000	—	

Erläuterungen

Zu Titel 812 78:

Maßnahme	Gesamtkosten	Verausgabt bis	Vorgesehen	Veranschlagt	Vorbehalten
	Euro	2011	2012	2013	Euro
		Euro	Euro	Euro	
1. Einführung eines neuen Bezügeverfahrens auf der Basis einer Standardsoftware (lt. Kostenermittlung 67.777.600 Euro; lt. Kosten-schätzung 3.425.300 Euro)	71.202.900	46.602.100	12.924.500	11.676.300	–
2. Anbindung des neuen Bezügeverfahrens an die Anwendungs-in-tegrationsplattform (lt. Kostenermittlung)	2.689.000	2.609.600	70.600	8.800	–
3. Unterstützungsleistungen für die Stabsstelle Gesamtprojekt-steuerung im LBV (lt. Kostenermittlung)	3.026.500	1.696.400	15.200	1.314.900	–
Zusammen				13.000.000	–

Zu Titel 511 81:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf.	95 000 EUR
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Telekommunikation u.ä.. . . .	605 000 EUR
3. Sonstige IT-Einzelkosten.	500 EUR
Zusammen.	700 500 EUR

Mehr zur Deckung von IT-Kosten im Zusammenhang mit der Übernahme von PEM-Kräften im Rahmen des Personaleinsatzmanagements.

Zu Titel 538 81:

Kosten für Software-Lizenzgebühren (lfd. Zahlungen) und die Kosten für die Fremdprogrammierung unter 5.000 EUR.

Zu Titel 547 81:

Für die in der Koexistenzphase des alten und neuen Bezügeverfahrens anfallenden Betriebskosten.

Zu Titel 812 81:

Für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen (insbesondere für Arbeitsplatzausstattung, Server, Scanner)

Einzelplan 12

Zu Budgeteinheit 12 200:

I. Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW (LBV)

I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Das LBV ist zuständig für die Bearbeitung der Bezüge von rd. 439.000 Beamten und Tarifbeschäftigten sowie rd. 184.000 Versorgungsempfängern. Weiterhin werden im LBV die Beihilfen für die Versorgungsempfänger des Landes sowie die Beschäftigten der Ministerien und OFD'en festgesetzt (rd. 1.115.000 Beihilfebescheide/Jahr). Das LBV ist zudem Familienkasse für rd. 259.000 Kinder. Darüber hinaus werden berechnet und gezahlt: Rentenversicherungen für Pflegepersonen, Sozialversicherungsbeiträge und Umlagen zur Zusatzversorgung für Tarifbeschäftigte.

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz der Budgeteinheit	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 EUR	Differenz 2013-2012 EUR	IST 2011 EUR
Produktkosten	73 531 400	72 643 100	888 300	73 001 500
- AfA	1 947 800	1 610 000	337 800	1 923 400
- Erlöse in eigener Verantwortung	2 476 400	2 476 400	–	2 819 700
= Zuführungsbedarf	69 107 200	68 556 700	550 500	68 258 400
Investitionsmittel	2 200 000	2 200 000	–	1 071 300

I.3 Transfermaßnahmen	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 EUR	Differenz 2013-2012 EUR	IST 2011 EUR
------------------------------	-----------------------	---------------------	-------------------------------	--------------------

Es werden keine Transfermaßnahmen ausgewiesen.

I.4 Infrastrukturmaßnahmen	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 EUR	Differenz 2013-2012 EUR	IST 2011 EUR
-----------------------------------	-----------------------	---------------------	-------------------------------	--------------------

Es werden keine Infrastrukturmaßnahmen ausgewiesen.

I.5 Projektmaßnahmen	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 EUR	Differenz 2013-2012 EUR	IST 2011 EUR
1 NRWave (Einführung eines neuen Bezügeverfahrens auf der Basis einer Standardsoftware)	15 183 300	15 726 000	-542 700	16 702 900
- AfA	–	–	–	–
- Erlöse	–	–	–	–
= Zuführungsbedarf NRWave (Einführung eines neuen Bezügeverfahrens auf der Basis einer Standardsoftware)	15 183 300	15 726 000	-542 700	16 702 900
Investitionsmittel	13 000 000	13 010 300	-10 300	14 459 100

I.6 Kennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011
Planstellen und Stellen	895	862	+33	836

I.7 Haushaltsvermerke

II. Erläuterungen

II.1 Grundkennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011
---	----------------	--------------	------------------------	-------------

Es werden keine Grundkennzahlen der Budgeteinheit ausgewiesen.

II.2 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Produktkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011
1	Produkt Zahlfall Besoldung (Kosten)	14 660 700,00	13 430 400,00	1 230 300,00	14 595 200,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	78 800,00	88 300,00	-9 500,00	89 700,00
	Zahl der Produkte	269 000,00	269 000,00	—,—	271 851,00
	Stückkosten in EUR	54,50	49,93	4,57	53,69
2	Produkt Zahlfall Kindergeld (Kosten)	10 544 300,00	11 757 600,00	-1 213 300,00	10 430 800,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	521 000,00	648 600,00	-127 600,00	593 300,00
	Zahl der Produkte	259 000,00	277 000,00	-18 000,00	259 175,00
	Stückkosten in EUR	40,71	42,45	-1,74	40,25
3	Produkt Zahlfall Entgelte (Kosten)	15 542 900,00	16 004 400,00	-461 500,00	15 487 800,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	1 768 300,00	1 616 400,00	151 900,00	2 013 400,00
	Zahl der Produkte	170 000,00	170 000,00	—,—	169 189,00
	Stückkosten in EUR	91,43	94,14	-2,71	91,54
4	Produkt Zahlfall Versorgung (Kosten)	11 560 200,00	10 673 800,00	886 400,00	11 449 500,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	54 900,00	58 400,00	-3 500,00	62 500,00
	Zahl der Produkte	184 000,00	177 000,00	7 000,00	168 144,00
	Stückkosten in EUR	62,83	60,30	2,53	68,09
5	Produkt Beihilfebescheid (Kosten)	21 223 300,00	20 776 900,00	446 400,00	21 038 200,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	53 400,00	64 700,00	-11 300,00	60 800,00
	Zahl der Produkte	1 115 000,00	987 000,00	128 000,00	989 439,00
	Stückkosten in EUR	19,03	21,05	-2,02	21,26
Summe der Produktkosten		73 531 400,00	72 643 100,00	888 300,00	73 001 500,00
- Summe AfA		1 947 800,00	1 610 000,00	337 800,00	1 923 400,00
- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung		2 476 400,00	2 476 400,00	—,—	2 819 700,00
= Zuführungsbedarf		69 107 200,00	68 556 700,00	550 500,00	68 258 400,00

II.3 Erläuterungen zum Ressourceneinsatz

Die Erlöse aus eigener Verantwortung enthalten die Mittel der HG 2 (ohne 261 11) sowie der OG 11 und 12. In die Produktkosten gehen sowohl die Ausgaben des Kapitels 12 200 als auch Teile der Ausgaben aus Kapitel 12 020 (vor allem Beihilfen, Fürsorgeleistungen, Aufwand der Personalvertretungen, Verfügungsmittel Dienststellenleiter, Mittel für die Schwerbehindertenvertretung) ein. Die Produktkosten enthalten kalkulatorische Pensionskosten in Höhe von 30% der Beamtenbezüge. Die Projektmittel gehen nicht in die Produktkosten ein. Sie setzen sich zusammen aus den projektbezogenen Mitteln der TG 78 im Kapitel 12 200 sowie allen Personal- und Personalnebenkosten, Sach- und Dienstleistungskosten sowie den Verrechnungskosten, soweit sie auf das Projekt entfallen.

II.4 Strategische Ziele der Budgeteinheit

1. Ziel aller Produkte ist die zeitnahe Umsetzung von gesetzlichen und tariflichen Änderungen. 2. Ziel ist ferner die Ablösung des Abrechnungsdialogs durch die Einführung eines neuen Bezügeverfahrens in den Bereichen Entgelte und Versorgung. 3. Ziel der Beihilfe ist die zügige Bearbeitung von Beihilfeanträgen auch bei steigendem Auftragsaufkommen mit der Software Beihilfe NRW plus.

II.5 Transfermaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011

Es werden keine Transfermaßnahmen ausgewiesen.

II.6 Erläuterungen zu Transfermaßnahmen

II.7 Infrastrukturmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011

Es werden keine Infrastrukturmaßnahmen ausgewiesen.

Einzelplan 12
Zu Budgeteinheit 12 200:

II.8 Erläuterungen zu Infrastrukturmaßnahmen

II.9 Projektmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	SOLL 2012	Differenz 2013-2012	IST 2011
1	NRWave (Einführung eines neuen Bezügeverfahrens auf der Basis einer Standardsoftware)	15 183 300,00	15 726 000,00	-542 700,00	16 702 900,00
	AfA	—,—	—,—	—,—	—,—
	Erlöse (mit den Kosten noch nicht saldiert)	—,—	—,—	—,—	—,—
Summe der Kosten für Projektmaßnahmen		15 183 300,00	15 726 000,00	-542 700,00	16 702 900,00
- Summe AfA		—,—	—,—	—,—	—,—
- Summe der Erlöse der Projektmaßnahmen		—,—	—,—	—,—	—,—
= Zuführungsbedarf für Projektmaßnahmen		15 183 300,00	15 726 000,00	-542 700,00	16 702 900,00

II.10 Erläuterungen zu Projektmaßnahmen

III. Finanzbereich

III.1 Finanzrechnung		Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 EUR	Differenz 2013-2012 EUR	IST 2011 TEUR
OG 11, 12	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	77 400	77 400	—	98
OG 13	Erlöse aus Veräußerungen	—	—	—	—
OG 14-16	Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	—	—	—	—
OG 17, 18	Darlehensrückflüsse	—	—	—	—
HG 2	Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	2 399 000	2 399 000	—	2 722
OG 33, 34	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
OG 38	Haushaltstechnische Verrechnungen	—	—	—	—
Summe der Einnahmen		2 476 400	2 476 400	—	2 820
HG 4	Personalausgaben	41 076 100	39 639 500	+1 436 600	38 098
OG 51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	24 524 200	26 507 500	-1 983 300	28 653
HG 6	Zuweisungen und Zuschüsse	—	—	—	—
HG 7	Baumaßnahmen	—	—	—	—
OG 81	Erwerb von beweglichen Sachen	15 200 000	15 210 300	-10 300	15 530
OG 82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	—	—	—	—
OG 83	Erwerb von Beteiligungen	—	—	—	—
OG 85, 86	Darlehen	—	—	—	—
OG 87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	—	—	—	—
OG 88, 89	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
HG 9	Bes. Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
Summe der Ausgaben		80 800 300	81 357 300	-557 000	82 281

III.2 Erläuterungen zum Finanzbereich

III.3 Verpflichtungsermächtigungen				
	Verpflichtungs- ermächtigung 2013 EUR	fällig in		
		2014 EUR	2015 EUR	2016ff EUR
Verpflichtungsermächtigungen Ergebnisbudget	200 000	–	–	200 000
Verpflichtungsermächtigungen Transfermaßnahmen	–	–	–	–
Verpflichtungsermächtigungen Infrastrukturmaßnahmen	–	–	–	–
Verpflichtungsermächtigungen Projektmaßnahmen	–	–	–	–
Summe Verpflichtungsermächtigungen	200 000	–	–	200 000

III.4 Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr übergreifende Beschaffung von IT

IV. Identitätsnachweis

IV.1 Identitätsrechnung	Ansatz 2013 EUR	SOLL 2012 EUR	Differenz 2013-2012 EUR	IST 2011 TEUR
Summe der Einnahmen	2 476 400	2 476 400	–	2 820
– Einnahmen Transfermittel (kameral)	–	–	–	–
– Einnahmen Infrastrukturmittel (kameral)	–	–	–	–
– Einnahmen Projektmittel (kameral)	–	–	–	–
– Erlöse (ergebnisneutrale Einnahmen, Umsatzsteuer)	–	–	–	–
+ Nicht zahlungswirksame Erträge	–	–	–	–
= Erlöse in eigener Verantwortung	2 476 400	2 476 400	–	2 820
Summe der Ausgaben	80 800 300	81 357 300	-557 000	82 281
+ AfA (für Produktkosten)	1 947 800	1 610 000	+337 800	1 923
+ Zuführung Pensionsrückstellungen	6 419 900	6 051 800	+368 100	5 316
– aufwandsunwirksame Ausgaben (z. B. doppische Invest. zw. 150,- und 5.000,- EUR)	–	–	–	39
– Investitionsmittel (kameral, ohne aufwandsunw. Ausga- ben)	2 200 000	2 200 000	–	1 071
– Transfermittel (inkl. Investitionen für Transfermaßnah- men)	–	–	–	–
– Infrastrukturmittel (Ausgaben kameral)	–	–	–	–
– Projektmittel (Ausgaben kameral)	15 183 300	15 726 000	-542 700	16 703
– außerordentliche Aufwendungen	–	–	–	–
+ HH-Mittel aus Kapitel 12 020 (Beihilfen, 443 01, 529 10 - 529 30)	1 746 700	1 550 000	+196 700	1 490
+ ausgabenwirksamer Aufwand (z. B. Abnahme Lagerbest. Büromaterial)	–	–	–	–
+ Bedienstete aus PEM	–	–	–	–
= Produktkosten	73 531 400	72 643 100	+888 300	73 197
– AfA (für Produktkosten)	1 947 800	1 610 000	+337 800	1 923
– Erlöse in eigener Verantwortung	2 476 400	2 476 400	–	2 820
= Zuführungsbedarf (I.2)	69 107 200	68 556 700	+550 500	68 454

IV.2 Erläuterungen zur Identitätsrechnung

Kapitel 12 300**Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Titel		2013	2012	2013	2011
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

12 300**Ehemaliges Landesamt für
Personaleinsatzmanagement****E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben

112 01	062	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	—	—	—	—
119 01	062	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
119 03	062	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	—	—	—	—

Übrige Einnahmen

235 10	062	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 12 300.			—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Kapitel 12 300:

Das Gesetz über das Personaleinsatzmanagement NRW (PEMG NRW) ist mit Ablauf des 30.Juni 2012 außer Kraft getreten.

Nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement werden die laufenden Projekte des Personaleinsatzmanagements ab 01.07.2012 im Finanzministerium NRW weitergeführt.

Die zur Fortführung der Projekte erforderlichen Planstellen und Haushaltsmittel sind deshalb im Haushaltsvollzug 2012 von Kapitel 12 300 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 70 gemäß § 50 Abs. 1 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG umgesetzt worden.

Das Kapitel 12 300 wird aus haushaltstechnischen Gründen beibehalten.

Kapitel 12 300**Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (–) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n**Personalausgaben**

1. Die Planstellen/Stellen sind kw mit Beendigung der Aufgabe des Personaleinsatzmanagements. Kw-Vermerke mit abweichenden Fälligkeitsterminen, die in dieses Kapitel umgesetzt werden, werden entsprechend angepasst.
2. Die Erläuterungen zu den kw-Vermerken bei Titel 428 01 sind verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).
3. Die Planstellen können auch mit Beamten/Beamtinnen einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.
4. Infolge von Aufgabenübergängen des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement auf andere Verwaltungen können im Einvernehmen mit dem Finanzministerium im Haushaltsvollzug Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk sowie entsprechende Haushaltsmittel in andere Kapitel umgesetzt werden. Mit Ausnahme der personenbezogenen kw-Vermerke des Fremdsprachendienstes entfallen mit der Umsetzung die ausgebrachten kw-Vermerke.

422 01	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	—	1 543 900	-1 543 900	998
--------	-----	--	---	-----------	------------	-----

Planstellen

2013	2012	
—	1	Bes.Gr. B 4 Direktor/Direktorin des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement
—	1	Bes.Gr. B 2 Stellvertretender Direktor/Stellvertretende Direktorin des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement
—	2	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
—	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsgewerberater/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
—	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsgewerberater/Regierungsgewerberätin
—	4	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
—	6	Bes.Gr. A 12 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
—	9	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Gewerbeamtmann/Gewerbeamtfrau
—	2	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
—	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :

24 kw-Vermerke sind aufgrund von Aufgabenübergängen im Zuge der Stellenumsetzungen im Haushaltsvollzug 2012 entsprechend dem Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben des Kapitels 12 300 entfallen.

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 4	Umsetzung einer Planstelle mit kw-Vermerk nach Kapitel 12 020 Titel 422 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
B 2	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 020 Titel 422 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	1
A 15	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 020 Titel 422 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	1
A 15	Stellenabsetzung	–	1
A 14	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 020 Titel 422 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	1
A 13 h.D.	Stellenabsetzung	–	1
A 13 g.D.	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 020 Titel 422 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	4
A 12	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 020 Titel 422 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	4
A 12	Stellenabsetzungen	–	2
A 11	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 020 Titel 422 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	3
A 11	Stellenabsetzungen	–	6
A 10	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 020 Titel 422 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	1
A 10	Stellenabsetzung	–	1
A 9 g.D.	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 020 Titel 422 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	1
A 9 g.D.	Stellenabsetzung	–	1
A 9 m.D.	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 12 020 Titel 422 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	2
Zusammen		–	31

Kapitel 12 300**Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (–) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

— 2 Bes.Gr. A 9
Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
- (2) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung

— 31 Planstellen
davon
— Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

— 6 Höherer Dienst
— 23 Gehobener Dienst
— 2 Mittlerer Dienst
— Einfacher Dienst

427 01 062 Entgelte für Aushilfen. — 25 000 -25 000 36

Kapitel 12 300**Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement**

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
428 01	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	650 400	-650 400	602
453 01	062	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	—	10 000	-10 000	—
Sächliche Verwaltungsausgaben						
1. Mehreinnahmen bei den Verwaltungseinnahmen verstärken die Ausgaben der Hauptgruppe 5. 2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind übertragbar. 4. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10% der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 5. Siehe Deckungsvermerk Nr. 1 bei den Ausgaben für Investitionen. 6. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu.						
511 01	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	—	50 000	-50 000	24
514 01	062	Haltung von Dienstfahrzeugen.	—	5 000	-5 000	—
514 02	062	Dienst- und Schutzkleidung.	—	—	—	—
517 01	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	125 000	-125 000	94
518 01	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	320 000	-320 000	250
518 02	062	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	—	5 000	-5 000	1
519 03	062	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	—	5 000	-5 000	6
525 01	062	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	—	30 000	-30 000	8
526 01	062	Sachverständige.	—	50 000	-50 000	51
526 02	062	Gerichts- und ähnliche Kosten.	—	50 000	-50 000	—
527 01	062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	—	60 000	-60 000	20
527 02	062	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	—	1 000	-1 000	—
531 12	062	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Dokumentation.	—	1 000	-1 000	—
545 10	314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	—	—	—	—
546 01	062	Vermischte Ausgaben.	—	—	—	—
546 02	062	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	–	4	-4
Gehobener Dienst	–	3	-3
Mittlerer Dienst	–	4	-4
Gesamt	–	11	-11

In der Laufbahngruppe vergleichbar höherer Dienst sind insgesamt - (3) Stellen kw ab 01.01.1997 - Org.Unters. -.

In der Laufbahngruppe vergleichbar gehobener Dienst sind insgesamt - (1) Stelle kw ab 01.01.1997 - Org.Unters. -.

Die - (4) personenbezogenen kw-Vermerke aufgrund der Organisationsuntersuchung betreffen die Beschäftigten des Fremdsprachendienstes der Landesregierung.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Umsetzung von Stellen (mit kw-Vermerk) nach Kapitel 12 020 Titel 428 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	3
	Umsetzung einer Stelle nach Kapitel 12 020 Titel 428 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	1
Insgesamt		–	4
Gehobener Dienst	Umsetzung von Stellen nach Kapitel 12 020 Titel 428 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	2
	Umsetzung einer Stelle (mit kw-Vermerk) nach Kapitel 12 020 Titel 428 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	1
Insgesamt		–	3
Mittlerer Dienst	Umsetzung von Stellen nach Kapitel 12 020 Titel 428 70 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 LHO i.V.m. § 6 Abs. 7 HG	–	3
	Stellenabsetzung	–	1
Insgesamt		–	4
Zusammen		–	11

Kapitel 12 300**Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

546 03	062	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden.
2. Siehe Deckungsvermerk Nr. 4 zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben.

811 01	062	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	—	15 000	-15 000	—
--------	-----	--	---	--------	---------	---

812 00	062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	—	30 000	-30 000	—
--------	-----	--	---	--------	---------	---

Kapitel 12 300**Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Titelgruppen

Titelgruppe 81

Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.

511 81	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für die Datenverarbeitung.	—	20 000	-20 000	2
518 81	062	Miete von Geräten für die Datenverarbeitung.	—	—	—	—
525 81	062	ADV-Fortbildung der Bediensteten.	—	5 000	-5 000	—
538 81	062	Ausgaben für die Datenverarbeitung.	—	60 000	-60 000	19
547 81	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Datenverarbeitung.	—	—	—	—
812 81	062	Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung sowie von Software.	—	80 000	-80 000	26
Summe Titelgruppe 81.			—	165 000	-165 000	47
Gesamtausgaben Kapitel 12 300.			—	3 141 300	-3 141 300	2 139

Kapitel 12 310**Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement - PEM-Kräfte**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Titel	Zweckbestimmung				
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

12 310

**Ehemaliges Landesamt für
Personaleinsatzmanagement - PEM-Kräfte**

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

112 01	062	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	—	—	—	—
119 01	062	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
Übrige Einnahmen						
281 30	062	Erstattung von Personalausgaben.	—	—	—	3 599
281 40	062	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen.	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 12 310.			—	—	—	3 599

Erläuterungen

Zu Kapitel 12 310:

Das Gesetz über das Personaleinsatzmanagement NRW (PEMG NRW) ist mit Ablauf des 30.Juni 2012 außer Kraft getreten.

Das Kapitel wird aus haushaltstechnischen Gründen im Haushaltsjahr 2013 beibehalten.

Kapitel 12 310**Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement - PEM-Kräfte**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n**Personalausgaben**

1. Die Ausgaben sind von der Regelung des § 7 Absatz 1 Satz 3 und Absatz 2 HG ausgenommen.
2. Siehe Vermerk Nr. 3 bei Kapitel 20 020 Titel 461 11.
3. Siehe Vermerk Nr. 9 bei Kapitel 20 020 Titel 461 11.
4. Die Planstellen können auch mit Beamten/Beamtinnen einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.
5. Kw-Vermerke, die im Zuge des Personaleinsatzmanagements in das Kapitel 12 310 umgesetzt oder verlagert werden, erhalten die Befristung "kw".
6. 12 (80) Planstellen/Stellen sind kw.

422 01	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	—	453 600	-453 600	183
--------	-----	--	---	---------	----------	-----

Planstellen

2013	2012	
—	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regiergungsdirektor/Regierungsdirektorin Ministerialrat/Ministerialrätin
—	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin
—	—	Bes.Gr. A 12 Eichamtsrat/Eichamtsrätin
—	—	Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin
—	—	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
—	—	Justizamtsrat/Justizamtsrätin
—	—	Steueramtsrat/Steueramtsrätin
—	—	Sozialamtsrat/Sozialamtsrätin
—	2	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Justizoberinspektor/Justizoberinspektorin
—	2	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
—	1	Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin Justizamtsinspektor/Justizamtsinspektorin
—	1	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin Justizhauptsekretär/Justizhauptsekretärin Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin
—	3	Bes.Gr. A 7 Justizobersekretär/Justizobersekretärin Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :

1.

Im Haushaltsvollzug 2011 und 2012 sind die folgenden kw-Vermerke aus anderen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung in das Kapitel 12 310 gemäß § 8 Abs. 1 HG umgesetzt worden. Die kw-Vermerke erhalten einheitlich die Befristung "kw".

aus Einzelplan 03:

1 kw-Vermerk - kw ab 01.01.2013 - 1,5%ige-Stelleneinsparung ab 2010 (Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben des Kapitel 03 020)

1 kw-Vermerke insgesamt

aus Einzelplan 10:

1 kw-Vermerk - kw aufgrund der Eingliederung der technischen Dienste der Umweltverwaltung (HV Nr. 2 zu Kapitel 10 400)

1 kw-Vermerke insgesamt

aus Einzelplan 11:

1 kw-Vermerk - kw ab 01.01.2008 (HV Nr. 1 zu Titel 428 01 des Kapitels 11 310)

1 kw-Vermerke insgesamt

aus Einzelplan 12:

2 kw-Vermerke - kw zum 30.06.2016 (Wegfall Kontrahierungszwang Uni-Kliniken / Modellversuch Hochschulliegenschaften) - HV Nr. 3 zu den Personalausgaben des Kapitels 12 700)

2 kw-Vermerke insgesamt

aus Einzelplan 13:

1 kw-Vermerk - kw bis 31.12.2014 - 1,5%ige-Stelleneinsparung ab 2010 (HV zu den Personalausgaben des Kapitels 13 020)

1 kw-Vermerk - kw bis 31.12.2015 - 1,5%ige-Stelleneinsparung ab 2010 (HV zu den Personalausgaben des Kapitels 13 020)

2 kw-Vermerke insgesamt

2.

9 kw-Vermerke sind im Zuge der Umsetzung von Planstellen/Stellen in das Kapitel 05 300 Titelgruppe 63 (Projekt "Schulverwaltungsassistenten" entfallen (Haushaltsvermerk zu Kapitel 05 300 Titelgruppe 63).

3.

Durch Absetzung von 10 Planstellen und 53 Stellen sind insgesamt 63 kw-Vermerke realisiert worden.

Im Zuge der Versetzung von Beschäftigten (Projekt "Schulverwaltungsassistenten") wurden durch Absetzung von (Plan-) Stellen insgesamt 3 kw-Vermerke realisiert.

Zu Titel 422 01:

Kapitel 12 310**Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement - PEM-Kräfte**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

—	1	Bes.Gr. A 5 Erster Justizhauptwachmeister/Erste Justizhauptwachmeisterin Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin			
—	12	Planstellen			
—		davon Dienstwohnungsinhaber			
		Gliederung nach Laufbahngruppen			
—	2	Höherer Dienst			
—	4	Gehobener Dienst			
—	5	Mittlerer Dienst			
—	1	Einfacher Dienst			
		Leerstellen			
	2013	2012			
—	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalrätin			
—	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtman/Regierungsamtfrau			
—	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin			
—	3	Leerstellen			

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 03 110 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 8 Abs. 1 HG	–	1
A 14	Realisierung eines kw-Vermerks	–	1
A 12	Umsetzung von Planstellen nach Kapitel 05 300 Titel 422 63 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 8 Abs. 1 HG (Projekt Schulverwaltungsassistenz)	–	2
A 10	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 05 300 Titel 422 63 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 8 Abs. 1 HG (Projekt Schulverwaltungsassistenz)	–	1
A 10	Realisierung eines kw-Vermerks	–	1
A 9 g.D.	Realisierung von kw-Vermerken	–	2
A 9 m.D.	Realisierung eines kw-Vermerks (Projekt Schulverwaltungsassistenz)	–	1
A 9 m.D.	Realisierung eines kw-Vermerks	–	1
A 8	Realisierung eines kw-Vermerks	–	1
A 8	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 05 300 Titel 422 63 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 8 Abs. 1 HG (Projekt Schulverwaltungsassistenz)	–	1
A 7 m.D.	Realisierung von kw-Vermerken	–	3
A 5 e.D.	Realisierung eines kw-Vermerks	–	1
Zusammen		–	16

Umsetzungen aus Einzelplan 03

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 8	Umsetzung einer Planstelle aus Kapitel 03 610 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 8 Abs. 1 HG	1	–
Zusammen		1	–

Umsetzungen aus dem Einzelplan 12

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 12	Umsetzung einer Planstelle (mit kw-Vermerk) aus Kapitel 12 700 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 8 Abs. 1 HG	1	–
Zusammen		1	–

Umsetzungen aus dem Einzelplan 13

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 12	Umsetzung einer Planstelle (mit kw-Vermerk) aus Kapitel 13 030 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 8 Abs. 1 HG	1	–
A 9 m.D.	Umsetzung einer Planstelle (mit kw-Vermerk) aus Kapitel 13 030 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 8 Abs. 1 HG	1	–
Zusammen		2	–

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2013	2012
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 14	–	–	–	–	–	–		–	1
A 11	–	–	–	–	–	–		–	1
A 9 m.D.	–	–	–	–	–	–		–	1
Zusammen	–	–	–	–	–	–		–	3

Nach Vermittlung der Beamtinnen und Beamten werden insgesamt 3 Leerstellen abgesetzt.

Kapitel 12 310**Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement - PEM-Kräfte**

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
422 12 062		Veränderungsprämien.	—	100 000	-100 000	—
428 01 062		Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	700 000	3 092 800	-2 392 800	3 714
428 11 062		Fluktuationsanreize zur vorzeitigen Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	250 000	-250 000	309
428 12 062		Veränderungsprämien.	—	100 000	-100 000	72
441 01 940		Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung.	—	—	—	—
441 02 940		Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung	—	—	—	—
441 03 940		Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten.	—	—	—	—
441 04 940		Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.	—	—	—	—
441 05 940		Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.	—	—	—	—
443 01 940		Fürsorgeleistungen.	—	2 900	-2 900	3
453 01 062		Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	—	50 000	-50 000	—
462 15 989		Minderausgaben aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken.	-480 000	-3 200 000	+2 720 000	—
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 10 062		Mobilitäts- und Qualifizierungsoffensive für die dem Personaleinsatzmanagement zugeordneten Beschäftigten. .	—	200 000	-200 000	108
527 01 062		Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	—	—	—	41
547 10 062		Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	—	12 500	-12 500	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	2	-1
Gehobener Dienst	4	19	-15
Mittlerer Dienst	6	41	-35
Einfacher Dienst	1	6	-5
Gesamt	12	68	-56

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Realisierung eines kw-Vermerks	–	1
Insgesamt		–	1
Gehobener Dienst	Umsetzung einer Stelle nach Kapitel 05 300 Titel 428 63 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 8 Abs. 1 HG (Projekt Schulverwaltungsassistenz)	–	1
	Realisierung von kw-Vermerken	–	13
	Umsetzung von Stellen nach Kapitel 05 300 Titel 428 63 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 8 Abs. 1 HG	–	2
	Umsetzung einer Stelle aus Kapitel (mit kw-Vermerk) aus Kapitel 12 700 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 8 Abs. 1 HG	1	–
	Realisierung eines kw-Vermerks (Projekt Schulverwaltungsassistenz)	–	1
	Umsetzung einer Stelle (mit kw-Vermerk) aus Kapitel 11 310 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 8 Abs. 1 HG	1	–
Insgesamt		2	17
Mittlerer Dienst	Umsetzung von Stellen nach Kapitel 05 300 Titel 428 63 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 8 Abs. 1 HG (Projekt Schulverwaltungsassistenz)	–	2
	Umsetzung einer Stelle aus Kapitel 03 110 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 8 Abs. 1 HG	1	–
	Realisierung eines kw-Vermerks (Projekt Schulverwaltungsassistenz)	–	1
	Umsetzung einer Stelle (mit kw-Vermerk) aus Kapitel 10 400 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2011 gemäß § 8 Abs. 1 HG	1	–
	Realisierung von kw-Vermerken	–	34
Insgesamt		2	37
Einfacher Dienst	Realisierung von kw-Vermerken	–	5
Insgesamt		–	5
Zusammen		4	60

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2013	2012
Gehobener Dienst	–	–	–	–		–	1
Mittlerer Dienst	–	–	–	–		–	5
Zusammen	–	–	–	–		–	6

Nach Vermittlung der Tarifbeschäftigten werden insgesamt 6 Leerstellen abgesetzt.

Kapitel 12 310**Ehemaliges Landesamt für Personaleinsatzmanagement - PEM-Kräfte**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Titelgruppen

Titelgruppe 64

Projekt "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung"

1. Die Planstellen dürfen mit Zustimmung des Finanzministeriums mit Beamtinnen und Beamten besetzt werden, bei denen durch amtliches Gutachten festgestellt wurde, dass sie noch dienstfähig sind, ihren Dienst im bisherigen Einsatzbereich aber nicht mehr ausüben können.
2. Die Planstellen können auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.
3. - (14) Planstellen sind kw zum 31.12.2012 und - (15) Planstellen sind kw zum 31.12.2013.
4. Die Planstellen werden den Behörden und Einrichtungen längstens bis zum Ablauf der kw-Befristung zusätzlich zur Verfügung gestellt. Im Anschluss sind die Beamtinnen und Beamten auf Planstellen im Kapitel der jeweiligen Verwaltung zu führen.
5. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

422 64	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richter und Richterinnen.	—	835 400	-835 400	—
--------	-----	--	---	---------	----------	---

Planstellen

2013	2012	
—	5	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin davon - (2) kw zum 31.12.2012 davon - (3) kw zum 31.12.2013
—	12	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin davon - (6) kw zum 31.12.2012 davon - (6) kw zum 31.12.2013
—	12	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin davon - (6) kw zum 31.12.2012 davon - (6) kw zum 31.12.2013

—	29	Planstellen
—		davon
—		Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
—	5	Höherer Dienst
—	12	Gehobener Dienst
—	12	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

525 64	062	Mobilitäts- und Qualifizierungsmaßnahmen.	—	150 000	-150 000	—
547 64	062	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 64.			—	985 400	-985 400	—
Gesamtausgaben Kapitel 12 310.			220 000	2 047 200	-1 827 200	4 430

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 64:

1.

Das Projekt "Vorfahrt für Weiterbeschäftigung" wird nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement ab 01.07.2012 im Finanzministerium NRW fortgeführt. Die zur Fortführung des Projekts erforderlichen Planstellen und Haushaltsmittel sind deshalb im Haushaltsvollzug 2012 von Kapitel 12 310 Titelgruppe 64 nach Kapitel 12 020 Titelgruppe 64 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO umgesetzt worden.

2.

Folgende Umsetzungen von kw-Vermerken (und Planstellen des mittleren Dienstes) sind im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG vorgenommen worden:

- nach Kapitel 04 410 Titel 422 01: 1 kw-Vermerk (kw zum 31.12.2012)
- nach Kapitel 04 410 Titel 422 01: 1 kw-Vermerk (kw zum 31.12.2013)
- nach Kapitel 04 510 Titel 422 01: 1 kw-Vermerk (kw zum 31.12.2013).

Nach Auflösung des Landesamtes für Personaleinsatzmanagement sind die restlichen 26 kw-Vermerke (13 kw zum 31.12.2012; 13 kw zum 31.12.2013) zusammen mit den jeweiligen Planstellen im Haushaltsvollzug 2012 in das Kapitel 12 020 Titelgruppe 64 gemäß § 6 Abs. 7 HG in Verbindung mit § 50 LHO umgesetzt worden.

Zu Titel 422 64:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2013) nach Kapitel 12 020 Titel 422 64 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO	–	3
A 15	Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2012) nach Kapitel 12 020 Titel 422 64 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO	–	2
A 13 g.D.	Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2013) nach Kapitel 12 020 Titel 422 64 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO	–	6
A 13 g.D.	Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2012) nach Kapitel 12 020 Titel 422 64 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO	–	6
A 9 m.D.	Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2013) nach Kapitel 12 020 Titel 422 64 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO	–	4
A 9 m.D.	Umsetzung von Planstellen mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2012) nach Kapitel 12 020 Titel 422 64 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG i.V.m. § 50 LHO	–	5
A 9 m.D.	Umsetzung einer Planstelle mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2012) nach Kapitel 04 410 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
A 9 m.D.	Umsetzung einer Planstelle mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2013) nach Kapitel 04 410 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
A 9 m.D.	Umsetzung einer Planstelle mit kw-Vermerk (kw zum 31.12.2013) nach Kapitel 04 510 Titel 422 81 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 6 Abs. 7 HG	–	1
Zusammen		–	29

Kapitel 12 400
Landesamt für Finanzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

12 400**Landesamt für Finanzen****E i n n a h m e n**

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den sächlichen Verwaltungsausgaben.

Verwaltungseinnahmen

111 01	062	Gebühren und tarifliche Entgelte.	—	—	—	—
112 01	062	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	—	—	—	—
119 01	062	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
119 03	062	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	—	—	—	—
124 01	062	Mieten und Pachten.	—	—	—	—
132 01	062	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	—	—	—	—

Übrige Einnahmen

235 10	062	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 12 400.			—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Kapitel 12 400:

Das zu errichtende Landesamt für Finanzen ist eine Landesoberbehörde im Sinne des § 6 Abs. 1 LOG.
Das Kapitel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 235 10:

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Kapitel 12 400
Landesamt für Finanzen

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

A u s g a b e n

Personalausgaben

422 01	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	—	—	—	—
427 01	062	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	—
428 01	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	—	—	—
453 01	062	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	—	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben

1. Mehreinnahmen bei den Verwaltungseinnahmen verstärken die Ausgaben der Hauptgruppe 5.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.
4. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10% der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Haushaltsmittel eingespart werden.
5. Siehe Vermerk Nr. 1 bei den Ausgaben für Investitionen.
6. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu.

511 01	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	—	—	—	—
514 01	062	Haltung von Dienstfahrzeugen.	—	—	—	—
514 02	062	Dienst- und Schutzkleidung.	—	—	—	—
517 01	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 LHO). 2. Die Ausgaben dürfen zusätzlich zu den bei Kapitel 12 020 Titel 517 83 veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).	—	—	—	—
518 01	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 LHO). 2. Die Ausgaben dürfen zusätzlich zu den bei Kapitel 12 020 Titel 518 83 veranschlagten Ausgaben geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).	—	—	—	—
518 02	062	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	—	—	—	—
519 03	062	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	—	—	—	—
525 01	062	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	—	—	—	—
526 01	062	Sachverständige.	—	—	—	—
526 02	062	Gerichts- und ähnliche Kosten.	—	—	—	—

Kapitel 12 400
Landesamt für Finanzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
527 01 062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.		—	—	—	—
527 02 062	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertre- tungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.		—	—	—	—
545 10 062	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanage- ment.		—	—	—	—
546 01 062	Vermischte Ausgaben.		—	—	—	—
546 02 062	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.		—	—	—	—
546 03 062	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienst- stellen.		—	—	—	—
547 10 062	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.		—	—	—	—
Ausgaben für Investitionen						
1. Die Ausgaben der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparun- gen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden.						
2. Siehe Vermerk Nr. 4 bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.						
811 01 062	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Die Erlöse aus der Verwertung auszusondernder Dienstkraftfahrzeuge verstärken die Ausgaben des Titels 811 01.		—	—	—	—
812 00 062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.		—	—	—	—

Kapitel 12 400
Landesamt für Finanzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

Titelgruppen
Titelgruppe 81
Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 sind übertragbar.

511 81	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für die Datenverarbeitung.	—	—	—	—
518 81	062	Mieten von Geräten für die Datenverarbeitung.	—	—	—	—
525 81	062	ADV-Fortbildung der Bediensteten.	—	—	—	—
526 81	062	Sachverständige.	—	—	—	—
538 81	062	Ausgaben für die Datenverarbeitung.	—	—	—	—
547 81	062	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben für die Datenverarbeitung.	—	—	—	—
812 81	062	Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung sowie von Software.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 81.			—	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 12 400.			—	—	—	—

Kapitel 12 620
Lastenausgleichsverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

12 620 Lastenausgleichsverwaltung
E i n n a h m e n
Übrige Einnahmen

182 10	246	Anteil des Landes an Rückflüssen aus Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau nach § 19 Flüchtlingshilfegesetz (Tilgungsbeträge)	1 500	1 500	—	3
182 30	246	Anteil des Landes an Rückflüssen aus Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft nach § 18 Flüchtlingshilfegesetz (Tilgungsbeträge)	300	300	—	1
Gesamteinnahmen Kapitel 12 620.			1 800	1 800	—	3

Erläuterungen

Zu Titel 182 10:

Von den Rückflüssen aus Aufbaudarlehen nach Abschnitt IV des Flüchtlingshilfegesetzes sind - entsprechend dem Anteil an der Ausgabe - 20 v.H. für das Land zu vereinnahmen.

Zu Titel 182 30:

S. Erläuterungen zu Titel 182 10.

Kapitel 12 620
Lastenausgleichsverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

A u s g a b e n
**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig.

631 00	246	Anteil des Landes an den Verwaltungskosten der nach Abschn. IV Flüchtlingshilfegesetz gewährten Darlehen. .	500	500	—	—
633 00	215	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. Die Ausgaben sind übertragbar.	500 000	500 000	—	1 300
Gesamtausgaben Kapitel 12 620.			500 500	500 500	—	1 300

Erläuterungen

Zu Titel 631 00:

An den Verwaltungskosten der nach Abschn. IV Flüchtlingshilfegesetz gewährten Aufbaudarlehen, deren Rückflüsse zu 20 v.H. dem Land zufließen, beteiligt sich das Land mit dem gleichen v.H.-Satz.

Zu Titel 633 00:

Vom Haushaltsjahr 1974 an ist das Land in die Gewährung von Zuweisungen zu den bei den kommunalen Gebietskörperschaften anfallenden Kosten der Lastenausgleichsverwaltung eingetreten. Die Höhe der Zuweisungen richtet sich nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 (GFG 2013).

Kapitel 12 700**Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein- Westfalen (BLB NRW) / Liegenschaftsvermögen**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zweckbestimmung			weniger (–)	
Funkt.-		2013	2012	2013	2011
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

12 700		Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein- Westfalen (BLB NRW) / Liegenschaftsvermögen				
		E i n n a h m e n				
		Verwaltungseinnahmen				
119 01	016	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
121 10	016	Ablieferungen.	—	—	—	—
		Übrige Einnahmen				
161 00	016	Zinseinnahmen.	139 254 900	155 164 300	-15 909 400	170 438
182 10	016	Darlehensrückflüsse (planmäßige Tilgungen).	398 026 800	382 117 400	+15 909 400	366 844
		Gesamteinnahmen Kapitel 12 700.	537 281 700	537 281 700	—	537 282

Erläuterungen

Zu Titel 119 01:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 121 10:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Kapitel 12 700**Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein- Westfalen (BLB NRW) / Liegenschaftsvermögen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (–) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n**Personalausgaben**

- 62 (62) Planstellen/Stellen aller Laufbahnen sind kw zum 30.06.2016 - Org.Unters.
- 54 (81) Planstellen/Stellen sind kw - 1,5%ige - Stelleneinsparung ab 2010, davon - (27) kw ab 01.01.2013, 27 (27) kw ab 01.01.2014, 27 (27) kw ab 01.01.2015.
- 104 (85) Planstellen/Stellen sind kw zum 30.06.2016 (Wegfall Kontrahierungszwang Uni-Kliniken/Modellversuch Hochschulliegenschaften).

422 01	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	—	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---	---

Planstellen

2013	2012	
19	19	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regiergungsdirektor/Regierungsdirektorin davon 9 (9) Stellen mit Amtszulage gemäß Vorbemerkung Nr. 21 zu den Besoldungsgruppen A und B
58	58	Bes.Gr. A 15 Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
51	51	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
4	4	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin
46	46	Bes.Gr. A 13 Bergoberamtsrat/Bergoberamtsrätin Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsrätin Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin davon 9 (9) Stellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO
80	81	Bes.Gr. A 12 Bergamtsrat/Bergamtsrätin Bergvermessungsamtsrat/Bergvermessungsamtsrätin Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
82	82	Bes.Gr. A 11 Bergamtmann/Bergamtfräu Bergvermessungsamtmann/Bergvermessungsamtfräu Regierungsbauamtmann/Regierungsbauamtfräu Regierungsamtmann/Regierungsamtfräu
1	1	Bes.Gr. A 10 Bergoberinspektor/Bergoberinspektorin Bergvermessungsoberinspektor/Bergvermessungsoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :

Zu Haushaltsvermerk Nr. 2:

Zur Fortführung der Entlastung der Stellensituation in der Landesverwaltung und der flexibleren Besetzung freiwerdender Stellen in 2013 werden 27 kw-Vermerke aus der 1,5%-Stelleneinsparung ab 2010 mit Fälligkeit ab 01.01.2013 gestrichen.

Zu Haushaltsvermerk Nr. 3:

Im Haushaltsvollzug 2012 wurden zwei kw-Vermerke - kw zum 30.06.2016 - (Wegfall Kontrahierungszwang Uni-Kliniken / Modellversuch Hochschulliegenschaften) zusammen mit einer Planstelle der Bes.Gr. A 12 und einer Stelle vergleichbar gehobener Dienst in das Kapitel 12 310 gemäß § 8 Abs. 1 HG umgesetzt.

21 kw-Vermerke (kw) werden neu ausgebracht, weil der Kontrahierungszwang mit der Universitätsklinik Aachen zum 31.12.2012 ausläuft.

Zu Titel 422 01:

Hier sind die Planstellen ohne Besoldungsaufwand ausgebracht.

Das Stellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 aus Kapitel 12 070 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 12	Umsetzung einer Planstelle (mit kw-Vermerk) nach Kapitel 12 310 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 8 Abs. 1 HG	–	1
Zusammen		–	1

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2013	2012
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 14	–	–	1	–	–	–		1	1
A 11	–	–	2	–	–	–		2	2
Zusammen	–	–	3	–	–	–		3	3

Kapitel 12 700**Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein- Westfalen (BLB NRW) / Liegenschaftsvermögen**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

4	4	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin davon 1 (1) Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin erhält eine Amtszulage gem. Fußnote zu Bes.Gr. A 9 BBesO			
2	2	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin			
348	349	Planstellen			
—		davon Dienstwohnungsinhaber			
		Gliederung nach Laufbahngruppen			
132	132	Höherer Dienst			
210	211	Gehobener Dienst			
6	6	Mittlerer Dienst			
—	—	Einfacher Dienst			
		Altersteilzeitstellen (ATZ)			
2013	2012				
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin davon 1(1) Stelle mit Amtszulage gemäß Vorbemerkung Nr. 21 zu den Besoldungsgruppen A und B			
1	1	ATZ - Stellen			
		Leerstellen			
2013	2012				
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin			
2	2	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Bergamtmann/Bergamtfrau Bergvermessungsamtmann/Bergvermessungsamtfrau Regierungsbauamtmann/Regierungsbauamtfrau			
3	3	Leerstellen			

Kapitel 12 700**Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein- Westfalen (BLB NRW) / Liegenschaftsvermögen**

Kapitel		Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel				weniger (–)	
Funkt.-	Zweckbestimmung	2013	2012	2013	2011
Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

422 02	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein- Westfalen (BLB NRW) / Liegenschaftsvermögen

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:**Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2013	2012
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13 h.D.	Baureferendarinnen/Baureferendare	14	7
Zusammen		14	7
Dazu			
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten		–	–
Verwaltungslehrlinge		–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13 h.D.	Baureferendarinnen/Baureferendare	7	7
Zusammen		7	7

Kapitel 12 700**Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein- Westfalen (BLB NRW) / Liegenschaftsvermögen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
428 01 016	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 12 016	Dienstleistungsentgelt (Zentrales Gebäudemanagement)	4 541 000	4 541 000	—	2 704
	Gesamtausgaben Kapitel 12 700.	4 541 000	4 541 000	—	2 704

Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein- Westfalen (BLB NRW) / Liegenschaftsvermögen

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Hier sind die Stellen ohne Bezügeaufwand ausgebracht.

Das Stellensoll 2012 berücksichtigt die Umsetzung von 7 Stellen (6 Stellen vergleichbar gehobener Dienst; 1 Stelle vergleichbar mittlerer Dienst) aus Kapitel 12 070 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
AT	13	13	–
Höherer Dienst	77	77	–
Gehobener Dienst	1051	1052	-1
Mittlerer Dienst	361	361	–
Einfacher Dienst	4	4	–
Gesamt	1506	1507	-1

Die AT-Stellen können wie folgt besetzt werden:

3 (3) AT SV GF - Geschäftsführung

1 (1) AT - SR - Sonderbereichsleiter Rechnungswesen

1 (1) AT - SV - Sonderbereichsleiter Verwaltung

4 (4) AT II - Bereichsleitung Eigentumsmanagement, Planen und Bauen, Gebäudemanagement - verglb. Bes.Gr. B 4

1 (1) AT III - Leitung der Revision - verglb. Bes.Gr. B 3

3 (3) AT IV - Fachbereichsleitung - verglb. Bes.Gr. B 2.

Eine Weiterbeschäftigung der Auszubildenden nach Abschluss der Ausbildung über den Stellenrahmen hinaus ist bis zu 12 Monate zulässig.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung einer Stelle (mit kw-Vermerk) nach Kapitel 12 310 Titel 428 01 im Haushaltsvollzug 2012 gemäß § 8 Abs. 1 HG	–	1
Zusammen		–	1

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2013	2012
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	128	128
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	10	10
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	138	138

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der jeweils freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Zu Titel 517 12:

Veranschlagt ist das an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW zu zahlende Entgelt für das zentralisierte Gebäudemanagement 2013 (einschließlich externer Qualitätssicherung der Reinigungsleistungen).

Kapitel 12 900**Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

**12 900 Versorgung der Beamten des Landes, der
früheren Länder Preußen und Lippe, des
früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen**

E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

119 01	068	Vermischte Einnahmen.	46 000	293 000	-247 000	46
--------	-----	-------------------------------	--------	---------	----------	----

Übrige Einnahmen

231 00	068	Zuweisungen von Versorgungsbezügen durch den Bund.	1 539 000	2 100 000	-561 000	1 539
--------	-----	--	-----------	-----------	----------	-------

231 10	068	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund.	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

231 11	068	Erstattung von Versorgungslasten durch den Bund. Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 2 bei Titel 919 10 des Kapitels 20 020.	—	—	—	—
--------	-----	---	---	---	---	---

232 00	068	Zuweisungen von Versorgungsbezügen durch die Länder	110 000	101 000	+9 000	110
--------	-----	---	---------	---------	--------	-----

232 11	068	Erstattung von Versorgungslasten durch andere Länder. Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 2 bei Titel 919 10 des Kapitels 20 020.	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

233 00	068	Zuweisungen von Versorgungsbezügen durch Gemein- den und Gemeindeverbände.	29 000	32 000	-3 000	29
--------	-----	---	--------	--------	--------	----

233 11	068	Erstattung von Versorgungslasten durch Gemeinden. Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 2 bei Titel 919 10 des Kapitels 20 020.	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

236 00	068	Erstattungen von Versorgungsbezügen durch Sozialver- sicherungsträger sowie von der Bundesagentur für Arbeit	16 000	36 000	-20 000	16
--------	-----	---	--------	--------	---------	----

237 00	068	Zuweisungen von Versorgungsbezügen durch Zweckver- bände.	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

271 00	068	Erstattungen von der EU.	—	—	—	—
--------	-----	----------------------------------	---	---	---	---

281 00	068	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	5 000 000	5 000 000	—	4 641
--------	-----	---	-----------	-----------	---	-------

		Gesamteinnahmen Kapitel 12 900.	6 740 000	7 562 000	-822 000	6 380
--	--	---	-----------	-----------	----------	-------

Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen

Erläuterungen

Zu Titel 119 01:

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen aufgrund des § 99 des Landesbeamtenengesetz sind hier nachzuweisen.

Zu Titel 231 10:

Im Rahmen der Verwaltungskostenentschädigung erstattet der Bund einen 30%igen Versorgungszuschlag auf die Beamtenbezüge.

Zu Titel 281 00:

Veranschlagt sind:

1. Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	4 943 000 EUR
2. Übrige.	57 000 EUR
Zusammen.	5 000 000 EUR

Kapitel 12 900**Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

A u s g a b e n**Personalausgaben**

432 00	068	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen.	333 375 300	329 097 000	+4 278 300	321 168
435 00	068	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen.	—	—	—	14
443 01	068	Fürsorgeleistungen.	175 200	168 700	+6 500	162
443 02	068	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
446 01	068	Beihilfen in Krankheitsfällen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger aufgrund der Beihilfenverordnung.	69 093 500	65 083 600	+4 009 900	61 691
446 02	068	Beihilfen in Pflegefällen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger aufgrund der Beihilfenverordnung.	10 942 700	10 307 600	+635 100	9 770
446 03	068	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger.	142 800	134 500	+8 300	127
446 04	068	Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger bzw. deren Angehörigen.	—	—	—	—
446 05	068	Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger bzw. deren Angehörigen.	—	—	—	—

Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen

Erläuterungen

Zu Titel 432 00:

Zahl der Versorgungsempfänger am 31. Dezember 2011:

11.494 Versorgungsempfänger/innen

+ 289 Voraussichtliche Bestandsveränderung bei Versorgungsempfänger/innen im Haushaltsjahr 2012

11.783 Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger/innen im Haushaltsjahr 2013

Zu Titel 443 01:

Folgende Unfallfürsorgeleistungen nach dem Landesbeamtengesetz und dem Beamtenversorgungsgesetz:

- a) Heilverfahren nach den §§ 33 und 34 BeamtVG,
- b) Unfallausgleich nach § 148 LBG und § 35 BeamtVG,
- c) einmalige Entschädigung nach § 43 BeamtVG.

Zu Titel 443 02 :

Zu veranschlagen sind bei diesem Titel:

- a) einmalige Unterstützungen für Versorgungsempfänger,
- b) einmalige und laufende Unterstützungen für nichtversorgungsberechtigte frühere Beamte und deren Hinterbliebene,
- c) laufende Unterstützungen, die über die Höchstsätze der Unterstützungsgrundsätze hinaus vom Finanzministerium im Einvernehmen mit dem Innenministerium und dem zuständigen Ressortministerium in den Fällen bewilligt werden, in denen eine moralische Verpflichtung des Landes zur Zahlung höherer Unterstützungen anerkannt werden muß.

Zu Titel 446 02 :

Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung für Pflegefälle für Versorgungsempfänger aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung.

Zu Titel 446 03 :

Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung.

Kapitel 12 900**Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
631 00 068	Zuweisungen von Versorgungsbezügen an den Bund. . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 00, 633 00, 636 10, 636 20, 637 00 und 671 00 dieses Kapitels und des Kapitel 20 900.	1 103 000	—	+1 103 000	1 103
632 00 068	Zuweisungen von Versorgungsbezügen an Länder. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 631 00.	855 000	536 000	+319 000	855
633 00 068	Zuweisungen von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 631 00.	107 800	—	+107 800	108
636 10 068	Erstattungen von Rentenleistungen. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 631 00.	—	—	—	—
636 20 068	Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung der Angestellten und Arbeiter (Ersatzzusatzrenten). Siehe Deckungsvermerk bei Titel 631 00.	—	—	—	—
637 00 068	Zuweisungen von Versorgungsbezügen an Zweckverbän- de. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 631 00.	—	—	—	—
671 00 068	Sonstige Erstattungen von Versorgungsbezügen. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 631 00.	—	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 12 900.		415 795 300	405 327 400	+10 467 900	394 998

Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen

Erläuterungen

Zu Titel 631 00, 632 00, 633 00, 637 00 und 671 00 :

Zu veranschlagen sind anteilmäßige Erstattungen von Versorgungsbezügen

- a) an den Bund und andere Dienstherrn für Beamte z.Wv. oder an der Unterbringung teilnehmende frühere Beamte auf Widerruf, deren zuständiger Dienstherr nach Kapitel II G 131 das Land ist und die vom Bund oder einem anderen Dienstherrn übernommen wurden (§ 42 Abs. 1 G 131, § 8 Abs. 1 des Änderungs- und Anpassungsgesetzes),
- b) an den Bund und andere Dienstherrn für Beamte z.Wv. oder an der Unterbringung teilnehmende frühere Beamte auf Widerruf, die nach dem 8. Mai 1945 im Landesdienst verwendet wurden, ohne aus dieser Verwendung einen Versorgungsanspruch zu erlangen (§ 42 Abs. 2 G 131, § 8 Abs. 2 des Änderungs- und Anpassungsgesetzes),
- c) in sonstigen Fällen aufgrund besonderer Vorschriften (§ 168 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung vom 15. Juni 1954 bzw. aufgrund der vor dem 1. September 1953 in Kraft gewesenen Vorschriften über die Verteilung der Versorgungslasten, § 23 und 30 BWGöD) oder Vereinbarungen in Einzelfällen.

Ferner sind Zuschüsse an andere Dienstherrn aufgrund § 71e Abs. 3 G 131 hier zu veranschlagen.

Bei den Titeln 631 00, 632 00, 633 00 und 637 00 sind auch die Erstattungen von Versorgungsbezügen gemäß §§ 107b und c des Beamtenversorgungsgesetzes veranschlagt.

Bei Titel 633 00 sind auch die Erstattungen von Versorgungsleistungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz veranschlagt.

Zu Titel 636 10 :

Den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherungen nach § 72 Abs. 11 G 131 zu erstattende Rentenleistungen, die auf Nachversicherungen entfallen.

Beilage 1
zu Einzelplan 12

Verpflichtungsermächtigungen

Hinweis:

In einer geringen Zahl von Einzelfällen kann dieselbe Verpflichtungsermächtigung als veranschlagte Verpflichtungsermächtigung des Vorjahres (Buchstabe b) und des laufenden Jahres (Buchstabe c) ausgewiesen werden. Ursächlich für den doppelten Ausweis, der nicht zu einer doppelten Inanspruchnahme führt, ist die nachfolgend wiedergegebene Regelung in Nr. 2.5 der VV zu § 11 LHO:

"Ist abzusehen, dass die im Haushaltsplan ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich im laufenden Haushaltsjahr nicht in Anspruch genommen werden und deshalb verfallen, sind sie, soweit notwendig, in späteren Haushaltsjahren erneut zu veranschlagen. Werden solche doppelt veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen doch noch im laufenden Haushaltsjahr oder gemäß § 45 Abs. 1 Satz 2 nach Ablauf des Haushaltsjahres und vor Verkündung des neuen Haushaltsgesetzes in Anspruch genommen, dürfen die im neuen Haushaltsplan ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen insoweit nicht in Anspruch genommen werden. ..."

Beilage 1 - Verpflichtungsermächtigungen

Kapitel Titel (Titelgruppe) Mittelherkunft sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2013 TEUR	a) Bis einschl. 31.12.2011 eing. Verpfl. fällig ab 2013 b) VE 2012 c) VE 2013 TEUR	davon fällig				
			2013	2014	2015	2016	Folgejahre
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
12 010							
TGr.81 Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung							
812 81 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software sowie Fernmeldeanlagen	430,0	a) – b) 50,0 c) 50,0	– 50,0 50,0	– – 50,0	– – –	– – –	– – –
12 050							
811 01 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	300,0	a) – b) 175,0 c) –	– 175,0 –	– – –	– – –	– – –	– – –
12 090							
518 01 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 432,0	a) – b) 800,0 c) –	– 300,0 –	– 300,0 –	– 200,0 –	– – –	– – –
12 100							
TGr.60 Datenverarbeitung im Verbund mit anderen Ländern und dem Bund							
882 60 Zahlungen an andere Länder und den Bund	10 018,6	a) – b) 9 000,0 c) 10 000,0	– – –	– – –	– 9 000,0 –	– – 10 000,0	– – –
TGr.81 Zentrale Datenverarbeitung							
812 81 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34 050,0	a) – b) 11 000,0 c) 6 000,0	– 5 000,0 –	– 5 000,0 5 000,0	– 1 000,0 1 000,0	– – –	– – –
12 200							
TGr.81 Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung							
812 81 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2 000,0	a) – b) 200,0 c) 200,0	– 200,0 –	– – 200,0	– – –	– – –	– – –
Summe	49 230,6	a) – b) 21 225,0 c) 16 250,0	– 5 725,0 –	– 5 300,0 5 250,0	– 10 200,0 1 000,0	– – 10 000,0	– – –
davon entfallen auf:							
Landesmittel (L)	49 230,6	a) – b) 21 225,0 c) 16 250,0	– 5 725,0 –	– 5 300,0 5 250,0	– 10 200,0 1 000,0	– – 10 000,0	– – –
Gemeinschaftsaufgaben: Anteil Bund (B)	–	a) – b) – c) –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
EU-Programme: EU-Anteil (E)	–	a) – b) – c) –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –
vollumfänglich durch korrespondierende Einnahmen finanzierte Ausgaben (K)	–	a) – b) – c) –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –

Beilage 2 zu Einzelplan 12

Wirtschaftsplan des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen

WIRTSCHAFTSPLAN**DES SONDERVERMÖGENS BAU- UND LIEGENSCHAFTSBETRIEB
NORDRHEIN-WESTFALEN**

für das Haushaltsjahr 2013

a) Erfolgsplan**b) Finanzplan****c) Stellenübersicht****a) ERFOLGSPLAN****Erträge**

Ertragsgruppe		Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
I	Miet- und Pachterlöse	1.226.523,6	1.177.714,4
II	Umsatzerlöse aus Architekten- und Ingenieurleistungen	52.191,0	54.741,0
III	Aktiviert Eigenleistung	25.000,0	25.000,0
IV	Sonstige betriebliche Erlöse	–	–
V	Veräußerungsgewinne aus Grundstücksverkäufen	7.200,0	7.200,0
VI	Erlöse aus Umlageaufwendungen - Betriebskostenabrechnung / Vertragsmanagement	200.000,0	200.000,0
	Zusammen	1.510.914,6	1.464.655,4

Ertragsgruppe I

Erläuterungen		Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
	Miet- und Pachterlöse (Land)	1.209.508,6	1.162.334,4
	Miet- und Pachterlöse (Dritte)	17.015,0	15.380,0
	Zusammen	1.226.523,6	1.177.714,4

Ertragsgruppe II

Erläuterungen		Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
	Umsatzerlöse aus Architekten- und Ingenieurleistungen	5.250,0	6.400,0
	Umsatzerlöse aus Beratung und Beschaffung	100,0	800,0
	sonstige Erlöse (Verwaltungskostenentschädigung)	42.100,0	42.100,0
	Verwaltungskostenentschädigung Studienfonds	100,0	400,0
	sonstige Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen	100,0	500,0
	Managementfee / Dienstleistungsentgelt	4.541,0	4.541,0
	Zusammen	52.191,0	54.741,0

Beilage 2 zu Einzelplan 12
Wirtschaftsplan des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen

Ertragsgruppe III

	Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
	Aktiviert Eigenleistung	25.000,0	25.000,0
	Zusammen	25.000,0	25.000,0

Ertragsgruppe IV

	Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
	Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen weitere sonstige betriebliche Erlöse	–	–
	Zusammen	–	–

Ertragsgruppe V

	Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
	Veräußerungsgewinne aus Grundstücksverkäufen	7.200,0	7.200,0
	Veräußerungsgewinne aus Grundstücksverkäufen in Hochschulen	–	–
	Zusammen	7.200,0	7.200,0

Ertragsgruppe VI

	Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
	Erlöse aus Umlageaufwendungen - Betriebskosten/Vertragsmanagement	200.000,0	200.000,0
	Zusammen	200.000,0	200.000,0

Aufwendungen

Aufwandsgruppe	Aufwendungen (Konto)	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
I	Instandhaltungsaufwendungen	195.000,0	175.000,0
II	Aufwendungen für bezogene Leistungen	34.500,0	34.500,0
III	Personalaufwendungen	130.473,2	126.500,0
IV	Abschreibungen	461.976,7	450.919,6
V	Sonstige betriebliche Aufwendungen	81.924,7	81.842,9
VI	Zinsen	272.820,3	322.225,1
VII	a.o. Aufwendungen	–	–
VIII	Umlageaufwendungen	200.000,0	200.000,0
IX	Bezogene Leistungen Verkaufsgrundstücke	–	–
	Zusammen	1.376.694,9	1.390.987,6

Aufwandsgruppe I

	Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
	Instandhaltungsaufwendungen	195.000,0	175.000,0
	Zusammen	195.000,0	175.000,0

Aufwandsgruppe II

	Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
	Aufwendungen für bezogene Leistungen (FBT Bund und Land)	34.500,0	34.500,0
	Zusammen	34.500,0	34.500,0

Beilage 2 zu Einzelplan 12

Wirtschaftsplan des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen

Aufwandsgruppe III

Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
Personalaufwendungen der Beamten	16.928,0	16.233,2
Personalaufwendungen der Tarifangehörigen	108.252,1	105.159,4
Gesetzliche soziale Aufwendungen	214,7	199,6
Freiwillige soziale Aufwendungen/Rückstellungen ATZ., Urlaub etc.	–	–
Aufwendungen für Altersversorgung	5.078,4	4.907,8
Zusammen	130.473,2	126.500,0

Aufwandsgruppe IV

Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
Abschreibungen	461.976,7	450.919,6
Zusammen	461.976,7	450.919,6

Aufwandsgruppe V

Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
laufender Geschäftsbetrieb	20.900,0	20.900,0
Raumkosten (BLB)	9.800,0	9.800,0
Raumkosten (Fremdanmietungen)	12.800,0	12.800,0
EDV-Aufwendungen	8.124,7	8.042,9
Rechts- und Beratungsaufwand	2.000,0	2.000,0
Aufwendungen aus Prozessen und Schadensfällen	8.800,0	8.800,0
Aufwendungen aus Wertberichtigungen	15.000,0	15.000,0
übrige Aufwendungen	4.500,0	4.500,0
Zusammen	81.924,7	81.842,9

Aufwandsgruppe VI

Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
Zinsen	272.820,3	322.225,1
Zusammen	272.820,3	322.225,1

Der Bruttozinsaufwand des BLB beläuft sich auf 300,1 Mio. Euro. Davon entfallen 27,3 Mio. Euro auf Bauzeitinszen. Die Zinsen für das Landesdarlehen betragen 139,3 Mio. Euro.

Aufwandsgruppe VII

Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	–	–
Zusammen	–	–

Aufwandsgruppe VIII

Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
Umlageaufwendungen - Betriebskosten / Vertragsmanagement -	200.000,0	200.000,0
Zusammen	200.000,0	200.000,0

Aufwandsgruppe IX

Erläuterungen	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
Bezogene Leistungen Verkaufsgrundstücke	–	–
Zusammen	–	–

Beilage 2 zu Einzelplan 12

Wirtschaftsplan des Sondervermögens Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen

Zusammenfassung

	2013 (TEUR)	2012 (TEUR)
Erträge:	1.510.914,6	1.464.655,4
Aufwendungen:	1.376.694,9	1.390.987,6
Ergebnis (+/-):	134.219,7	73.667,8

Vermerke:

- Ein Betrag von 12,1 (11,9) Mio. EUR ist für bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit Berufungsverhandlungen an Hochschulen vorgesehen.
- Ein Betrag von 8,2 (8,1) Mio. EUR ist für Hochschulen mit technischen Betriebsstellen für Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen.
- Erträge bei Veräußerungsgewinnen aus Grundstücksverkäufen in Hochschulen (Ertragsgruppe V) fließen zu 50 v.H. den Hochschulen zu.
Ausgenommen hiervon sind Veräußerungsgewinne, die im Zusammenhang mit den Vereinbarungen zwischen den Hochschulen, dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW und dem Land Nordrhein-Westfalen über die Modernisierung von Hochschulliegenschaften vom 17./21.09.2009 (Hochschulmodernisierungsprogramm) entstehen.
- Zusätzlich zu den Instandhaltungsaufwendungen (Aufwandsgruppe I) ist ein Betrag von mindestens 50,0 (50,0) Mio. Euro für die Beseitigung von Schadstoffen (Asbest, PCB, etc.) und für Brandschutzmaßnahmen vorgesehen.

Finanzplan 2013

	Ansatz 2013 (TEUR)	Ansatz 2012 (TEUR)
Ausgaben (Mittelverwendung)		
Investitionen	630.000,0	981.000,0
abzgl. Veräußerung von Grundstücken	-40.000,0	-40.000,0
Ergebnis Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit	590.000,0	941.000,0
Einnahmen (Mittelherkunft)		
Ergebnis aus dem laufenden Geschäft	134.219,7	73.667,8
zuzüglich		
Abschreibungen	461.976,7	450.919,6
Aufwand aus Wertberichtigungen, Prozessen und ähnlichen	23.800,0	23.800,0
abzüglich		
Verbrauch von Rückstellungen	-50.000,0	-50.000,0
Sonst. Betriebl. Erlöse (Eigenleistung)	—	—
Bestandsveränderung der Forderung	—	—
Bestandsveränderung der Verbindlichkeiten	—	—
weitere aktivierte Eigenleistung im Zusammenhang mit Investitionen	-25.000,0	-25.000,0
Aktivierung von Bauzeitinsen	-27.300,0	-20.000,0
a.o. Erträge aus Grundstücksverkäufen	-7.200,0	-7.200,0
Ergebnis Kapitalfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	510.496,4	446.187,4
Kreditaufnahme	477.530,4	876.930,0
abzgl. Rückführung Darlehen (außerplanmäßig)	—	—
abzgl. Rückführung Darlehen (planmäßig)	-398.026,8	-382.117,4
abzgl. Tilgung Kapitalmarktdarlehen	—	—
Ergebnis Kapitalfluss aus der Finanzierungstätigkeit	79.503,6	494.812,6

Die Investitionsausgaben sind analog dem Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit und die Einnahmen analog dem Kapitalfluss aus dem laufenden Geschäft und der Finanzierungstätigkeit entsprechend dem geltenden Standard [Deutscher Rechnungslegungs Standard Nr. 2 (DRS 2)] dargestellt.

c) Stellenübersicht

Die Stellenpläne sind bei Kapitel 12 700 (Titel 422 01 und 428 01) dargestellt.

Die nach § 65 b LHO i.V.m. § 65 a LHO zu veröffentlichenden Bezüge werden im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt.

